

VORLESUNGS- VERZEICHNIS

**pädagogische hochschule
niedersachsen
abteilung braunschweig**

WINTERSEMESTER
1977 / 78

INHALTSVERZEICHNIS

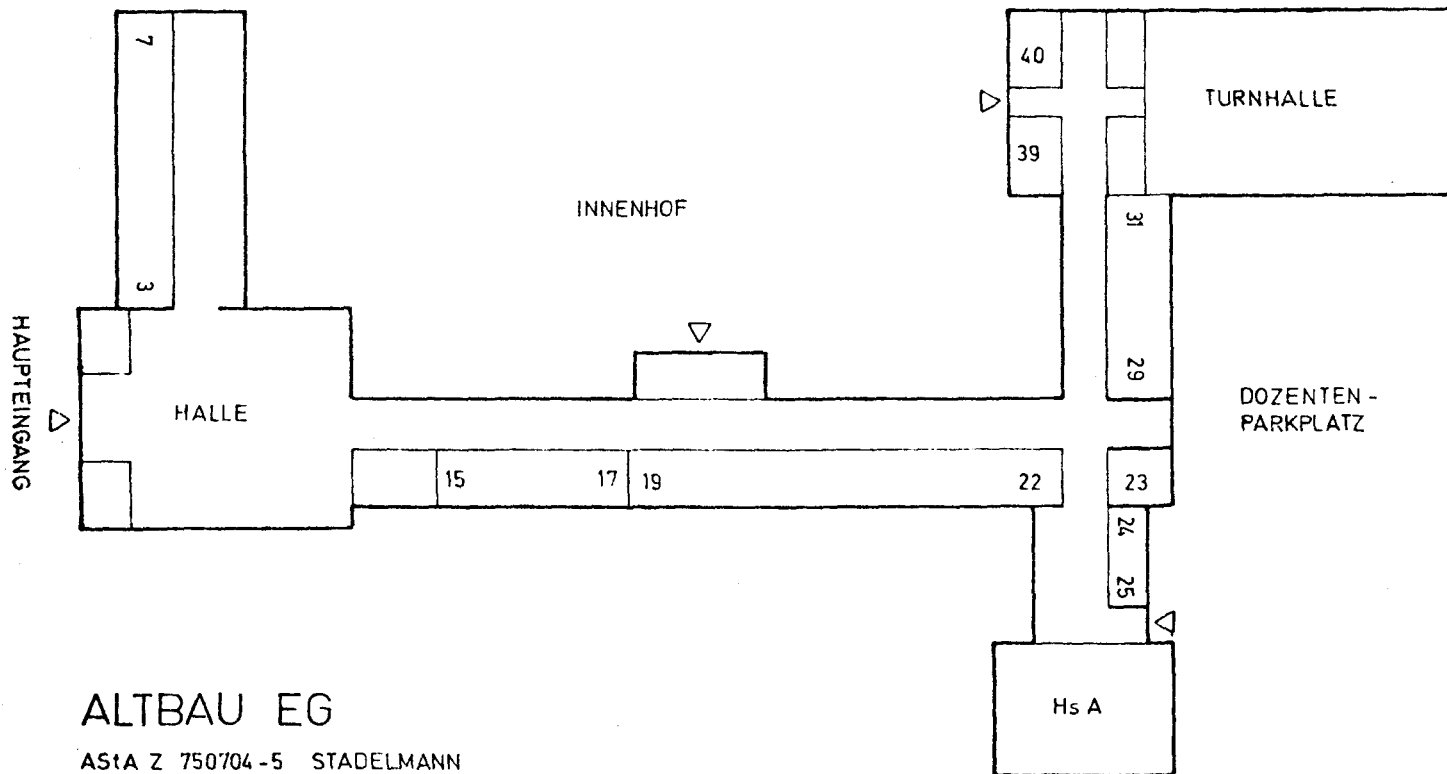
Zeichenerklärung	2
Pädagogische Hochschule Niedersachsen	
Organe und Einrichtungen	3
Pädagogische Hochschule Niedersachsen	
Abteilung Braunschweig	
Termine für das Wintersemester 1977/78	10
Organe und Einrichtungen	10
Lehrkörper, Anschriften	16
Sprechzeiten	31
Vorlesungsverzeichnis	
Epochalisierte Veranstaltungen	38
01 Pädagogik	40
02 Schulpädagogik	46
03 Sozialpädagogik	67
04 Pädagogik unter bes. Berücksichtigung der Realschule	76
05 Psychologie	79
06 Philosophie	95
07 Politische Wissenschaft/Politische Bildung	97
08 Soziologie	105
10 Bildende Kunst-Visuelle Kommunikation	118
11 Didaktik der Biologie	127
12 Chemie und ihre Didaktik	131
13 Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik	136
14 Englische Sprache und ihre Didaktik	146
15 Französische Sprache und ihre Didaktik	158
16 Geographie und ihre Didaktik	163
17 Geschichte und ihre Didaktik	170
18 Leibeserziehung	175
19 Mathematik und ihre Didaktik	191
20 Musik und ihre Didaktik	196
21 Physik	203
24 Ev. Theologie und Methodik des ev. Religion-Unterrichts.	210
25 Katholische Theologie	216
26 Technik und ihre Didaktik	217
Lehrveranstaltungen für die Vorbereitung auf die Real-	
schullehrerprüfung Weg I	223

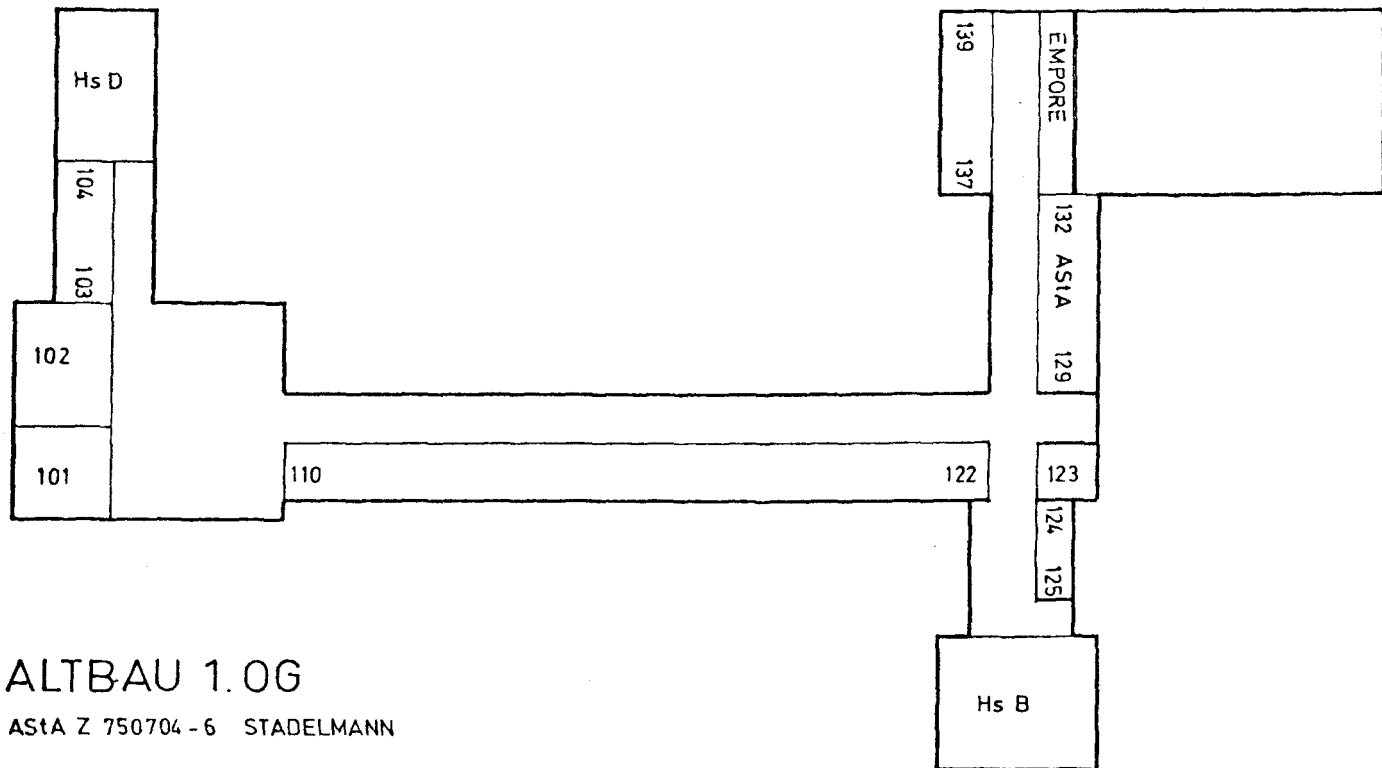
Zeichenerklärung

V	- Vorlesung
Ü	- Übung/Seminar
K	- Kolloquium
W	- Wahlfach
w.F.	- weiteres Fach
D	- (auch) für Diplomanden
R I	- (auch) für Realschullehrer-Anwärter Weg I
R	- Lehramt an Realschulen

Raumbezeichnungen

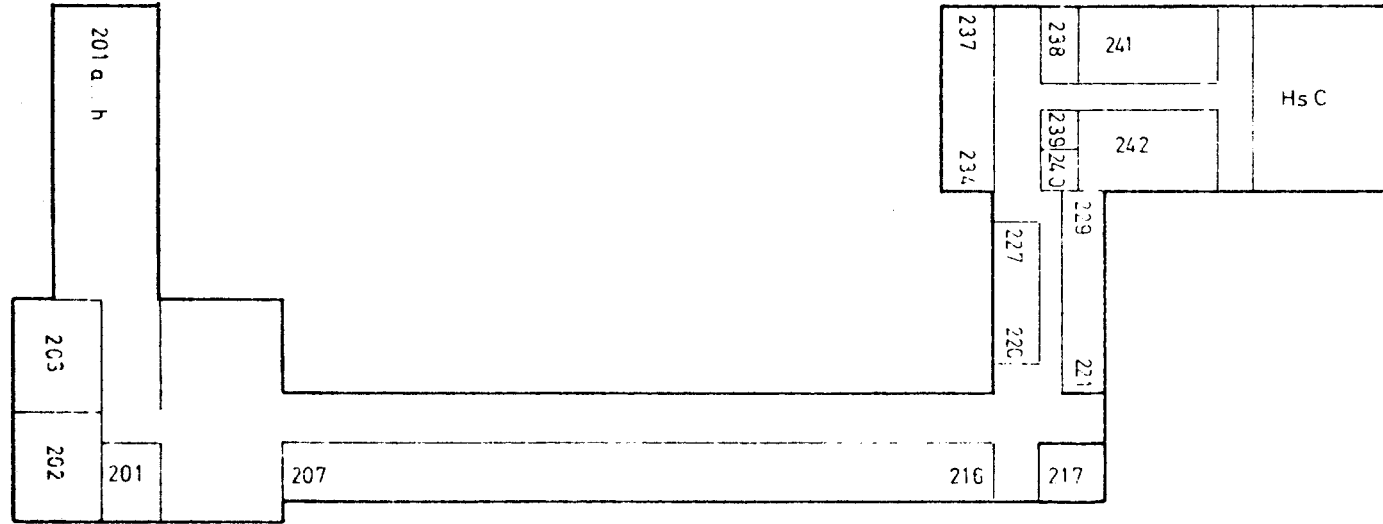
Hs	- Hörsaal im Hauptgebäude
A	- Raum im Hauptgebäude
N	- Raum im Seitenflügel am Rebenring
B	- Bültengeweg
Gr.Ms.	- Großer Musiksaal (5. St.)
Kl.Ms.	- Kleiner Musiksaal (5. St.)





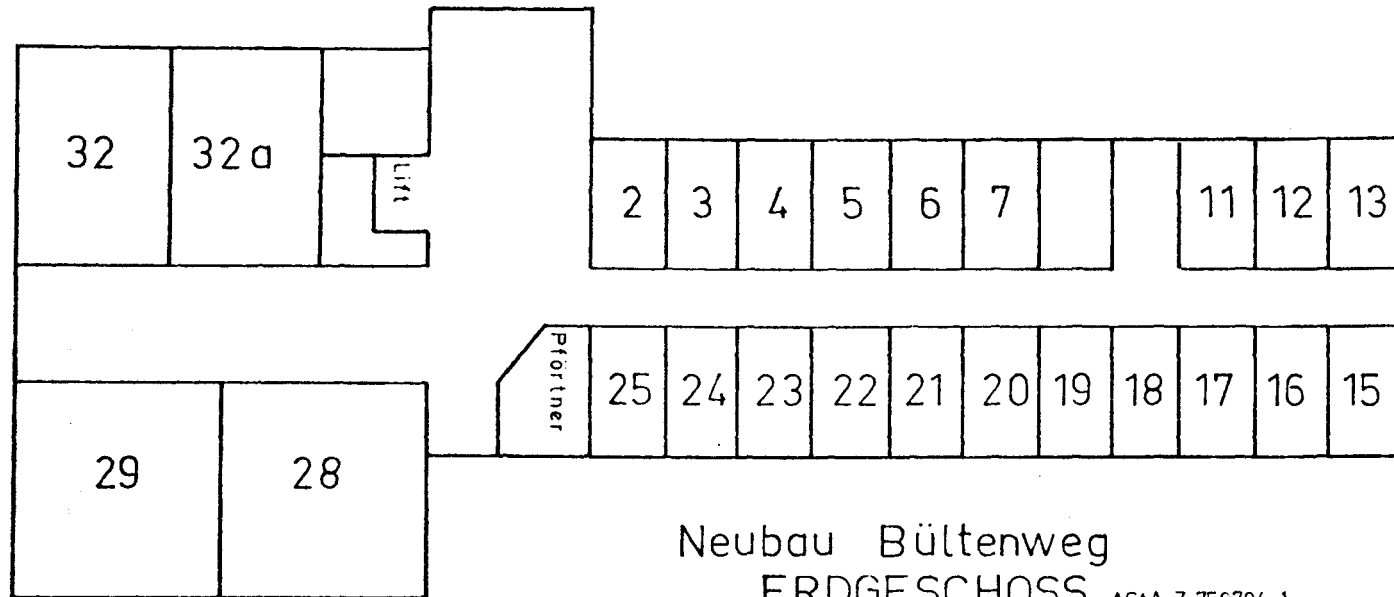
ALTBAU 1.0G

ASTA Z 750704 - 6 STADELMANN



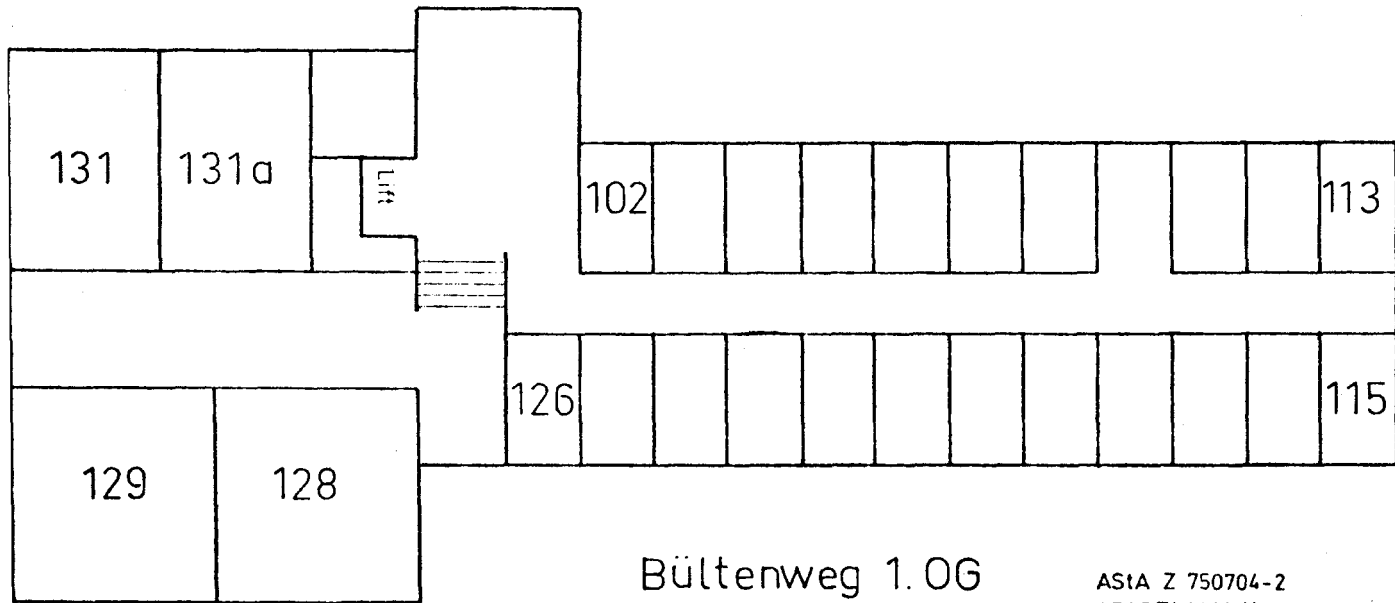
ALTBAU 2. OG

ASIA Z 750704-7 STADELMANN



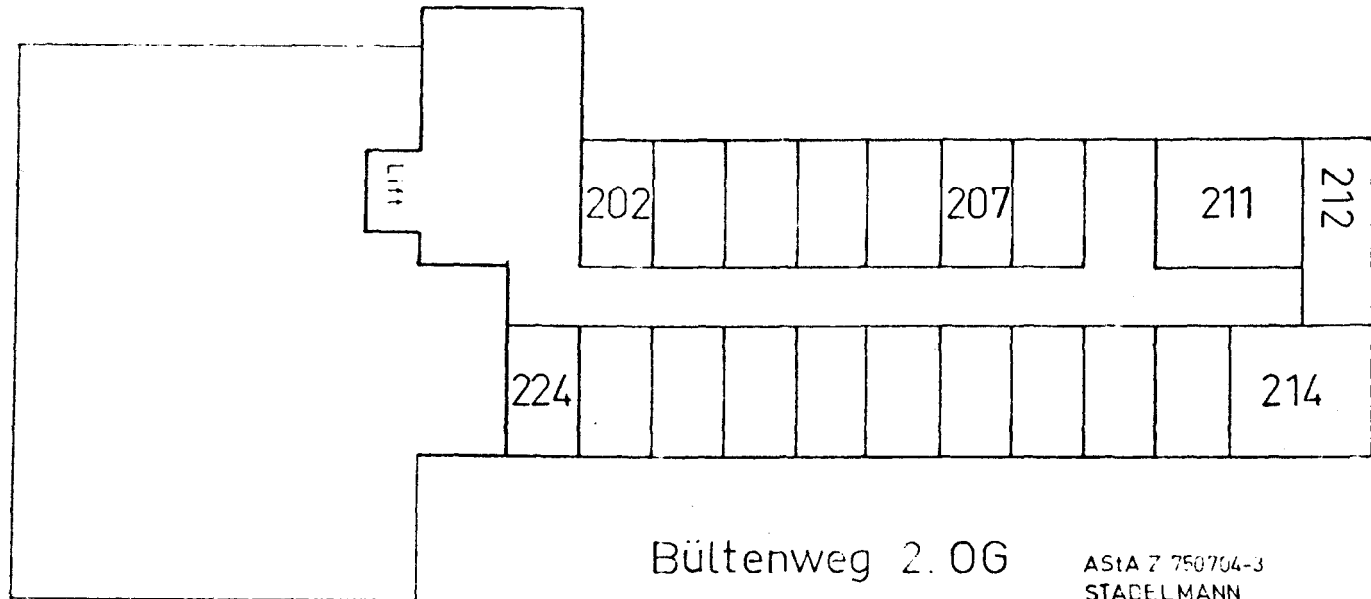
Neubau Bültenweg
ERDGESCHOSS

ASTA Z 750704-1
STADELMANN



Bültengeweg 1. OG

ASIA Z 750704-2
STADELMANN



PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE NIEDERSACHSEN

Stand: 1. Mai 1977

Auszug aus der Vorläufigen Verfassung der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen (z.Zt. geltende Fassung)

- § 1: Die Pädagogische Hochschule Niedersachsen ist eine wissenschaftliche Hochschule. Sie hat die Aufgabe, die Erziehungswissenschaften in freier Forschung und Lehre zu pflegen und die Studenten auf eine Tätigkeit als Lehrer oder in anderen pädagogischen Berufen vorzubereiten. Darüber hinaus nimmt sie sich der wissenschaftlichen Fort- und Weiterbildung der Lehrer an.
- § 3: Die Pädagogische Hochschule Niedersachsen steht unter der unmittelbaren Aufsicht des Ministers für Wissenschaft und Kunst. Sie verwaltet ihre akademischen Angelegenheiten selbst im Rahmen der Gesetze dieser Verfassung. Im Bereich der akademischen Angelegenheiten beschränkt sich die Aufsicht darauf, die gesetz- und satzungsgemäße Erfüllung der der Hochschule obliegenden Aufgaben zu überwachen (Rechtsaufsicht).
- § 4: (1) Die Pädagogische Hochschule Niedersachsen besteht aus den Abteilungen Braunschweig, Göttingen, Hannover, Hildesheim und Lüneburg.
- (2) In der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen obliegen Forschung und Lehre den Abteilungen. Sie sind bei der Erfüllung dieser Aufgaben im Rahmen dieser Verfassung selbständig.
- § 5: (1) Die Pädagogische Hochschule Niedersachsen hat das Recht, die akademischen Grade eines Doktors der Philosophie und eines Diplom-Pädagogen zu verleihen. Dem Landesministerium bleibt vorbehalten, der Hochschule das Recht auf Verleihung weiterer akademischer Grade zu übertragen.
- § 7: Die Organe der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen sind:
1. der Rektor
 2. der Senat
 3. die Dekane der Abteilungen
 4. die Abteilungskonferenzen
 5. der Wahlkonvent
 6. der Kanzler

- § 17: (1) der Senat berät und beschließt über alle gemeinsamen Angelegenheiten der akademischen Verwaltung, die nicht durch Gesetz oder diese Verfassung einem anderen Organ übertragen sind.

Postanschriften:

Pädagogische Hochschule Niedersachsen
(Rektor, Kanzler und Zentralverwaltung),
Lüerstraße 3, 3000 Hannover, Tel. 0511/812053 u. 816831

Pädagogische Hochschule Niedersachsen
Abteilung Braunschweig
Konstantin-Uhde-Str. 16, 3300 Braunschweig,
Tel. 0531/3911

Pädagogische Hochschule Niedersachsen
Abteilung Göttingen
Waldweg 26, 3400 Göttingen, Tel. 0551/45081-5

Pädagogische Hochschule Niedersachsen
Abteilung Hannover
Bismarckstraße 2, 3000 Hannover, Tel. 0511/808061-3

Pädagogische Hochschule Niedersachsen
Abteilung Hildesheim
Marienburger Platz 22
3200 Hildesheim, Tel. 05121/81061-3

Pädagogische Hochschule Niedersachsen
Abteilung Lüneburg
Wilschenbrucher Weg 84, 3140 Lüneburg, Tel. 04131/2031

Organe und Einrichtungen

der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen

Rektorat

Rektor: Prof. Dr. Horst Ruprecht
Prorektor: Prof. Dr. Siegfried Bachmann
Rektoratsassistent: Yorck Hener, Dipl.-Sozialwirt
Vorzimmer des
Rektors: Ute Maria Lodiga

Senat:

Der V. Senat der PHN ist für die Amtszeit vom 1.4.1976 bis 31.3.1978 gewählt.

Er hat folgende Senatskommissionen gebildet:

- a) Strukturfragen der Hochschule
- b) Kapazitätsberechnung
- c) Haushalt
- d) Rahmenstudienordnungen Lehrämter
- e) Rahmenstudienordnung Diplom
- f) Probleme der Diplomprüfungsordnung
- g) Probleme des Übergangs von PHN - Absolventen in das Beschäftigungssystem
- h) Medien an der Hochschule/AVZ

Mitgliedschaften

Die Pädagogische Hochschule Niedersachsen ist Mitglied folgender Vereinigungen:

Westdeutsche Rektorenkonferenz (WRK) Ahrstraße 39, 5300 Bonn-Bad Godesberg

Europäische Rektorenkonferenz (CRE) Universität Genf
CH-1211 Genf 4/Schweiz

Deutscher Akademischer Austauschdienst
(DAAD) Kennedyallee 50, 5300 Bonn-Bad Godesberg

Zentrale Hochschulverwaltung

Kanzler:	Johannes Hesse
Vertreter:	Dorothea Stepputat, Assessorin
Vorzimmer des Kanzlers:	Ilse Schlüter
Organisation, Wahlen:	Dorothea Stepputat, Assessorin
Finanz-, Wirtschafts-,	Johannes Hesse
Liegenschaftsverwaltung,	Werner Lockowandt
Bauangelegenheiten:	Karl-Heinz Sopha
	Volker Slomkowski
	Helga Ditzel

Personalverwaltung, Grundsatz- fragen, Stellen- und Stellen- planbesetzung, Personalrats- angelegenheiten:	Fritz Stender Dietmar Blei Günther Meischner Bernd Blenke
Innerer Dienst:	Fritz Stender
Registratur/Poststelle:	Margit Vogel Regina Tute
Angestellte im Schreib- dienst:	Eleonore Witecki Gisela Zgoll Margret Salge
Druck, Vervielfältigung:	Erich Saremba
Kraftfahrer:	Gero Brauer
Rechtsangelegenheiten, direkte und indirekte Förderung:	Christoph Wiedemann, Assessor Karl-Heinz Sopha
Planung und Statistik:	Dieter Gawlik, M.A. Doris Kalscheuer, Dipl.-Sozialwirt Lothar Fichtner, M.A. Angelika Paul
Verwaltung im akademischen Bereich, studentische Ange- legenheiten, APA:	Karl-Heinz Sopha Alice Appel
Zulassung zum Studium:	Karl-Heinz Sopha Gerhard Baranowski
Lehraufträge:	Helga Ditzel
Presse- und Öffentlichkeits- arbeit:	Yorck Hener, Dipl.-Sozialwirt
<u>Konferenz Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen</u>	
Sprecher:	Ursula Rosemann, Wiss. Ass.

Studentenschaft der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen

Der Zentrale Studentenrat (ZSR) setzt sich aus den Delegierten der Abteilungen entsprechend der Studentenzahl zusammen. Er wählt den AStA der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen.

AStA der PHN: Peter Voß, PHN-Abt. Hannover
Wolfgang Abicht, PHN-Abt. Hannover
Norbert Vogt, PHN-Abt. Göttingen

Sitz des AStA der PHN: c/o AStA der PHN
über PHN-Abteilung Hannover
Bismarckstr. 2
3000 Hannover 1

Akademischer Prüfungsausschuß (APA) der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen

Vorsitzender: Der Rektor

Stellvertr. Vorsitzender: Prof. Dr. Siebert

Mitglieder: Prof. Dr. Zimmermann
Abteilung Braunschweig
Hochschuldozent Dr. Karl Neumann,
Abteilung Göttingen
Prof. Dr. Siebert,
Abteilung Hannover
Prof. Dr. Keck,
Abteilung Hildesheim
Prof. Dr. Stegmann,
Abteilung Lüneburg

Anschrift: Akademischer Prüfungsausschuß
Pädagogische Hochschule Nieders-
sachsen
Lüerstraße 3, 3000 Hannover 1

Promotionsausschuß der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen

Vorsitzender: Prof. Dr. Kreter
 Stellvertr. Vorsitzender: Prof. Dr. Semel

<u>Abteilung</u>	<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertreter</u>
Braunschweig	Prof. Dr. Semel	Prof. Dr. Tausch
Göttingen	Prof. Dr. Kuss	Prof. Dr. Häusler
Hannover	Prof. Dr. Klages	Prof. Dr. Bönsch
Hildesheim	Prof. Dr. Flintrop	Prof. Dr. Keck
Lüneburg	Prof. Dr. Schlotthaus	Prof. Dr. Pause

Anschrift:

Promotionsausschuß
 Pädagogische Hochschule Niedersachsen
 Abteilung Göttingen
 Waldweg 26, 3400 Göttingen

Zentrale Kommission Graduiertenförderung
der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen

Vorsitzender: Prof. Dr. Menzel

Rektor

Prof. Dr. Hassenstein	Abt. Göttingen
Prof. Dr. Keune	Abt. Braunschweig
Prof. Dr. Menzel	Abt. Hildesheim
Prof. Ostermann	Abt. Hannover

N.N.

N.N.

N.N.

N.N.

Anschrift:

Zentrale Kommission Graduierten-
 förderung, Pädagogische Hochschule
 Niedersachsen
 Luerstraße 3, 3000 Hannover 1

Hauptwahlausschuß der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen

Vorsitzender: Prof. Dr. Dahm,
 Abteilung Göttingen

Örtliche Beauftragte der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen
des Prüfungsamtes für die Zulassung zum Hochschulstudium ohne
Reifezeugnis

Dr. Wehrmeyer	Abteilung Braunschweig
Dr. Steinbach	Abteilung Göttingen
Dr. Winkelmann	Abteilung Hannover
Dr. Oppermann	Abteilung Hildesheim
Herr Tölke	Abteilung Lüneburg

Gesamtpersonalrat der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen

Frau Dr. Misenke, Vorsitzende, c/o PHN-Abt. Hannover, Bismarckstr. 2

Sprechstunden: Freitag 12.00 - 15.00 h, PHN-Abteilung Hannover,
App. 268, Frau Dr. Misenke

Studenten an den Abteilungen der Pädagogischen Hochschule
Niedersachsen

Wintersemester 1976/77

Immatrikulierte Studenten:

Abteilung Braunschweig	2.353
Abteilung Göttingen	2.591
Abteilung Hannover	3.260
Abteilung Hildesheim	1.293
Abteilung Lüneburg	<u>1.540</u>
Studenten insgesamt	10.957

TERMINE FÜR DAS WINTERSEMESTER 1977/78

Semesterbeginn:	1. Oktober 1977
Semesterende:	31. März 1978
vorgezogene epochalisierte Veranstaltungen:	3. bis 15. Oktober 1977 und evtl. 6. bis 18. Februar 1978
Einführungsveranstaltungen:	10. bis 15. Oktober 1977
Beginn der konventionellen Veranstaltungen:	17. Oktober 1977
Weihnachtsferien:	
Ende der Lehrveranstaltungen:	21. Dezember 1977
Wiederbeginn der Lehrver- anstaltungen:	5. Januar 1978
Ende der konventionellen Veranstaltungen:	4. Februar 1978
Rückmeldung und Belegen:	3. bis 31. Oktober 1977

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE NIEDERSACHSEN

Abteilung Braunschweig, Konstantin-Uhde-Str. 16, Ruf 391-1

1. Dekan	Hochschuldozent Dr. Diethard Cech
	Sprechzeiten: Mi 10-12.30 Uhr
Prodekan	Prof. Dr. Lydia Bäuerle
Vorzimmer	Irmtraud Altmayer, A 4

2. Studentenschaft

- a) Sprecher des Studentenparlaments
- b) ASTA (Örtlicher Studentenausschuß)

Allgemeiner Studentenausschuß (ASTA)

Konstantin-Uhde-Str. 16, Ruf 34 08 42, Hausruf: 8844

Konto: Postscheckkonto Hannover 187 044-302

Sekretariat: Zimmer 131, Heidrun Fischer

Sprechzeiten: Mo-Fr 8-12 Uhr

Vorstand

Referenten

- c) Ältestenrat

Di 12-14 Uhr Vollversammlungen nach Ankündigung

3. Verwaltung

Immatrikulationsamt: Sprechzeiten Mo - Fr 10-12 Uhr
Telefon 391 8816

Zimmer 15: Christel Peltz, Verw.-Angest.
Ursula Filipović, Verw.-Angest.

Verwaltung: Sprechzeiten Mo, Mi, Do, Fr 10-12 Uhr
Di geschlossen

Zimmer 1: Druckerei
Zimmer 2: Poststelle, Margitta Hirschberger, 8855
Zimmer 3: Dorit Lehnert, Verw.-Angest., 8852
Zimmer 4: Irmaud Altmayer, Verw.-Angest., 8810
Petra Meyer, Verw.-Angest., 8810
Zimmer 6: Horst Reupke, Reg.-Amtsrat, 8860
Zimmer 7: Helmut Geisler, Verw.-Angest., 8813
Eberhard Herzig, Verw.-Angest., 8813
Zimmer 17: Hella Jaensch, Verw.-Angest., 8823
Helene Meyer, Verw.-Angest., 8823
Zimmer 103: Peter Wagner, wiss. Mitarbeiter, 8821
Zimmer 104: Hannelore Haubold, Verw.-Angest., 8817
Regina Klutas, Verw.-Angest., 8817
Zimmer 104 a: Heinz Meyer-Forbrick, Verw.-Angest., 8837

Hausmeister: Sprechzeiten Mo, Mi, Fr 9-10 Uhr
Kellerraum 17: Rolf Wagner, 8917

Gerätewart: Peter Amesbury, 8927

Technischer Angestellter: Peter Schade-Didschies, 8915

Schreibdienst: Ruth Bottke, Verw.-Angest., 8803
Waltraud Elges, Verw.-Angest., 8900
Helga Kothe, Verw.-Angest., 8858
Ilse Kudlatschek, Verw.-Angest., 8803
Heide Lenz, Verw.-Angest., 8822
Wilma Propst, Verw.-Angest., 8822
Erika Reim, Verw.-Angest., 8900
Brigitte Reinecke, Verw.-Angest., 8822
Margarete Scholz, Verw.-Angest., 8822
Ilse Sporleder, Verw.-Angest., 8805

Pförtnerloge Konstantin-Uhde-Straße: 8819

Pförtnerloge Bültenweg: 8928

4. Ständige Kommissionen

1. Bibliothekskommission
2. Kommission für Hausangelegenheiten
3. Kommission für Haushaltsfragen
4. Kommission für hochschulinternes Fernsehen

5. Studienreformkommission (Studienordnung)
6. Kommission für Vorlesungsverzeichnis und Wochenstundenplan
7. Förderungsausschuß gemäß BAFÜG
Dross (Forndran); Schrader (Meschke); Loschke (Stremlow)
8. Kommission für die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses
9. Praktikumsausschuß

Universitätsbibliothek Pockelstraße 13 (Forum) und damit vereinigt
Bibliothek der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen
- Abteilung Braunschweig -

Information: App. 3018

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

Information

Lesesäle, Kataloge

Lehrbuchsammlung

9-19 Uhr

Münzkopiergeräte und

Münzwechsler

Leihstelle, Fernleihe 9-14, 15-16.30 Uhr

Kopien gegen Quittung und

größere Kopieaufträge

Kopierstelle 1

10-12, 13.30-16 Uhr

(Fr bis 15.30 Uhr)

Kopierstelle 2

9-13, 14-16 Uhr

(Fr bis 15.30 Uhr)

Sonnabend geschlossen

Änderungen werden durch Aushang bekanntgegeben

Direktor:

ltd.Bibl.-Dir.Hon. Prof. Dr. Rer. Nat.

Josef Daum Licencié-ès-Sciences,

App. 3010

Vertreter des Direktors:

Bibl.-Dir. Dipl.-Ing. Horst Schild,

App. 3012 und über App. 3010

Sekretariat:

App. 3010

Telex: 09-52323 ubbs d

Fachreferate:

Fachreferenten:

Elektrotechnik

Bibl.-Dir.Dipl.-Ing. Horst Schild,

App. 3012 und über App. 3010

Maschinenbau, Psychologie,

Chemische Technik

Bibl.-Ass. Dipl.-Ing. Rainer Baum,

App. 9692 und über 3010

Architektur, Bauwesen,

Kunst, Theologie

Dipl.-Ing. Traute Tschirschwitz, App. 3005

Physik, Mathematik, Infor-

matik, Biowissenschaften,

Bibl.-Rat Dipl.-Math. Bernhard Eversberg,

Chemie,

App. 3026

Pharmazie, Geowissenschaft-

ten

N.N.

Wirtschaft, Recht,
Sport

Bibl. Oberrat Dipl.Hdl.Dr. Rer. Pol.
Helmut Cyntha, App. 3007

Sprach- und Literatur-
wissenschaft, Politik,
Geschichte

Bibl.-Oberrat Dr. Phil. Peter Düsterdieck,
App. 3003

Philosophie:
Soziologie, Pädagogik,
Hochschulwesen

Bibl.-Oberrat Dr. Phil. Dietrich Kornexl,
App. 3002

Collegiumsbibliothek

Dr. Phil. Habil. Johannes Krause,
App. 3006

Wichtige Dienststellen: Betriebstechnik App. 3020 + ü. 3010

Buchbinderei App. 3021

Datenverarbeitung App. 3004

Dissertationsstelle App. 3024

Druckerei App. 9682

Einbandstelle App. 3000

Erwerbsabteilung App. 3014

Fernleihe App. 3016

Fotostelle App. 9679 u. 9680

Kopierstelle 1 App. 9693

Kopierstelle 2 App. 9687

Lehrbuchsammlung App. 3019 u. 9685

Leihstelle App. 3017

Poststelle App. 3008

Rechnungsstelle App. 3013

Zeitschriftenstelle App. 3001

Zentralkatalog App. 3023

Außenstellen: Bibliothek des Mechanikzentrums App. 2363

Bibliothek Nachrichtentechnik App. 3636

Bibliothek des Physikzentrums App. 2169

Stadtarchiv und Stadtbibliothek, Steintorwall 15, 3300 Braunschweig
Ruf 41389

Katalogzimmer und Lesesaal

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 9-13 und 14-18 Uhr,
Mi 9-13

Ausleihe: Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 11-13 u. 14-18, Mi 11-13

Öffentliche Bücherei, Hintern Brüdern 23, Ruf (470) 449

Öffnungszeiten: Mo-Fr 11-19 Uhr

Amt für Religionspädagogik der Ev.-luth. Landeskirche Braunschweig,
Klostergang 66, Ruf 371014 - Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-13 u.
15-18 Uhr

Medienzentrum Abt. III der Stadt Braunschweig, Eiermarkt 6
(früher Pädagogische Zentralstelle)

Öffnungszeiten: Mo -Fr 8-13, 15-17 Uhr, außer mittwochs nachmittags,
Ruf: Postanschluß 485 Hausruf 304 (Herr Rektor Döring)

Hausruf 302 (Herr Mahlfeld)

Verwaltungsstelle der Abt. II des Medienzentrums der Stadt Braunschweig, Eiermarkt 6, Ruf 485 302
Filmverleih: Petersilienstraße

Herzog-August Bibliothek, Wolfenbüttel, Lessingplatz 1
Ruf: (05331) 2 25 61 und 2 66 52
Ausleihe: Mo-Fr 10-12 und 15-17, Sa 10-11.30 Uhr
Lesesaal und Katalogzimmer: Mo-Fr 8-13 u. 14-18, Sa 8-12 Uhr

6. Sonstige Einrichtungen

Studentisches Hilfswerk der Pädagogischen Hochschule Braunschweig e.V.
N.N.

Studentenheim: Gaußstr. 16, Ruf 34 08 87, Tutor: N.N.
Heimälteste: stud. paed. Conny Wolter
Heimältester: stud. paed. Harry Hun
Tutor: Prof. Dross

Kath. Studentenwohnheim Sielkamp 5, 33 Braunschweig,
Telefon: 32 831, Mo-Fr 14-18 Uhr

Studentenpfarrer:

Ev. Studentenpfarrer: N.N.
Pockelstr. 22, 33 Braunschweig

Studentengemeinde: Pockelstr. 21, 33 Braunschweig
Tel.: 33 31 48

Kath. Studentenpfarrer: Pater Silvester Beckers
Sielkamp 5, 33 Braunschweig
Tel.: 32 832

7. Prüfungsämter

Prüfungsamt für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen
Vorsitzende: Prof. Dr. Eta Linnemann

Wissenschaftliches Prüfungsamt für die Lehrämter an
Gymnasien und Realschulen
Präsident: Herr Molsen, Göttingen

Für den Bereich der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen
Abteilung Braunschweig
stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. Hasubek

Verw.-Angest.: Gisela Ebeling, Raum A 16, 391 8849
Ilka Seller, Raum A 16, 391 8849

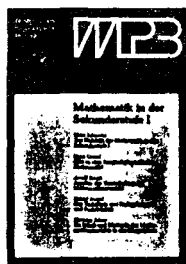
Nieders. Prüfungsamt für die Befähigung zum Hochschulstudium
ohne Reifezeugnis
- Der örtliche Beauftragte für den Bereich der Pädagogischen
Hochschule Niedersachsen - Abt. Braunschweig
Akademischer Direktor Dr. Wehrmeyer

Akademisches Prüfungsamt für das Diplom-Studium in
Erziehungswissenschaft
zuständiges Mitglied für die Abteilung Braunschweig:
Prof. Dr. Zimmermann

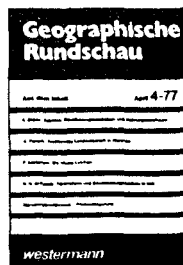
Verw.-Angestellte: Ilse Sporleder, Raum B, 391 8805

Neu! Neu! Neu!**Studentenabonnement:****Die Grundschule**

Die führende Zeitschrift für die Grundstufe des Schulwesens und Mitteilungsblatt für den Arbeitskreis Grundschule e. V.

**Westermanns Pädagogische Beiträge**

Die maßgebende Fachzeitschrift für Studium und Praxis. Aktuell, kritisch, unabhängig, wissenschaftsorientiert, praxisbezogen.

**Geographische Rundschau**

Die große wissenschaftliche und schulpraktische Zeitschrift. Organ des Verbandes deutscher Schulgeographen.

nur noch 3,- DM statt 4,50 DM pro Heft (zuzüglich Versandkosten)
Dieser Preis ist günstiger denn je und für jeden erschwinglich.
Diese Zeitschriften bieten Ihnen echte Studienhilfen!

Bitte an den Westermann-Verlag, Postfach 33 20, 3300 Braunschweig, senden.

Bestellkupon

Ich bestelle die monatlich erscheinende/n Zeitschrift/en

- ☐ „Die Grundschule“
☐ „Westermanns Pädagogische Beiträge“
☐ „Geographische Rundschau“

(* gewünsches bitte ankreuzen)

zunächst für ein Jahr und dann bis auf Widerruf zu den Bedingungen des Studentenabonnements von 3,- DM je Heft zuzüglich Versandkosten. Den Ausgleich der Bezugsgebühren nehme ich jährlich vor

Name _____

Uni/Hochschule, Fachbereich _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Sollte ich es mir anders überlegen, kann ich diese Bestellung innerhalb einer Woche rückgängig machen

Datum, Unterschrift _____



PERSONELLE BESETZUNG DER LEHRGEBIETE, SPRECHZEITEN

		Sprechst. während d. Vorl.-Zeit	Raum	Hausruf 391
01 PÄDAGOGIK				
Lehrstuhlinhaber:	Eisermann	Fr 14-15.30	B 118	8878
	Retter	Di 16-17	B 122	8882
Studienleiter:	Dathe	Fr 11-12	B 121	8881
Assistenten:	Jost	Fr 10-11	B 119	8879
	Schmidt, R.	Fr 10-11	B 121	8881
02 SCHULPÄDAGOGIK				
Lehrstuhlinhaber:	Hoof	Fr 11-12	B 120	8880
	N.N.			
Dozent:	Binneberg	Mi 12-13	B 321	
Akad. Oberräte:	Thiele	Mi 18-19	B 106	8807
	Wiese	Mo 12-13	B 19	8874
Akad. Räte:	Meyer-Willner	Di 10-11	B 20	8800
	Nauck	Mo 11-13	B 222	8894
Studienleiter:	Probst	Fr 11-12	B 21	8801
	Sander	Di 16-17	B 7	8870
Assistenten:	Meinhardt	Mi 12-13	B 115	8875
	Montag	Do 16-17	B 222	8894
	Otte	Di 15-16	B 123	8883
	Pakschies	Mi 12-13	B 123	8883
	Treinies	Mo 11-12	B 7	8870
Lehrbeauftragte:	Herbig			
	Hesse			
	Petersen			
Techniker:	Schade-Didschies		B 023/ 024	8915

03 SOZIALPÄDAGOGIK

Lehrstuhlinhaber:	Rössner	Fr 18-19	B 124	8884
Akad. Direktor:	Nothmann	Do 17-18	B 111	8808
Akad. Oberrat:	Winkler	Fr 16-17	B 111	8808
Assistenten:	Haisch	Fr 12-13	B 105	8806
	Helmers	Fr 15.15- 17.15	B 103	8804
Lehrbeauftragte:	Alisch			
	Karsten			
	Urbach			

04 PÄDAGOGIK (UNTER BES. BERÜCKSICHTIGUNG DER REALSCHULE)

Lehrstuhlinhaber:	Semel	Do 16-17	B 17	8872
Akad. Oberrat:	Kathe	Fr 10-11	B 304	8897
Studienleiter:	Rönnefahrt	Mi 16.30- 17.30	B 24/25	8873
		(nur f. Dipl.-Prakt. Stud.-Richt.-Schule)		
		Fr 10-11	B 18	
Assistenten:	Heise	Fr 10-11	B 16	8871
	Pommer	Do 10-11	B 16	8871
Lehrbeauftragte:	Brinschwitz			
	Vohrmann			

05 PSYCHOLOGIE

Lehrstuhlinhaber:	Bottenberg	Do 13-14	B 221	8893
	Edelmann	Fr 10-11	B 220	8892
Akad. Direktor:	Wehrmeyer	Di 9-10	B 219	8891
Akad.-Räte:	Schindler	Di 10.30- 11.30	B 202	8885
	Sieland	Di 14-15	B 217	8885
	Wender	Mo 10.30- 11.30	B 203	8886
Assistenten:	Androulis	Do 9-10	B 206	8889
	Bender	Fr 10-11	B 204	8887
	Bilsky	Di 15-16	B 205	8888
	Gerling	Do 8-9	B 206	8889
	Möller	Mi 8-9	B 205	8888
	N.N.			

06 PHILOSOPHIE

Lehrstuhlinhaber: N.N. siehe Anschlag
 Assistentin: Ransch Trill Fr 12-13 B 23 8802
 Lehrbeauftragter: Welding siehe Anschlag

07 POLITISCHE WISSENSCHAFT/POLITISCHE BILDUNG

Lehrstuhlinhaber: Gagel Do 16-17 B 2 8865
 Forndran Do 15-16 B 6 8909
 Dozent: Himmelmann Di 12-13 B 3 8866
 Akad. Rat: Breit Do 9-10 B 4 8867
 Studienleiter: Harms Do 11-12 B 5 8868
 Do 16-17
 Assistent: N.N.

08 SOZIOLOGIE

Lehrstuhlinhaber: Bachmann Do 16-17.30 N 121 8854
 Akad. Direktor: Albrecht Fr 9-10.30 N 122 8914
 Akad. Räte: Feige Fr 8.30- N 111 8825
 9.30
 Höttler Do 14-15 N 124 8830
 N.N.
 Assistenten: Rademacher Do 10-11 N 111 8825
 Schwämme Do 11-12 N 110 8825
 Zigann Do 10-11 N 110 8825

10 BILDENDE KUNST - VISUELLE KOMMUNIKATION

Lehrstuhlinhaber: Selle Di 12-13 A 125 8824
 Akad. Oberrat: Saß Di 17-18 A 201 B 8916
 Akad. Rat: Podehl Do 13-14 A 234
 Studienleiter: Schönhöfer Mi 14.30- A 236 8815
 15.30
 Assistenten: Ahrens Mo 14-16 A 238 8853
 Becker Di 16-17 A 238 8853
 Schmidt, W. Mi 11.45- A 236 8815
 N.N.

11 DIDAKTIK DER BIOLOGIE

Lehrstuhlinhaber:	Reichart	Di 12-13	A 212	8841
Dozent:	Tausch	Do 11-12	A 211	8826
Akad. Rat:	Trommer	Di 14-15	A 201h	8908
	N.N.			
Assistenten:	Kopčanski	Di 12-13	A 212	8841
	Müller, G.-J.	Di 14-15	A 201 g	8906
	Wenk	Di 14-15	A 201 d	8913
	Winde	Mi 14-15	A 201 f	8907
Laborantin:	Dimitrijević		A 214	

12 CHEMIE UND IHRE DIDAKTIK

Lehrstuhlinhaber:	Keune	Mo 10-11	A 29	8836
Akad. Rat:	Dämmgen	Mi 10-11	A 30	8911
Studienleiter:	Frühau	Mo 10-11	A 23	8831
Assistent:	Garbe	Di 9-10	A 23	8831
Laborantin:	Greger		A 19	8911

13 DEUTSCHE SPRACHE UND LITERATUR UND IHRE DIDAKTIK

Lehrstuhlinhaber:	Hasubek	Mo 17-18	B 313	8869
		Di 12-13		
	Pregel	Mo 15-16	B 312	8814
		Di 10-11		
Dozentin:	Weber	Mo 15-16	B 311	8812
		Di 12-13		
Akad. Rat:	N.N.			
Studienleiter:	Lieberum	Mo 16-17	B 317	8834
		Do 16-17		
Assistenten:	Ahrend	Di 10.30-11.30	B 318	8890
		Mi 13-14		
	Baurmann	Mo 9-10	B 318	8890
		Mi 16-17		
	Günther	Mo 15-16	B 317	8834
		Di 12-13		

Lehrbeauftragter: Rora

14 ENGLISCHE SPRACHE UND IHRE DIDAKTIK

Lehrstuhlinhaber:	Doyé	Di 14-15	B 303	8896
Dozentin:	Vater	Mo 16-17	B 322	8850
Akad. Oberrat:	Erdmenger	Mo 11-12	B 320	8843
	Schroeder	Di 10-11	B 306	8899
Lektor:	Bacon	siehe Anschlag		
Studienleiter:	Istel	Do 13-14	B 306	8899
Assistentin:	Goeze	Fr 12-13	B 305	8898

15 FRANZÖSISCHE SPRACHE UND IHRE DIDAKTIK

Lehrstuhlinhaber:	Zimmermann	Di 11-12	B 307	8811
Lektor:	Lecoeur		B 319	8840

16 GEOGRAPHIE UND IHRE DIDAKTIK

Lehrstuhlinhaber:	Bäuerle	Do 15-16	B 324	8859
Dozent:	Cech	Mo 18-19	B 015	8863
Akad. Oberrat:	Amthauer	Di 11-12	B 016	8864
Studienleiter:	Meyerdling	Di 10-11	B 014	8861
Assistenten:	Paszkowski	Do 16-17	B 013	8861
	Thies	Mo 18-19	B 013	8861
wiss. Angest.:	Wagner		A 103	8821

17 GESCHICHTE UND IHRE DIDAKTIK

Lehrstuhlinhaber:	Harstick	Di 12-13	N 126	8918
Dozent:	N.N.			
Studienleiterin:	Rümenapf-			
	Sievers	Mo 10-11	N 123	8820
		Di 10-11		
Assistenten:	Curdt	Do 16-17	A 201 a	8905
	N.N.			

18 LEIBESERZIEHUNG

Lehrstuhlinhaber:	N.N.			
Wiss. Rat und				
Professor:	Rammler	Mo 11-12	A 137	8856
Studienleiter:	Hollmann	Mi 12-13	A 40	8832
	Magiera	Do 12-13	A 138	8832
Assistenten:	Egeling-Kruse	Di 11-12	A 40	8832
	Hielscher	Di 12-13	A 39	8832

19 MATHEMATIK UND IHRE DIDAKTIK

Lehrstuhlinhaber:	Fricke	Do 15-16		8827
	Müller-Schweinitz	Mo 15-16	A 201	
Akad. Rat:	Dahlke	Di 12-13	A 113	
Studienleiter:	Bergmann	Di 12-13	A 201	8835
	Steibl	Do 16-17	A 113	8835
Assistenten:	Steinhoff	Mo 10-11	A 201 e	
	Stiller			
	Feise	Do 13-14	A 201	8835
	N.N.			

20 MUSIK UND IHRE DIDAKTIK

Lehrstuhlinhaber:	Segler	Di 12-13	A 5.St.	8828
	N.N.			
Assistenten:	Salbert	Mo 16-17	A 201	8910
	Wilke	Mo 12-13	A 201 i	8910
Notenausleihe:		Mo 9.30-10		
		Do 13.30-14.00		Kl. Ms.

21 PHYSIK UND IHRE DIDAKTIK

Lehrstuhlinhaber:	Gronemeier	Mo 10-11	A 118	8838
Akad. Oberrat:	Horstmeyer	Mo 10-11	A 124	8857
Studienleiter:	Janke	Di 11-12	A 119	8839
	Peisker	Di 9.45-10.45	A 119	8839
Laborantin:	Danzfuß		A 117	8925

24 EV. THEOLOGIE UND METHODIK DES EV. RELIGIONSUNTERRICHTS

Lehrstuhlinhaber:	Dross	Di 10-12	B 116	8876
		Do 15-16		
	Linnemann	Mo 17-18	B 117	8877
Assistent:	Noormann	Mo 11-12	B 115	8875

25 KATHOLISCHE RELIGION

Lehrauftrag:	Pater Silvester Beckers	Mo 11-12	B 112	8809
--------------	-------------------------	----------	-------	------

26 TECHNIK UND IHRE DIDAKTIK (WERKEN)

Lehrstuhlinhaber:	Theuerkauf	Di 15-16	A 114	8829
Akad. Rat:	Behre	Di 17-18	A 26	8847
Assistent:	Richtermeier	Mi 16.30- 17.30	A 26	8847
Lehrbeauftragte:	Scheiffele			
	Kosub			

Weitere Veranstaltungen, die bei Redaktionsschluß noch nicht bekannt waren, werden ggf. durch Anschlag an den Anschlagbrettern der Fächer angekündigt. Es wird dringend gebeten, die Anschläge zu beachten!

EPOCHALISIERTE VERANSTALTUNGEN

Kommentare siehe unter den Veranstaltungen in den jeweiligen Fachgebieten!

90101 Die Einheitsschule

6.-14.2.78	B 227	Dathe
8-12 Uhr		

90110 Spielen in der Schule

6.-18.2.78	B 129	Retter
9-12 Uhr		

90213 Disziplininkonflikte im Schulalltag

6.-11.2.78	B 125	Meinhardt/Schwämmle
8-12, 14-17 Uhr		

90216 Schulpädagogische Grundprobleme

6.-18.2.78	B 226	Meyer-Willner
------------	-------	---------------

90220 Didaktische Grundfragen

6.-18.2.78	B 29	Nauck
------------	------	-------

90232 Microteaching, Lehrverhaltenstraining mit Video-Feedback

6.-18.2.78	B 128	Thiele
------------	-------	--------

90522 Beobachtung und Beurteilung

6.-17.2.78	B 223, 214, 211	Bilsky
------------	-----------------	--------

90604 Examenskolloquium

6.-11.2.78	B 28	Trapp
------------	------	-------

90714 Fachdidaktisches Trainingspraktikum (Fachpraktikum)

Febr./März 78	versch. HS u. RS	Harms/Breit
---------------	------------------	-------------

90810 Empirie II

	N 113	Höttler
9-13 Uhr		

90811 Industriesoziologie

	N 113	Höttler
14-17 Uhr		

90817 Disziplin

6.-12.2.78
8-12 Uhr
14-17 Uhr

B 125

Schwämmle

91013 Erfahrung und ästhetisches Lernen im Primarbereich

3.-14.10.77
tägl. ab 8.30 Uhr

Zeichensaal

Ahrens

91318 Planung und Analyse von Deutschunterricht in der Realschule

22.8.-3.9.77
Vor- u. Nachmittags-
sitzungen

B 24/25

Lieberum

91324 Trainingspraktikum Deutsch in Realschulen

12.9.-1.10.77

Lieberum/Baurmann

91325 Dialogisches Sprechen im Deutschunterricht der Primarstufe (FP)

6.2.-18.2.78

B 24/25

Ahrend

91326 Sprachunterricht in der Sekundarstufe 1

6.-18.2.78

Baurmann

91425 Englischunterricht in der Hauptschule (9. Schj.)

B 305

Goeze

91426 Die Praxis des Englischunterrichts an Realschulen

12.9.-1.10.77

Erdrenger

91427 Englisch in Realschulen - Unterrichtspraxis

Istel

91603 Interpretation topographischer Karten

3.-15.10.77
9-12 Uhr

B 128

Bäuerle

91709 Die Französische Revolution im Unterricht

17.-31.10.77

N 6 u.
versch. Schulen

Curdts

92008 Workshop Live-Elektronik

3.-7.10.77
14-17 Uhr s.t.

Kl.Ms.

Salbert

92409 Das Grundgesetz, Christentum und Liberalismus

8.-15.10.77

B 125

Noormann

92411 Das Gottesverständnis der Gegenwart

2.-4.12.77
u. Jan. 78

Dross/Noormann

P Ä D A G O G I K

90101 Die Einheitsschule

epoch. 6.-14.2.78 B 227
8-12 Uhr

Dathe

Kurz-Information zum Thema:

Anhand ausgewählter Texte soll die Entwicklung des Einheits-
schulgedankens von der Französischen Revolution bis zur
Gegenwart verfolgt werden.

Literatur:

wird in der Vorbesprechung bekanntgegeben.

Bemerkungen:

Im WS 77 findet eine Vorbesprechung statt.
Bitte Anschlag beachten.

90102 Arbeitslehre im Sekundarbereich I

Fr 16-18

B 227

Dathe

Kurz-Information zum Thema:

Die im SS 77 begonnene Erarbeitung einer Unterrichtseinheit
zum Thema "Probleme einer leistungsgerechten Entlohnung"
soll abgeschlossen werden. Parallel zur Erarbeitung dieser
Unterrichtseinheit wird anhand der "Niedersächsischen Rahmen-
richtlinien für den Sekundarbereich I - Arbeitslehre" die di-
daktische Konzeption dieses neuen Lernbereiches diskutiert.

Teilnehmer:

Studierende und Lehrer, die über Kenntnisse in Arbeitslehre
verfügen.

Bemerkungen:

Neu hinzukommende Studenten können sich in die Thematik
einarbeiten.

90103 Technikunterricht und Arbeitslehre

Do 16-18

B 227

Behre/Dathe

Kurz-Information zum Thema:

Die im SS 77 mit Betriebserkundungen begonnene Arbeit an
einer fächerübergreifenden Unterrichtseinheit wird fortge-
setzt. Sie versteht sich als ein Beitrag zur inhaltlichen
Ausfüllung der niedersächsischen Rahmenrichtlinien. Für
interessierte Studenten besteht die Möglichkeit, diese
Unterrichtseinheit an einer Hauptschule zu erproben.
Neu hinzukommende Studenten können sich über die im SS 77
erarbeiteten Materialien in die Thematik einarbeiten.

Literatur:

wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Teilnehmer:

Studierende, die in der Sekundarstufe I Arbeitslehre
unterrichten wollen und Studierende des Faches Technik.

90104 Erziehungswissenschaftliches Kolloquium

Mi 18-20

B 227

Dathe

Kurz-Information zum Thema:

Die Absprache über Themen, Literatur und Arbeitsform erfolgt in der ersten Sitzung.

Teilnehmer:

Empfohlen für Studierende, die im WS 77 ihre Prüfung in Pädagogik bei mir ablegen wollen.

90105 Einführung in pädagogisches Denken

Fr 8.30-10

B 129

Eisermann

Kurz-Information zum Thema:

Die für Studienanfänger vorgesehene Veranstaltung soll eine erste Bekanntschaft mit pädagogischen Fakten, Begriffen und Problemen vermitteln. Anhand historischer wie aktueller Beispiele können in der Diskussion, unter Berücksichtigung von Erfahrungen der Übungsteilnehmer, Lösungen und deren theoretische Begründungen versucht werden. Ein Hauptziel dieser "Basisveranstaltung" ist es, den komplexen Bereich der Pädagogik etwas durchschaubarer zu machen, seine Beziehungen zu den anderen Disziplinen aufzuzeigen und damit Hilfen für den Aufbau des Studiums zu geben.

Literatur:

Walter Braun, Einführung in die Pädagogik. 2. Aufl.
Julius Klinkhardt Verlag, Bad Heilbrunn 1977

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Studienanfänger aller Fachrichtungen. Aus hochschuldidaktischen Gründen Begrenzung auf 60 Teilnehmer.

Bemerkungen:

Im Studienplan der Pädagogik für den Studiengang "Grund- und Hauptschule" gehört die Veranstaltung zu: 1. Einführung in die Pädagogik. Vordiplomphase: Erziehungswissenschaft I.

90106 Pädagogik und Erziehungswissenschaft

Fr 16-18

B 125

Eisermann

Kurz-Information zum Thema:

Die Veranstaltung bietet eine Einführung in methodologische Fragestellungen, die allerdings nicht im Sinne einer selbstständigen Wissenschaftstheorie, sondern in unmittelbarem Zusammenhang mit inhaltlichen Problemen des Pädagogikstudiums behandelt werden sollen.

Literatur:

Texte werden in der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Studierende ab 5. Sem., bevorzugt Examenkandidaten und Diplomanden. Begrenzung auf 25 Teilnehmer.

Bemerkungen:

Die Übung soll zugleich die Aufgaben des "Erziehungswissenschaftlichen Kolloquiums" mit wahrnehmen. Schriftliche oder persönliche Anmeldung erbeten.

90107 Einführung in Grundfragen der Pädagogik

Fr 8.30-10

B 128

Jost

Kurz-Information zum Thema:

- Pädagogische Grundbegriffe (Lehren, Lernen, Erziehung, etc.) werden auf ihre Bedeutung hin analysiert
- Pädagogische Aussagensysteme (der Geisteswissenschaftlichen Pädagogik, der Empirischen Pädagogik, etc.) werden vorgestellt
- Pädagogische Probleme (Theorie-Praxis-Bezug, pädagogische Fachsprache - Umgangssprache) werden diskutiert

Literatur:

W. Klafki u.a.: Funk-Kolleg, Erziehungswissenschaft, Bd. 1-3
W. Brezinka: Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft, UTB 332
R. Lassahn: Einführung in die Pädagogik, UTB 178

Arbeitsform:

Proseminar

Teilnehmer:

auf 60 Teilnehmer begrenzt

90108 Konzepte sozialen Lernens

Di 17

B 28

Otte

Kurz-Information zum Thema:

Bildungspolitische Forderungen weisen auf die zentrale Relevanz sozialen Lernens hin. In dieser Veranstaltung soll erarbeitet werden, ob diese bildungspolitischen Ansprüche realisierbar sind bzw. welche Ergebnisse durch soziales Lernen in der Schule aufweisbar sind.

Literatur:

Diedrich, G.: Kooperatives Lernen in der Schule, 1974
Ulich, D.: Pädagogische Interaktion, 1976
Meyer, E.: Die Gruppe im Lehr- und Lernprozeß, 1969
Cartwright u. Zander: Group dynamics, 1968

Arbeitsform:

Arbeitsgruppen, Referate

Teilnehmer:

alle Semester

90109 Ausgewählte pädagogische und psychologische Aspekte
der Erziehung

Mi 17 c.t.

B 29

Otte

Kurz-Information zum Thema:

Pädagogische Konzepte der Erziehung und psychologische
theoretische Ansätze der Erziehungsstile werden diskutiert
und die spezifischen Unterschiede zwischen den Konstrukten
erarbeitet.

Literatur:

Stapf et al.: Psychologie der elterlichen Erziehung, 1974

Tausch: Erziehungspsychologie, 1971

Roth: Pädagogische Anthropologie

Arbeitsform:

Referate

Teilnehmer:

alle Semester

90110 Spielen in der Schule

epoch.

B 129

Retter

6.-18.2.78

9-12 Uhr

Kurz-Information zum Thema:

Es wird in die theoretischen und praktischen Grundlagen der
Spielpädagogik für die Grundschule und den S I - Bereich ein-
geführt. Teilnehmer bereiten Spiele vor, führen sie mit der
Seminargruppe durch und diskutieren schulpraktische Anwen-
dungsmöglichkeiten und pädagogische Auswirkungen des Spiels.
Dabei geht es weniger um die Realisierung von Lernzielen
einzelner Unterrichtsfächer durch Spiel als um die allgemeine
Erziehungsfunktion, die den verschiedenen Spielformen und
-inhalten innewohnt.

Geplant ist im Rahmen der Veranstaltung der Besuch einer
Jugendbildungsstätte in der Umgebung von Braunschweig
(für 1-2 Tage).

Literatur:

Benita Daublebsky, Spielen in der Schule. Stuttgart 1973

Arbeitsform:

Seminar mit Referaten und Spielpraxis

Teilnehmer:

ab 2. Sem., insbes. für Studierende, die vor dem Haupt-
praktikum stehen und spielpraktische Erfahrungen in der Schule
gewinnen können.

Bemerkungen:

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 beschränkt. Zu Semesterbeginn wird eine Liste ausgehängt. Eingeschriebene Teilnehmer werden in der Reihenfolge der Anmeldungen berücksichtigt. Vorbesprechungen der Veranstaltung finden bereits während des laufenden WS 77/78 statt.

90111 Pädagogik der Vorschulinstitutionen

Di 18-19.30

N 7

Retter

Kurz-Information zum Thema:

Es wird in die historische Entwicklung und gegenwärtige Situation der Vorschulinstitutionen eingeführt. Dargestellt werden insbesondere die organisatorisch-strukturellen Bedingungen, die Inhalte, Methoden und Ziele der Elementarpädagogik (Kindergartenpädagogik); die Probleme des Übergangs zwischen Elementar- und Primarbereich; die Situation der Vorklassen-Versuche und die Chancen einer Reform der Schuleingangsstufe.

Literatur:

Edith Barow-Bernstorff u.a., Beiträge zur Geschichte der Vorschulziehung. Berlin (DDR) 1974. - Strukturplan für das Bildungswesen. Stuttgart 1970. - Hein Retter, Reform der Schuleingangsstufe. Bad Heilbrunn 1975.

Arbeitsform:

Vorlesung und Kolloquium mit eingestreuten Teilnehmerreferaten. Auch von Nicht-Referenten wird aktive Mitarbeit erwartet.

90112 Erziehungswissenschaftliches Kolloquium: Zur Theorie der pädagogischen Situation

Mi 11.30-13
14-täglich

B 129

Retter

Kurz-Information zum Thema:

Das Rahmenthema kann durch weitere Themen entsprechend Teilnehmerwünschen modifiziert werden. Zur Diskussion stehen ältere und neuere Theorie-Ansätze über den Begriff der pädagogischen Situation und eine situationsorientierte Didaktik. Dabei soll auch auf philosophische und erkenntnisleitende anthropologische Grundlagen dieser Theorien eingegangen werden.

Literatur:

wird bekanntgegeben

Arbeitsform:

Kolloquium mit Seminar-Referaten von Teilnehmern

Teilnehmer:

Fortgeschrittene, insbesondere Diplomanden und Lehramtskandidaten, die beabsichtigen, bei mir die Prüfung abzulegen.

90113 Zum Problem der Wissenschaftlichkeit der Lehrerbildung -
Historische und systematische Analysen

Do 11-13

B 29

R. Schmidt

Kurz-Information zum Thema:

Eine "wissenschaftliche Ausbildung für alle Lehrer" ist ein gängiges Postulat; was das inhaltlich bedeutet, ist seit mehr als 50 Jahren strittig. Fachwissenschaftliches Studium oder didaktische Zentrierung, Ein- oder Zweiphasigkeit, Universität oder PH sind Alternativen, in denen nicht nur Wissenschaftsauffassungen, sondern auch Statusdenken und Besoldungspolitik die Fronten markieren. - Was in diesem Zusammenhang der Begriff "Wissenschaftlichkeit" bedeutet, wie er verwendet wird und welche geschichtlichen Wandlungen an ihm sichtbar werden, ist Gegenstand der gemeinsamen Arbeit.

Literatur:

wird noch bekanntgegeben

Arbeitsform:

überwiegend spröde;
Analyse von Texten, Referate, Interpretationen.

Teilnehmer:

höhere Semester

Es wird hingewiesen auf:

91117 Biologische Grundlagen des Erziehens

Do 9-11

A 210

Tausch

S C H U L P Ä D A G O G I K

90201 Einführung in die Theorie der Schule (E I)

Mi 8 - 10

Mi 10-12

dazugehörige Vorlesungen bzw.

Hospitationen in Schulen

Gruppen	Übungsleiter	Raum	Gruppen	Übungsleiter	Raum
1,2	Binneberg	B 28	15,16	Meinhardt	B 28
3,4	Czymmek	B 29	17,18	Montag	B 29
5,6	Eisermann	B 125/ 26	19,20	Pakschies	B 128
7,8	Hoof	Hs B	21,22	Retter	B 129
9,10	Jost	A 202	23,24	Schmidt	B 226
11,12	Linke	N 6	25,26	Schultze	B 227
13,14	Luttmann	B 24/ 25	27,28	Wiese	B 24/25

Kurz-Information zum Thema:

(E I = Einführungspraktikum I)

Problemstellung und Inhalte: Einführung in die Schulwirklichkeit als Erziehungsfeld. Einblicke in Unterrichtsweise und die allgemeinen Probleme verschiedener Schularten, -stufen und -fächer. Thematisierung und Problematisierung der allgemeinen gesellschaftlichen Voraussetzungen und Bedingungsfelder des Unterrichts.

Hospitationen in Schulkindergärten, Vorschulklassen, Anfangsunterricht Grundschule, Orientierungsstufe, Hauptschule, Sonderschule und berufsbildendem Schulwesen oder Präsentation entsprechender Probleme durch Medieneinsatz. Die Hospitationen werden jeweils in Begleitseminaren vor- und nachbereitet. Beobachtung von Unterrichtsabläufen und pädagogischen Situationen und Fixierung in Form einfacher Protokolle als Diskussionsgrundlage. Eingehendes Studium ausgewählter Standardwerke, Einführung in wissenschaftliches Arbeiten (Literaturbericht, Referate, Ausarbeitungen).

Angestrebtes Lernziel:

Entwicklung eines Problembewußtseins und Gewinnen einer Erfahrungsgrundlage für die theoretische Reflexion, für eine Theorie pädagogischen Handelns (Erziehungswissenschaft) und eine entsprechende Handlungs- und Urteilsfähigkeit.

Literatur:

Scheuerl, H.: Die Gliederung des deutschen Schulwesens, Stuttgart 1970,
 Klafki, W. et al.: Funk-Kolleg Erziehungswissenschaft
 Band 1-3, Frankfurt 1970 (Fischer-Tabu)
 Nicklis, W.S.: Die Schulpraktika im pädagogischen Grundstudium,
 Bad Heilbrunn 1972, (vgl. auch Literaturliste zum E I)

Arbeitsform:

U, Hospitationen, Arbeitsgruppen

Teilnehmer:

Alle Studierenden des 1. Semesters
(Die erfolgreiche Teilnahme am Einführungspraktikum I
ist Voraussetzung für das Hauptpraktikum).

Bemerkungen:

Anmeldung durch Eintragung in die Listen am Schul-
praktikumsbrett im Erdgeschoß des Gebäudes Büldenweg.

Termin für die Eintragung: 10.10.-12.10.1977

Erste Veranstaltung: Mi, 19.10.77, 8.00 Uhr, Aula

90202 Hauptkategorien der Unterrichtstheorie und -praxis (E II/III)

Mi 8-10

Mi 10-12

dazugehörige Hospitationen

Gruppen	Übungsleiter	Raum	Gruppen	Übungsleiter	Raum
1	Hoch	In den	6	Senske	In den
2	Meyer-Willner	Insti-	7	Sievers	Insti-
3	Nauck	tutsschu-	8	Thiele	tuts-
4	Nothmann	len der	9	Treinies	schulen d.
5	Sander	Stadt BS	10	Winkler	Stadt BS
			11	Probst	

Kurz-Information zum Thema:**1. (E II/III = Einführungspraktikum II/III)**

Im Einführungspraktikum II, das als praxisbezogene Einführung in die Erziehungswissenschaft konzipiert ist, werden Grundfragen der Allgemeinen Didaktik behandelt. Ausgehend von konkreten Unterrichtssituationen, die durch die Hospitationen ermöglicht werden, sollen in den sich anschließenden Lehrveranstaltungen

- Methoden der Unterrichtsbeobachtung und -analyse (Formen der Protokollierung, Datenerhebung) sowie
- Strukturelemente des Unterrichts erarbeitet und in theoretische Zusammenhänge eingeordnet werden.

Der Studierende sollte am Ende des E II in der Lage sein, Unterricht mit Hilfe der erlernten Methoden und Kategorien zu beschreiben und umgekehrt erste Versuche zur Planung von Unterrichtsstunden unter Anwendung des Erlernten durchzuführen.

- Das Einführungspraktikum III stellt die Fortsetzung des E II dar und hat seinen Schwerpunkt in der Unterrichtsplanung, der praktischen Durchführung und der Beurteilung der erstellten Unterrichtsentwürfe. Das E III wird als dreiwöchige Blockhospitation durchgeführt. An jedem Mittwoch findet eine Lehrveranstaltung (8-12 Uhr) statt.

Termin des E III: 6.2.78-25.2.78

- Zur Vertiefung der Fragestellungen aus dem E II und als Vorbereitung auf das Hauptpraktikum sollte im 2. oder 3. Semester eine Veranstaltung aus dem Lehrangebot belegt werden.

Literatur:

Heimann, et al.: Unterrichts-Analyse und Planung
Auswahl Reihe B, Bd. 1/2, Hannover 1965
Klafki, W. et al.: Didaktische Analyse, Auswahl Reihe A, Bd. 1,
Hannover 1969,
Nicklis, W.S. (Hrsg.): Handwörterbuch der Schulpädagogik,
Bad Heilbrunn 1973,
Aebli, H.: Grundformen des Lehrens, Stuttgart 1963,
Dohmen, G. (Hrsg.): Unterricht, Aufbau und Kritik, München 1968

Arbeitsform:

Ü, Hospitationen, Arbeitsgruppen, Beratung durch die Mentoren,
Unterrichtsversuche.

Teilnehmer:

Studierende des 2. und 3. Semesters, die erfolgreich am E I
teilgenommen haben. Das bestandene E II/III ist Voraussetzung
für die Zulassung zum Hauptpraktikum.

Bemerkungen:

Anmeldung und Auswahl der Schulen/Klassenstufe durch Eintragung
in die Listen am Schulpraktikumsbrett im Erdgeschoß des Gebäu-
des Büldenweg. Termin der Eintragung: 10.10.-12.10.77
Erste Veranstaltung: Mi, 19.10.77, 8.00 Uhr
Institutsschulen.

90203 Hauptpraktikum 1978 (Frühjahr)

6.2.-18.3.1978 (6 Wochen)	Grund- und Hauptschulen	Mentoren und Tutoren
------------------------------	----------------------------	-------------------------

Kurz-Information zum Thema:

Eine Voraussetzung für die Zulassung zur 1. Prüfung für das
Lehramt an Grund- und Hauptschulen ist das erfolgreich absol-
vierte 6-wöchige Hauptpraktikum. Grundlage für die Vorberei-
tung und Durchführung des Hauptpraktikums sind die von uns
erstellten "Richtlinien für das 6-wöchige Hauptpraktikum 1978".
In einer 4-stündigen Einführungsveranstaltung der Praktikums-
leitung (Montag/Probst) werden die Teilnehmer über wichtige
organisatorische und inhaltliche Fragen des Praktikums in-
formiert, außerdem werden die "Richtlinien" und die Anmelde-
formulare für eine Praktikumsstelle verteilt.

Termin: Mittwoch, 26. Oktober und 2. November 1977, 11-13 Uhr.
Hs C

Die Teilnahme ist verbindlich!
Abgabetermin der "Didaktischen Akte" an den Tutor: 2.5.1978
Zur persönlichen Vorbereitung auf das Hauptpraktikum verweisen
wir auf die im Vorlesungsverzeichnis WS 77/78 besonders ge-
kennzeichneten schulpädagogischen Veranstaltungen.

Literatur:

in den "Richtlinien" angegeben

Teilnehmer:

Studierende mit bescheinigtem Einführungspraktikum I - III
nach schriftlicher Anmeldung
Abgabetermin der Anmeldung: 28.11.77 (Postfach Montag, Büldenweg)

Bemerkungen:

Bei Antritt des Praktikums muß dem Mentor eine gültige
Röntgenbescheinigung vorgelegt werden.
Zentrale Informationsstelle: Anschlagbrett "Hauptpraktikum"
im Bültengeweg. Ständiges Beachten der Anschläge und Einhalten
der gesetzten Termine sind erforderlich!

90204 Didaktik - ohne Ideologie? II. Teil

Di 14-16

B 129

Binneberg

Kurz-Information zum Thema:

In Vorlesung und Kolloquium sollen folgende Themen behandelt
werden: Überlegungen zur Lernzielproblematik - Lernzielbe-
stimmung oder Didaktische Analyse? - Logik und Didaktik -
Pädagogische Begriffsbildung - Erziehungswissenschaftliche
Methoden - Spielen/Lernen/Forschen

Literatur:

wird angegeben

Arbeitsform:

V und K

Teilnehmer:

ab 3./4. Sem.

Bemerkungen:

Fortsetzung der Veranstaltung aus dem SS 1977;
Neueintritt möglich

90205 Die Gesamtschule - Entwicklung und gegenwärtige Probleme

Mi 16.30-18

N 7

Birker

Kurz-Information zum Thema:

Die Gesamtschule als Alternative zum bestehenden Schulsystem,
in dessen Zusammenhang sie allerdings gesehen werden muß.
Beispiele aus der gegenwärtigen Praxis.

Literatur:

A. Rang/W. Schulz (Hrsg.), Die differenzierte Gesamtschule.
München, 4. Aufl. 1974

Arbeitsform:

Übung mit Kurzreferaten

Bemerkungen:

alle Semester

Teilnehmer:

30

90206 Verhaltensauffällige Schüler als Problem im Unterricht (Teil II)
(Teil I erwünscht, nicht Bedingung)

Mi 16-18

Hs A

Dahlke

Kurz-Information zum Thema:

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden Einrichtungen für die Beschulung verhaltensauffälliger Kinder aufgezeigt (Integrative Einrichtungen, Kleinklassen, Schule f. Verhaltensgestörte, Heimschulen).

Der "therapeutische Unterricht" wird vorgestellt, um für den Lehrer Möglichkeiten anzubieten, wie er im Rahmen seines Unterrichts verhaltensauffälligen Kindern helfen kann.

Literatur:

M. Dahlke/G. Lindenberg, Das Braunschweiger Integrationsmodell (Bestellungen während der 1. Veranstaltung)

Bittner, Ertle, Schmid, Schule und Unterricht bei verhaltensgestörten Kindern. Dt. Bildungsrat, Sonderpäd. 4. Stuttgart 1974

Arbeitsform:

Diskussion, Referate, häusl. Literaturaufarbeitung

Teilnehmer:

Studenten aller Semester

Bemerkungen:

Teil I soll im SS 78 wieder angeboten werden

90207 Statistische Analyse und Auswertung lehrzielorientierter Tests

Mi 13-15

B 28

Herbig

Kurz-Information zum Thema:

Die Konstruktion lehrzielorientierter Diagnoseverfahren umfaßt Lehrzielbeschreibung, -analyse, Aufgabenformulierung, Testprobung, -einsatz und Interpretation. Diese Stufen werden in dem Seminar erläutert, diskutiert und an Beispielen geübt.

Literatur:

Manfred Herbig: Praxis lehrzielorientierter Tests. Düsseldorf 1976. Schwann-Verlag. 276 S., 22 DM

Arbeitsform:

Häusliche Lektüre (!), Diskussion, Gruppenarbeit

Teilnehmer:

keine Einschränkungen

90208 Sozialmedizin und Schulhygiene

Do 14-15

B 24/25

Hesse

Kurz-Information zum Thema:

Sozialmedizin: Ärzte in Krankenhäusern und Praxen bemühen sich, im Einzelfall optimale Hilfe zu gewähren. Die Sozialmediziner versuchen, krankmachende Faktoren für ganze Bevölkerungsgruppen zu erkennen und zu vermeiden. Die große Masse der modernen Krankheiten wird stark mitverursacht durch Lebensgewohnheiten, Stressfaktoren, minimierte Wohnungen und durch das soziale Um-

feld. Scheinbar körperliche Krankheiten wie Magenleiden und Herzkrankheiten sind Ergebnis einer umweltbedingten Vorschädigung des Gemütes (Psyche).

Schulhygiene: Der "Arbeitsplatz" Schule birgt für Schüler und Lehrer Unfallgefahren und Krankheitsrisiken. Wie kann man überleben? -

Literatur:
wird angegeben

Arbeitsform:
V - K

Teilnehmer:
alle Studierenden, auch D und R

90209 Unterrichtspraxis

Di 16-18

Hs A

Hoof

Kurz-Information zum Thema:

Grundfragen des pädagogischen und didaktischen Handelns unter dem Aspekt der Freisetzung des Schülers. Themenbereiche: Kommunikationsformen, Sozialformen, Artikulation. Schwerpunkt-mäßig wird der Unterricht auf der Sekundarstufe besprochen.

Literatur:

Klink: Klasse H7E. Aufzeichnungen aus dem Schulalltag. Bad Heilbrunn 1974.

Fürntratt: Zwang und Repression im Schulunterricht. Weinheim 1977
Salzmann: Impuls - Denkanstoß - Lehrerfrage. (neue pädagogische Bemühungen, Bd. 41.) Essen 1969

Arbeitsform:
Vorl. m. Coll.

Teilnehmer:
alle Semester

Bemerkungen:
Geeignet als Vorbereitung auf das Hauptpraktikum

90210 Sexualkunde auf der Primar- und Sekundarstufe

Do 9-11

B 28

Hoof

Kurz-Information zum Thema:

Die Sexualkunde wird im Gesamtzusammenhang eines freisetzenden, schülerzentrierten Unterrichtes entwickelt. Voraussetzung für die Teilnahme sind Grundkenntnisse in der Allgemeinen Didaktik (Kommunikationsformen, Sozialformen, Artikulation).

Literatur:
Verschiedene Schülerarbeitstexte und -materialien

Arbeitsform:
S

Teilnehmer:
mittlere und höhere Semester

90211 Methodenlehre des Erstlese- und -schreibunterrichts

Fr 10-11

Hs B

Roof

Kurz-Information zum Thema:

Unterrichtspraktische Veranstaltung. Teilnahme unumgänglich für das Lehramtsstudium mit Schwerpunkt Grundschule. Die historische und systematische Darstellung der Leselern- und Schreiblernmethoden leitet über zur Besprechung derzeitiger Lehrgangsangebote.

Literatur:

Leselehrgang des Pädagogischen Zentrums.
Pregel: Lesen heute.
Becker-Topsch: Wir lesen alles kurz und klein.

Arbeitsform:

Vorl. m. Coll.

Teilnehmer:

mittlere und höhere Semester

90212 Einführung in die Schulfotografie für Anfänger I

Fr 14.15-18.45
14-tägig

Fotolabor
Bültenweg

Mahling

Kurz-Information zum Thema:

Einführung in die Fototechnik - Aufbau, Typen und Handhabung der Fotoapparate; Eigenschaften und Verwendung der wichtigsten Aufnahmematerialien, Grundlagen der Bildgestaltung und der Dunkelkammerarbeit (schwarz-weiß) bis zur Vergrößerung. - Der Einsatz der Fotografie im Unterricht. Methodik und Didaktik der Schulfotografie.

Literatur:

wird in den Veranstaltungen genannt bzw. besprochen

Arbeitsform:

Referate, Bildbetrachtungen, praktische Aufnahmeübungen, praktische Übungen im Labor, eventuell Besichtigung eines Großlabors o.ä.

Teilnehmer:

vornehmlich mittlere Semester

Bemerkungen:

Der Besitz einer Kamera und Grundkenntnisse der Bedienung sind angebracht, aber nicht Bedingung. Auf Wünsche der Teilnehmer zu besonderen Fragen der Fotografie und der Dunkelkammerarbeit soll nach Möglichkeit eingegangen werden. - Sehr wahrscheinlich muß für Fotopapiere etc. ein Teilnehmerbeitrag erhoben werden. - Schriftliche Meldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.

90213 Disziplininkonflikte im Schulalltag

8-12

B 125

Meinhardt/
Schwämmle

14-17

epoch. 6.-11.2.78

Kurz-Information zum Thema:

Der Problembereich Disziplin mit seinen komplexen Ursachen-zusammenhängen, seinen Erscheinungsformen als Konflikt im Unterricht und seine "Bewältigung" durch Handlungsstrategien des Lehrers sind Gegenstand dieser Übung.

Im Mittelpunkt stehen dabei alltagstheoretische Überlegungen des Lehrers (z.B.: Welches Mindestmaß an Disziplin ist zur Konstituierung von Unterricht unbedingt erforderlich?) und seine Reaktionen auf "abweichendes Verhalten" der Schüler.

Ziel dieser Veranstaltung ist es allerdings nicht, technisch-instrumentelle Lösungen (etwa Formen des Konditionierens) anzubieten. Vielmehr sollen in der Übung neben der theoretischen Erfassung des Problemkontextes und der Analyse von Interaktionsabläufen zwischen Lehrern und Schülern Alltagskonflikte in Rollenspielen und Fallstudien szenisch aufgearbeitet und dramatisiert werden. Daraus zu entwickelnde Handlungsstrategien sollen dann auf ihre Konsequenzen hin befragt werden - vor allem hinsichtlich der "stigmatisierenden Wirkung" auf Schüler.

Literatur:

Becker, Georg E. u.a., Konfliktbewältigung im Unterricht. Situationsbeschreibungen und Trainingsunterlagen, Bad Heilbrunn: Klinkhardt 1976 (Basistext - die Anschaffung wird empfohlen)

Arbeitsform:

Kleingruppenarbeit; Rollenspiele

Teilnehmer:

ohne Beschränkung

Bemerkungen:

In diesem Seminar soll der Versuch unternommen werden, das Disziplinproblem interdisziplinär (von seiten der Schulpädagogik und der Soziologie) anzugehen. Dabei werden Team-teaching und Rollenspiel zur Anwendung kommen. Da von möglichst konkreten Konfliktfällen ausgegangen werden soll, ist die Teilnahme praktizierender Lehrer erwünscht!

90214 Pädagogische Epochen in Unterrichtsbeispielen

Di 14-16

B 227

Meyer-Willner

Kurz-Information zum Thema:

In der Gestaltung des Unterrichts spiegeln sich Menschenbild, Pädagogik und Psychologie der jeweiligen Zeit wider. Es wird so möglich, an einigen ausgewählten Beispielen Einblick in die Entwicklung des Unterrichtens, in die dieser Tätigkeit zugrunde liegenden Theorien und in den Wandel des pädagogischen Denkens zu gewinnen.

Literatur:

Th. Schwerdt: Kritische Didaktik in klassischen Unterrichtsbeispielen, Paderborn o.J., 20. Aufl.
Th. Dietrich (Hrsg.): Unterrichtsbeispiele von Herbart bis zur Gegenwart, Bad Heilbrunn 1973, 4. Aufl.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

ab 4. Sem.

90215 Selbsttätigkeit - Selbständigkeit - Entdeckungslernen

Di 18-20

B 227

Meyer-Willner

Kurz-Information zum Thema:

Besonders seit der Reformpädagogik wird gefordert, die Schüler durch mehr Selbsttätigkeit im Unterricht zu größerer Selbständigkeit zu führen. In diesem Zusammenhang ist auch das entdeckende Lernen zu sehen, ein Verfahren, das unter möglichst weitgehendem Verzicht auf Lenkungs- und Strukturierungsmaßnahmen des Lehrers die Schüler durch eigene Aktivität, durch selbständiges Suchen von Fakten und Zusammenhängen und durch sinnvollen Einsatz ihrer Lernvoraussetzungen zum Aufbau von Wissen und zum Erwerb von Problemlösungsstrategien führen soll. Dem entdeckenden Lernen werden erhebliche Vorteile gegenüber anderen Methoden zugeschrieben, obwohl die bisherigen Forschungsergebnisse widersprüchlich sind. - In dieser Veranstaltung soll der gegenwärtige Diskussionsstand aufgearbeitet und nach den Möglichkeiten und Grenzen des entdeckenden Lernens im Unterricht gefragt werden.

Literatur:

G. Eigler u.a.: Grundkurs Lehren und Lernen, Weinheim 1973
H. Neber (Hrsg.): Entdeckendes Lernen, Weinheim 1973

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Studierende nach dem E III - Praktikum

90216 Schulpädagogische Grundprobleme

epoch. 6.-18.2.78

B 227

Meyer-Willner

Kurz-Information zum Thema:

Auf der Basis des im bisherigen Studium erworbenen schulpädagogischen Wissens und den in den Praktika gewonnenen Erfahrungen sollen grundlegende Probleme der Erziehung und des Unterrichts im gegenwärtigen Bildungssystem vertiefend diskutiert werden.

Literatur:

W. Einsiedler: Schulpädagogischer Grundkurs, Donauwörth 1974
 W. Klafki u.a.: Funkkolleg Erziehungswissenschaft, Bände 1-3,
 Fischer Taschenbücher Nr. 6106-6108
 W.S. Nicklis (Hrsg.): Handwörterbuch der Schulpädagogik,
 Bad Heilbrunn 1975, 2. Auflage

Arbeitsform:

K

Teilnehmer:

Studierende des 5. und 6. Sem., Examenskandidaten

Bemerkungen:

Eine für alle Teilnehmer verbindliche Vorbesprechung
 findet am 25.10.77 um 13 Uhr s.t. in B 227 statt.

90217 Sozialformen im Unterricht

Fr 8.30-10

Hs D

Montag

Kurz-Information zum Thema:

Der Einsatz der Sozialformen im Unterricht stellt ein
 methodisches Teilproblem der Unterrichtsplanung dar.
 Anliegen der Veranstaltung ist es, die gegenwärtig
 propagierten Sozialformen zu erarbeiten, ihre Ziele
 kritisch zu untersuchen sowie ihre praktischen Einsatz-
 möglichkeiten in Abhängigkeit von anderen Bedingungs-
 und Entscheidungsfeldern des Unterrichts zu untersuchen.

Literatur:

Kösel, E.: Sozialformen des Unterrichts. Workshop Schulpädago-
 gik. Materialien 4, Ravensburg 1974.
 Ulich, D.: Gruppendynamik in der Schulklasse, München 1971².

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

vorzugsweise 3. Sem.

Bemerkungen:

Besonders geeignet als Vorbereitung auf das Hauptpraktikum.

90218 LRS - Förderunterricht

Fr 14-16

B 29

Nauck

Kurz-Information zum Thema:

Die Veranstaltung bietet den Teilnehmern der Vorlesung
 Lese-Rechtschreib-Schwäche ... (SS 1977) die Möglichkeit,
 die "Therapie" von speziellen Lernaussfällen theoretisch auf-
 zuarbeiten und gleichzeitig in Braunschweiger LRS-Förder-
 kursen zu praktizieren.

Literatur:

Kossow, Zur Therapie der Lese- und Rechtschreibschwäche.
Dt. Verlag der Wissenschaften, Berlin (Ost), 1972

Arbeitsform:

Projektarbeit

Teilnehmer:

Es können nur Studenten teilnehmen, die während des Semesters regelmäßig in Förderkursen zu arbeiten bereit sind.

90219 Pädagogische Diagnostik

Fr 16-18

B 29

Nauck

Kurz-Information zum Thema:

Aufgrund der Lehrzieldiskussion ist die Frage, ob Lehrer eher auszulesen oder zu fördern haben, mit neuer Begrifflichkeit thematisiert worden (Selektion, Klassifikation, Placierung). Gleichzeitig wurden die psychometrisch ausgerichteten Diagnoseverfahren für die Hand des Lehrers kritisiert. In der Veranstaltung sollen die bisher entwickelten Konzepte einer pädagogischen Diagnostik erarbeitet und relativiert werden.

Literatur:

Ingenkamp: Pädagogische Diagnostik, Beltz, 1975
Kutscher (Hrsg.): Beurteilen oder Verurteilen. Urban & Schwarzenberg, 1977

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

ab 4. Sem., Diplomanden "Schülerbeurteilung und Bildungsberatung".

90220 Didaktische Grundfragen

8.30-12

B 29

Nauck

6.2.-18.2.78

Kurz-Information zum Thema:

Der Lernzuwachs soll vor allem durch Reorganisation und Transformation vorhandener Kenntnisse der allgemeinen Didaktik erreicht werden. Die Veranstaltung eröffnet Examenssemestern die Möglichkeit, untereinander Lehrgespräche (Kolloquien) abzuhalten.

Literatur:

wird mit den Teilnehmern in einer Vorbesprechung festgelegt.

Arbeitsform:

Kolloquium

Teilnehmer:

Abschlußsemester, nicht auf potentielle Prüflinge beschränkt.

90221 Einführung in die Schulpädagogik

Di 10-12

Hs D

N.N.

Kurz-Information zum Thema:

Die Veranstaltung behandelt zentrale Fragestellungen, die die Schulpädagogik quer durchziehen, z.B. Theorie-Praxis, Konzepte der Schulpädagogik, wissenschaftstheoretische Grundlagen, didaktische Systeme. Weiterhin sollen wichtige Begriffe erläutert und die Teilgebiete der Schulpädagogik unter besonderer Berücksichtigung der Unterrichtstheorie vorgestellt werden.

Literatur:

Blankertz, H.: Theorien und Modelle der Didaktik, München 1969
Potthoff, W.: Studienführer Schulpädagogik. Freiburg 1975
(Hrsg.)
Steindorf, G.: Einführung in die Schulpädagogik. Bad Heilbrunn 72

Arbeitsform:

Vorlesung

Teilnehmer:

bes. für Studienanfänger

90222 Bedingungen der Schulleistung

Di 15-17

B 125

N.N.

Kurz-Information zum Thema:

Einführung in die empirische Analyse der Schulleistung -
Klärung des Begriffs Schulleistung (einschließlich nicht-
kognitiver Faktoren) - Vorstellung eines Erklärungs-
modells von Erfolg und Mißerfolg in der Schule - Erörterung
einzelner empirischer Arbeiten zum Thema: multiple Er-
klärung, experimentelle Untersuchungen zur Unterrichts-
methode u.a. - Plowden-Report, Jencks-Studie u.a.

Literatur:

Ingenkamp, K. (Hrsg.): Handbuch der Unterrichtsforschung.
Teil 1 und 2. Weinheim 1970
Kemmler, L.: Erfolg und Versagen in der Grundschule.
Göttingen 1967
Krapp, A.: Bedingungen des Schulerfolgs. München 1973
Roth, L.: Effektivität von Unterrichtsmethoden. Hannover 1971

Arbeitsform:

Seminar, Referate

Teilnehmer:

ab 3. Sem.; einfache Kenntnisse empirischer Forschungsmethoden
erwünscht.

90223 Neuere Literatur zur Theorie und Praxis didaktischen Handelns

Do 11-13

B 128

Fakschies

Kurz-Information zum Thema:

In dem Seminar sollen neuere allgemeindidaktische Ansätze diskutiert werden, die an die (als bekannt vorausgesetzten) Didaktikkonzeptionen von Weniger/Klafki und Heimann/Schulz anschließen bzw. über diese hinausgehen.

Mögliche Arbeitsschwerpunkte:

- strukturtheoretisch orientierte Didaktik
- kommunikationstheoretisch orientierte Didaktik
- Didaktik-Konzeption der DDR-Pädagogik
- Lehrziel- oder Schülerorientierung als didaktisches Problem

Literatur:

Reich, K., - Theorien der Allgemeinen Didaktik, Stgt. 1977

Popp, W., - Kommunikative Didaktik, Weinheim 1976

Bönsch, M., - Beiträge zu einer kritischen und instrumentellen Didaktik, München 1975

Unterricht - lernzielgesteuert oder schülerzentriert?, in: Die Grundschule, H. 4/1977, S. 190-198 (guter Literaturüberblick!)

Arbeitsform:

Gruppen- und Einzelreferate, Pleneumdiskussion

Teilnehmer:

ab 4. Sem.

90224 Jugend-, Familien- und Schulrecht

Fr 8-10

A 202

Petersen

Kurz-Information zum Thema:

Rechtsnormen und ihre Anwendung anhand von gerichtlichen Entscheidungen; Verfahrensablauf; Rechtsmittel.

Der junge Mensch als Rechtspersönlichkeit - Rechtsfähigkeit, Geschäftsfähigkeit, Minderjährigkeit, beschränkte Grundrechte, Rechtsstellung im Schulverhältnis -

Familienrechtliche Stellung des Kindes - Verwandtschaft, Ehe, Ehelichkeit, Unterhaltsansprüche, elterliche Sorge nach dem Reformentwurf.

Das am 1.7.1977 in Kraft getretene Ehe- und Familienrecht.

Literatur:

Texte Grundgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Nds. Schulgesetz

Arbeitsform:

VmK

Teilnehmer:

interessierte Studenten und Diplomanden

90225 Theorie und Praxis der Verkehrserziehung

Do 11-13

B 28

Probst

Kurz-Information zum Thema:

Grundlegend sind die "Empfehlungen zur VE in der Schule. Beschluß der KMK v. 7.7.72" und die Verkehrserziehungskonzeption von Prof. W. Böcher (in Zs. f. VE 1975, H. 4).

Einzelthemen: Straßenverkehr heute - VE in Elternhaus und Kindergarten - VE im Primar- und Sekundarbereich - Unterrichtsmethoden und Medien - Radfahrausbildung und Radfahrprüfung - VE in der Jugendverkehrsschule.

Literatur:

- W. Böcher: Über den Stellenwert der sog. Sicherheits- und Gefahrenlehre in einer umfassenden VE-Konzeption, in: Z.f.VE 1975, H. 4
 A.-E. Bongard: Beiträge zur theoretischen Grundlegung der (Hrsg.) Schulverkehrserziehung, Heidelberg 1967
 H. Holstein: Erziehender Verkehrsunterricht. Verlag Neue Dt. Schule, Essen 1976 (6. Aufl.)
 D. Mutscher/W. Sauer: Verkehrserziehung in Theorie und Praxis. Verlag Klinkhardt, Bad Heilbrunn 1976

Arbeitsform:

Ü, Referate, Unterrichtsversuche der Teilnehmer erwünscht, Kleingruppenarbeit

Teilnehmer:

Alle Semester, auf 50 Teilnehmer beschränkt.

Bemerkungen:

Die Veranstaltung gehört lt. "Studienempfehlung Schulpädagogik" zum Bereich A 2.

90226 Grundschulunterricht - lernzielgesteuert oder schülerzentriert?

Fr 8.30-10

B 29

Probst

Kurz-Information zum Thema:

Kurzer Rückblick auf Bestrebungen der Reformpädagogen Ellen Key, Berthold Otto und Maria Montessori, das 20. Jahrhundert zu einem "Jahrhundert des Kindes" zu machen. Kritische Einschätzung des heute Erreichten anhand neuer Veröffentlichungen und der in den Praktika gesammelten Erfahrungen. Analyse neuer didaktischer Einheiten aus verschiedenen Lernbereichen der Grundschule, ihre Erprobung durch Kleingruppen in verschiedenen Schuljahren.

Literatur:

- Karlheinz Burk: Grundschule: Kinderschule oder Vorschule der Wissenschaft. Arbeitskreis Grundschule e.V., Frankfurt 1976
 W. Boettcher: Lehrer und Schüler machen Unterricht. Urban und Schwarzenberg 1976
 Flehsig/Haller: Einführung in didaktisches Handeln. Klett, Stuttgart 1975
 R.W. Keck: Zielorientierte Unterrichtsplanung. Kamp Bochum 1975
 Zs. Die Grundschule, H. 4/77 Westermann Braunschweig.

Arbeitsform:

U, Referate, Arbeit in Kleingruppen

Teilnehmer:

Studierende ab 4. Sem.

Voraussetzung: Hauptpraktikum

Bemerkungen:

Die rechtzeitige Beschaffung von Heft 4/1977 der Zs.

Die Grundschule wird dringend empfohlen!

90227 Sachunterricht in der Grundschule

Di 14-16

B 28

Sander

Kurz-Information zum Thema:

Für den Sachunterricht in der Grundschule sind verschiedene Konzeptionen vorgelegt worden. Diese sollen auf dem Hintergrund des Heimatkundeunterrichts und heutiger Anforderungen dargestellt und kritisch analysiert werden. Dabei werden die Rahmenrichtlinien des Landes Niedersachsen einbezogen.

Literatur:

Rahmenrichtlinien für die Grundschule.

(Nieders. Kultusminister). Schroedel, Hannover 1975

Katzenberger, L.: Sachunterricht. In: Rabenstein:

Erstunterricht, Bad Heilbrunn 1974

Arbeitsform:

Seminar, Gruppenarbeit, Referate

Teilnehmer:

Studierende ab 4. Sem., Schwerpunkt Grundschule

Bemerkungen:

Das Seminar gehört zum Bereich A 2 (vgl. Studienempfehlung Schulpädagogik)

90228 Programmierter Unterricht - Unterricht mit Lehrprogrammen

Di 18-20

B 29

Sander

Kurz-Information zum Thema:

Das Seminar befaßt sich mit

- a) den historischen und lernpsychologischen Grundlagen.
Einordnung in kybernetische und informationstheoretische Zusammenhänge.
- b) Konstruktionsbedingungen für progr. Lehrtexte.
Lernzielhierarchien, Programmtypen, Evaluation.
- c) Einsatzmöglichkeiten im Unterricht und Konsequenzen.
Individualisierung durch progr. Lehrtexte.

Literatur:

Nicklis, W.S.: Progr. Lernen. Klinkhardt, Bad Heilbrunn 1969
(Hrsg.)

Taber et al.: Verhaltenspsychologie-Didaktik-Progr. Unterricht.
Beltz, Weinheim 1971

Arbeitsform:
Seminar, Gruppenarbeit, Referate

Teilnehmer:
Studierende vom 3. Sem. ab

Bemerkungen:
Das Seminar gehört zum Bereich A 1 (vgl. Studienempfehlungen
Schulpädagogik)

90229 Schulrecht und Schulkunde im Spiegel des Schulalltags

Di 16

Hs D

Schelm

Kurz-Information zum Thema:

- Die Veranstaltungsreihe wird gegliedert in
1. Schule und ihre Organisation in Niedersachsen
 2. Der Lehrer als Arbeitnehmer
 3. Schüler, Eltern, Lehrer

Literatur:

Niedersächsisches Schulgesetz (Braunschweig-Druck, Schloß-
str. 8, Braunschweig)

Arbeitsform:
V/E

Teilnehmer:
offen für alle Sem., keine Voraussetzungen

90230 Einführung in die Lernbehindertenpädagogik. Teil I

Di 15-17

B 29

Schoelzel

Kurz-Information zum Thema:

(Lern-)Behinderte in Sonder-, Grund- und Hauptschulen.
Begriffliche Abgrenzungen. Funktionsmodelle der SfL (Schule
für Lernbehinderte). Ursache von Lern- und Leistungs differen-
zen. Fähigkeiten und Kenntnisunterschiede. Begabungsbegriff.
Aufbau von Schulleistungen. Lernschwierigkeiten und Reaktionen
darauf. Aspekte und Relativität des Behindertseins.
"Enthinderungsstrategien" und dazu wichtige lerntheoretische
Überlegungen. Schulische und außerschulische Lernprobleme.
Kognitives, psychomotorisches, soziales, emotionales, sprach-
liches Lernen. Des Schülers (Leidens-)Weg in die SfL.

Literatur:

1. Gutachten und Studien der Bildungskommission: Heinrich Roth (H)
"Begabung und Lernen" Stuttgart -69
2. Deutscher Bildungsrat. "Empfehlungen der BiKo zur pädag.
Förderung behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder
und Jugendlicher. Stuttg. '73
3. Sander (H): Sonderpädagogik in der Regelschule. Bln'76

Arbeitsform:
V/K/U mit AV-Einsatz, Exkursion

Teilnehmer:
Möglichst nicht unter 2. Sem.

Bemerkungen:
Teil II wird im SS 78 angeboten

90231 Erziehungswissenschaftliches Kolloquium für Examenskandidaten

Mi 16-18

B 129

Thiele

Kurz-Information zum Thema:

Auswahl der Themen aus der "Studienhilfe" zur Vorbereitung auf die 1. Lehramtsprüfung nach Absprache mit den Veranstaltungsteilnehmern.

Literatur:

Einsiedler, W.: Schulpädagogik - Eine Einführung. Auer, Donauwörth 1974
Klafki, W. et al.: Funk-Kolleg Erziehungswissenschaft, 3 Bände, Frankfurt 1970, dazu: Begleitbriefe Beltz-Verlag Weinheim
Klauer, K.J.: Revision des Erziehungsbegriffs, Düsseldorf 1973
Krapp, A.; Prell, S.: Empirische Forschungsmethoden. Einführung Studienhilfe zur Erziehungswissenschaft München 1975

Arbeitsform:

K, schriftlich ausgearbeitete Referate, Kleingruppenarbeit

Teilnehmer:

Examenskandidaten für die 1. Lehramtsprüfungen im SS 1978

Bemerkungen:

Schriftliche Anmeldung, da begrenzte Teilnehmerzahl.

90232 Microteaching, Lehrverhaltenstraining mit Video-Feedback

6.2.-18.2.1978

B 227

Thiele

2 Wochen, ganztägig

u. Grundschule

Bültenweg

Kurz-Information zum Thema:

Unterrichten wird hier nicht als ein Handeln verstanden, das aus einer angeborenen künstlerischen Begabung resultiert, sondern als eine e r l e r n b a r e, aus sozialen und kognitiven Fertigkeiten gebildete Tätigkeit auf der Basis einer berufsspezifischen Handlungskompetenz, die den Lehrer zu einer rationalen und kreativen Beeinflussung von Lernprozessen bei anderen und zur Gestaltung des Unterrichts nach wissenschaftlichen Erkenntnissen befähigt. Um das Unterrichten - Lernen zu erleichtern wird unter reduzierten Bedingungen trainiert: Reduzierung der Schülerzahl, der Unterrichtssituation, der Länge der Lektion des Stoffumfangs sowie Akzentuierung spezifischer Lehrfertigkeiten. Durch die Reduzierung der Unterrichtskomplexität, durch operationalisierte Lehrfertigkeiten und die unmittelbare Rückmeldung über Video werden günstige Trainingsbedingungen für den Erwerb und die Veränderung des Lehrverhaltens unter verringerter psychischer und kognitiver Belastung geschaffen.

Trainingsverlauf: Einführung in eine empirisch orientierte Unterrichtstheorie, Information zum Unterrichtsgespräch. Kennenlernen von Lehrtätigkeiten zur Gesprächsführung im Unterricht. Diskriminations- und Entscheidungstraining, Microteaching: Planung einer etwa zehnminütigen Lehrprobe - Feedback - Sitzung - Wiederholung der Lehrprobe vor neuen Schülern - Feedback-Sitzung.

Literatur:

Trainingshandbuch, beim Veranstalter erhältlich.

Arbeitsform:

Übung, Kleingruppenarbeit, Training.

Bemerkungen:

Begrenzte Teilnehmerzahl, persönliche Anmeldung.

90233 Lehrtheoretische Modelle

Fr 18-20

B 29

Treiniess

Kurz-Information zum Thema:

Nach Abklärung des Hintergrundes der Forderung nach Theorien des Lehrens werden in dieser Veranstaltung bestehende Ansätze und Modelle zur Lehrtheorie vorgestellt und diskutiert.

Literatur:

Losser, Fritz/Terhart, Ewald (Hrsg.): Theorien des Lehrens, Klett-Verlag Stuttgart 1977

Arbeitsform:

Ü, Referate

Teilnehmer:

ab 4. Sem.

Bemerkungen:

Die oben genannte Literatur sollte erworben werden und bereits in der 1. Sitzung vorhanden sein.

90234 Das Museum als Lernort - Grundfragen einer Museumsdidaktik

Di 14-16

B 24/25

Wiese

Kurz-Information zum Thema:

Erst seit kurzer Zeit hat, auch in Verbindung mit einer Neubewertung entdeckenden Lernens, das außerschulische Bildungsangebot eine didaktische Aufwertung erfahren. Der Modellversuch Museumspädagogik in Braunschweig bietet besonders gute Möglichkeiten einer Arbeit vor Ort. Neben einer theoretischen Grundlegung sollen daher eigene Erkundungen die Möglichkeiten dieser lokalen Situation nutzen.

Literatur:

Wolfgang Klausewitz (Hrsg.): Museumspädagogik - Museen als
Bildungsstätten. Frankfurt 1975
Ellen Spickernagel u.a.: Das Museum: Lernort contra Musentempel.
Gießen 1976
Sonderheft "Museum und Schule" der Zeitschrift Kunst + Unter-
richt. Velber 1976

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

alle Sem.

Bemerkungen:

Vor Anmeldung erbeten

**90235 Medien und Möglichkeiten für die Einzelarbeit (Schulbibliothek
- Schulmediathek - Lernzentrum)**

Do 11-13

B 125/26

Wiese

Kurz-Information zum Thema:

Die Einzelarbeit - mit Ausnahme der sog. "Stillarbeit" in der
Klasse - ist bisher im Schulalltag wenig wirksam geworden; an-
ders liegen die Verhältnisse überall dort, wo besondere Ein-
richtungen für solche Formen entdeckenden und selbständig ver-
arbeitenden Lernens geschaffen worden sind. Das "resources
centre" oder die "skole biblioteker" können uns für eigene
Entwicklungen als Modell dienen; dafür bedarf es in der Regel
vor allem eines engagierten Lehrers. Theoretische Überlegungen
und Besuche von Mediatheken sollen Grundlagen dazu legen.

Literatur:

W. Dittrich - H. Goedecke: Die Schulbibliothek. Eine Biblio-
graphie. Berlin 1975

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

alle Sem.

**90236 Aktuelle Bildungspolitik im Spiegel der Schulpädagogik
('Examenskolloquium')**

Do 18-20
14-Tägig

B 24/25

Wiese

Kurz-Information zum Thema:

Zur Vorbereitung auf eine Prüfung gehört auch die reflektieren-
de Beobachtung und kritische Auswertung der aktuellen politi-
schen Ereignisse im Bereich der Kultur-, Bildungs- und Schul-
politik. Die Reflexion soll mit dem Instrumentarium erziehu-
ngswissenschaftlichen Denkens erfolgen. Die Ergebnisse können
in die hochschulpolitischen Gremien eingebracht werden.

Literatur:

Aktuelle Zeitungen, Sendungen, Zeitschriften

Arbeitsform:

K

Teilnehmer:

beim Lehrenden gemeldete Kandidaten
Beginn wird bei Anmeldung festgelegt

90237 Videopraxis für Schule und Hochschule

Beginn und Durchführung nach Ver- B 32 Wiese
abredung an vier Sonntagen im
Semester

Kurz-Information zum Thema:

Video-Aufzeichnungsverfahren werden künftig mehr als bisher an Bedeutung gewinnen. Ihr Einsatz ist nicht allein an technische Voraussetzungen gebunden, sondern auch mit didaktischen Überlegungen gekoppelt. Die Auseinandersetzung mit den verschiedenen Verfahren soll, soweit das die apparative Ausstattung der Abteilung zuläßt, praktisch erprobt werden.

Literatur:

Allendorf - Krumm: Taschenbuch des Videotrainings. Köln o.J.(1973)

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

alle Semester

90238 Medientechnisches Praktikum

Mo u. Fr B 32 Wiese
nach Anschlag

Kurz-Information zum Thema:

Einführung in den Umgang mit unterrichtstechnischen Geräten in Einzel- und Kleingruppenarbeit (Ziel u.a. "Filmvorführschein")

Literatur:

Nds. Kultusminister "Materialien zur Verwendung von Medien im Unterricht", Hannover 1975

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

alle Semester

Bemerkungen:

Die Veranstaltung kann nur stattfinden, wenn sich Studierende zur Übernahme einer Aufsicht finden. Meldungen hierfür werden umgehend erbeten, da Planung sonst nicht möglich.

90239 Planung und Durchführung von Unterrichtseinheiten aus dem Sachunterricht der Hauptschule

Mo 11-13

N 7

Zimmermann

Kurz-Information zum Thema:

Finden von didaktischen und methodischen Kriterien bei der Aufarbeitung von Unterrichtseinheiten unter Berücksichtigung des exemplarischen Prinzips.

An schwerpunktmäßig ausgewählten Themenkreisen aus den Sachgebieten Erdkunde und Geschichte sollen die Teilnehmer lernen, ein Unterrichtsthema unter verschiedenen methodischen Aspekten sachgerecht und anschaulich durchzuführen.

Arbeitsform:

Gemeinsames Erarbeiten der Unterrichtseinheiten mit anschließenden Hospitationen.

Teilnehmer:

Studierende, die Praktikum absolviert haben.

90240 Die Arbeit in der Orientierungsstufe unter besonderer Berücksichtigung der Leistungsbeurteilung u. Schullaufbahnprognose

Mi 16-18

N 112

Rauscher

Kurz-Information zum Thema:

In der Veranstaltung werden die Ziele der Orientierungsstufe zusammen mit den jeweiligen didaktischen Maßnahmen dargestellt (innere und äußere Differenzierung, Interessendifferenzierung). Besonders breiten Raum nehmen die Probleme um den Beobachtungsbogen und das Übergangsgutachten ein.

Literatur:

wird in den Seminaren angegeben

Arbeitsform:

Seminar

ULLA BAUERMEISTER

PAPIER- UND SCHREIBWAREN · BORO- UND ZEICHENBEDARF
SCHULBOCHER · TASCHENBOCHER

Büldenweg 81

Tel. 331425

Um die Ecke vom „Cosinus“

SOZIALPÄDAGOGIK

90301 Erziehungsphilosophisches Seminar

Mi 18-20

B 125/126

Nothmann

14-tägl.

(Beginn wird gesondert bekanntgegeben!)

Kurz-Information zum Thema:

Freier Gesprächskreis für erziehungsphilosophische und
erziehungsgeschichtliche Fragen.

Literatur:

Ausgewählte Texte und andere Arbeitspapiere

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

keine Beschränkung

Bemerkungen:

Schriftliche Anmeldung erbeten (Postfach Bültenweg;
Name, Studienrichtung, Semester)

90302 Erziehungswissenschaftlicher Gesprächskreis (Diplomanden)

Mi 18-20

B 125/126

Nothmann

14-rägl.

(Beginn wird gesondert bekanntgegeben!)

Kurz-Information zum Thema:

Diskussion grundlegender und aktueller erziehungswissen-
schaftlicher Fragestellungen.

Arbeitsform:

Ü/K

Projektarbeit (Fortsetzung der Arbeit des SS)

Teilnehmer:

Diplomanden der Hauptdiplomphase

Bemerkungen:

Neuzugänge nach Anmeldung (Name, Studienrichtung,
Semester). Schriftliche Mitteilung in mein Postfach Bültenweg.

90303 Methodologische Probleme der Sozialwissenschaften

Mi 16-18

B 125/126

Imker

Kurz-Information zum Thema:

Es sollen einige elementare methodologische Probleme diskutiert werden, die bei der Konstruktion und Prüfung sozialwissenschaftlicher Theorien (Aussagen) entstehen. Im einzelnen: Erklärungsmodelle - sozialwissenschaftliche Gesetze und Theorien - Erklärung und Prognose sozialer Ereignisse - Aussagenkalkül - Anwendung von Logik in den Sozialwissenschaften.

Literatur:

K.-D. Opp, Methodologie der Sozialwissenschaften. Einführung in Probleme ihrer Theoriebildung. Reinbek bei Hamburg.
(Dieses Buch ist verbindliche Pflichtlektüre)
Prim/Tilmann, Grundlagen einer kritisch-rationalen Sozialwissenschaft. Heidelberg 1973

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Diplomanden nach dem Vordiplom im Fach Sozialpädagogik

90304 Einführung in die Sozialpädagogik (und in das Sozialpädagogische Praktikum)

Fr 8.30-10

Aula

Helmers

Kurz-Information zum Thema:

Erziehungs- und Sozialarbeitswissenschaft im Lehramtsstudium; Sozialpädagogik/Sozialarbeit als prophylaktische und korrigierende Maßnahmen und Einrichtungen (Institutionen); "Studium" und Praktikum" im wissenschaftlichen Lehramtsstudium; inhaltliche und organisatorische Gestaltung des Theorie-Praxis-Bezuges.

Literatur:

Rössner, L., Theorie der Sozialarbeit. Ein Entwurf. 2. Aufl., München (Reinhardt) 1975. (UTB 226)
Rössner, L., Erziehungs- und Sozialarbeitswissenschaft. Eine einführende Systemskizze. München (Reinhardt) 1977. (UTB 661)

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

obligatorisch für 1. alle Lehramtsstudierenden vor Ableistung des Sozialpädagogischen Praktikums (Anfangssemester, auch Studierende mit Anrechnung - zeitlicher - Vorleistungen),
2. Diplomstudierende im Vordiplom vor dem pädagogisch relevanten Praktikum (Einführung I),
3. Diplomstudierende im Hauptdiplom, sofern Vordiplom- oder angerechnetes Lehramtsstudium nicht in Braunschweig absolviert wurden (Einführung I).

Bemerkungen:

Die "technischen Regelungen" zum Sozialpädagogischen Praktikum (Stellenermittlung, Anmeldung, Art der Durchführung, "Papierkrieg", Praktikumsnachweise, Verfahren bei Sonderfällen - z.B. E-III- u. Sozialpäd. Praktikum im gleichen Zeitraum -) werden in den Veranstaltungen verbindlich festgelegt. Wegen der großen Zahl der Studierenden können diese Dinge nur dort und nicht in meinen Sprechstunden erörtert werden.

90305 Planung von Prozessen der Sozialarbeit II

Mo-Fr 9-12

B 125

Haisch

15-19

epoch. zu Semesterbeginn

Kurz-Information zum Thema:

Es soll die Durchführung eines Projekts der Sozialarbeit mit Hilfe der Netzplantechnik geplant werden. Hierbei werden 3 Verfahren der NPT vorgestellt und die Anwendung von EDV vermittelt werden.

Erwünscht ist die Fähigkeit, Lehrziele zu operationalisieren; Kenntnisse in EDV sind nicht notwendig.

Literatur:

Zimmermann, Netzplantechnik. Berlin und New York 1971

Arbeitsform:

U

90306 Theorie der Sozialarbeit II

Do 11-13

B 129

Nothmann

Kurz-Information zum Thema:

Auf der Grundlage von L. Rössners Entwurf einer Theorie der Sozialarbeit sollen - in Fortsetzung der Arbeit des Sommersemesters - System, Inhalt und Problematik der Aussagen weiter reflektiert und diskutiert werden.

Literatur:

L. Rössner: Theorie der Sozialarbeit. München 1973, 2. Aufl. 1975, (UTB 226)

E. Reinhardt, V.

Weitere Literatur: s. Literaturlisten (LL I, LL II u. LL III) und Skripten zur Arbeit im SS 1976!

Arbeitsform:

U/K

Teilnehmer:

Studenten ab 5./6. Sem., insbesondere Diplomanden mit Studienfach "Sozialpädagogik und Sozialarbeit". (s. Studienplan, Hauptdiplomphase, Grundstudium 2./3. Sem.)

90307 Folgerungen aus dem Entwurf einer Theorie der Sozialarbeit (II)

Do 18-20

B 125/126

Nothmann

Kurz-Information zum Thema:

Aufbauend auf dafür relevanten sozialarbeitswissenschaftlichen Aussagen sind Folgerungen sowohl für die Weiterentwicklung der Theorie als auch für Organisation der Sozialarbeit zu ziehen. Die Diskussion dieser Zusammenhänge ist - in Fortsetzung der Arbeit des Sommersemesters - die zentrale Aufgabe des Seminars.

Literatur:

Vgl. Veranstaltung 90307 "Theorie der Sozialarbeit"!

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

Hörer der Veranstaltung 90307 "Theorie der Sozialarbeit" sowie Diplomanden, die (z.B. als Lehrer tätig sind und) die wissenschaftstheoretischen Grundlagen hinreichend kennen.

90308 Diskussion wissenschaftlicher Arbeiten

Fr 19 s.t.-22

B 125/126

Rössner

Kurz-Information zum Thema:

Wissenschaftliches Begleitseminar für Diplomarbeiten.

Arbeitsform:

Referate und Diskussion

Teilnehmer:

Diplomanden E I und E II

Bemerkungen:

Ganzjährige Veranstaltung, sie findet also auch in der vorlesungsfreien Zeit statt.

90309 Sozialarbeitswissenschaftliches Forschungskolloquium

Mi 18-20

B 24/25

Rössner

Kurz-Information zum Thema:

Im Rahmen des Forschungsprogramms des Lehrstuhls werden Vorträge zu Teilproblemen und Forschungsarbeiten gehalten. Die Mitarbeiter am Lehrstuhl und die Doktoranden informieren sich gegenseitig über den Stand des Fortgangs der Arbeiten. Referenten sind die Mitarbeiter des Lehrstuhls und Doktoranden.

Arbeitsform:

Geschlossene Einzelvorträge mit Aussprachemöglichkeiten.

Teilnehmer:

Lehrende am Lehrstuhl, Doktoranden. Für fortgeschrittene Diplomanden empfohlen. Gäste willkommen.

Bemerkungen:

Die Veranstaltung findet ganzjährig nach einem jeweils ausgehängten Plan statt (mittwochs 14-tgg.). Während der Vorlesungszeit 20 s.t., in der vorlesungsfreien Zeit 18 Uhr c.t.

90310 Theorien der Devianz

Fr 14-16

B 223/224

Alisch

Kurz-Information zum Thema:

Es sollen Theorien erarbeitet werden, mit deren Hilfe man "deviantes Verhalten" erklären kann.

Literatur:

wird bekanntgegeben

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

Studierende im Fach Sozialpädagogik nach dem Vordiplom.

90311 Sozialarbeitswissenschaftliches Kolloquium III

Fr 16-18

B 24/25

Rössner

Kurz-Information zum Thema:

Anwendung des im Rahmen des Forschungsprogramms am Lehrstuhl entwickelten Theorie- und Technologie-Konzeptes: Metapraktische Übung: Diagnostizieren - Prophylaxe- und Therapieplanung, Diagnostizierende Interaktion usf.

Literatur:

Die Kenntnis der einschlägigen Literatur wird vorausgesetzt: Theorie der Sozialarbeit (Rössner), Erziehungs- und Sozialarbeitswissenschaft (Rössner), Verhaltens-Korrektur ... (Immisch, Rössner), Grundlagen einer allgemeinen Verhaltenstheorie (Alisch, Rössner) und die einschlägigen Aufsätze aus dem Archiv für Wissenschaft und Praxis der sozialen Arbeit.

Arbeitsform:

Kolloquium/Übung

Teilnehmer:

Teilnehmer der Kolloquien I und II.

Bemerkungen:

Die Veranstaltung wurde zusätzlich auf Wunsch der Teilnehmer am Kolloquium I und II aufgenommen. Das Kolloquium I wird im SS 1978 in Verbindung mit Kolloquium II nachgeholt.

90312 Sozialtherapeutisches Kolloquium I

Fr 14-16

B 125

Winkler

Kurz-Information zum Thema:

Theoretische und empirische Beiträge zum Sexualverhalten werden diskutiert. Der Einfluß von Normen und Einstellungen auf die Entwicklung sozialer Verhaltensweisen soll im Vordergrund stehen.

Literatur:

H. J. Eysenck, Sexualität und Persönlichkeit Wien 1976
E. Schorch/G. Schmidt, (Hrsg.) Ergebnisse zur Sexualforschung. Köln 1975

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

keine Beschränkung

Bemerkungen:

Verschiedene Referate werden dazu im September ausgegeben, siehe zusätzlicher Anschlag

90313 Die Bedeutung verschiedener Sozialisationsfelder für die Entwicklung des Kindes

Mi 14-16

B 125

Winkler

Kurz-Information zum Thema:

Die Einflüsse der Familie, des Freundeskreises und der Schule auf die Entwicklung des Kindes werden unter Berücksichtigung der Lernprozesse des Kindes in den verschiedenen Gruppen dargestellt. Teilnehmer dieser Veranstaltung werden an praktischen Beratungen teilnehmen, erkenntnistheoretische und handlungstheoretische Grundlagen verschiedener Sozialisationsprozesse sollen diskutiert werden.

Literatur:

Kanfer, F.H./Goldstein, A.P. (Hrsg.) Möglichkeiten der Verhaltensänderung. München 1977
Bandura, A. (Hrsg.) Lernen am Modell. Stuttgart 1976
Neidhardt, F. (Hrsg.) Frühkindliche Sozialisation. Stuttgart 1975
Trudewind, C. Häusliche Umwelt und Motiventwicklung. Göttingen 1975

Arbeitsform:

U - ganzjährig

Teilnehmer:

keine Beschränkung

Bemerkungen:

Einige Teilnehmer werden Gespräche und Beobachtungen in Familien durchführen, die Ergebnisse dieser praktischen Erfahrungen werden dann in dieser Übung diskutiert.
Zusätzlicher Termin für August und September siehe Aushang!

90314 Erziehungs- und Sozialisationsprozesse in der Mitarbeiter-Fortbildung

Mi 16-18

B 24/25

Winkler

Kurz-Information zum Thema:

Sozialarbeitswissenschaftler übernehmen in den verschiedenen Organisationen und Institutionen Aufgaben der Fortbildung der Mitarbeiter. Der Entwurf einer Theorie der Planung und Durchführung einer Fortbildung für Mitarbeiter in den Arbeitsfeldern der Sozialarbeitswissenschaften soll hier diskutiert werden. Es soll dabei gleichzeitig der Versuch unternommen werden, daß einzelne Teilnehmer ihre praktischen Erfahrungen zur Diskussion stellen. Diese Lehrveranstaltung übernimmt damit z.T. beratende Funktionen.

Literatur:

W.R. Minsal (Hrsgb.) Training von Unterrichts- und Erziehungsverhalten. München 1976
L. Rössner, Erziehungs- und Sozialarbeitswissenschaft. München 1977
K. Heller/H. Nickel, Psychologie in der Erziehungswissenschaft. Stuttgart 1976

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

keine Beschränkung

Bemerkungen:

persönliche Anmeldung erforderlich

90315 Grundlagen der Jugendstrafrechtspflege

Di 14-16

A 202

Petersen

Kurz-Information zum Thema:

Einführung in das juristische Denken mit Rechtsfällen des täglichen Lebens. Rechtsstellung des jungen Menschen bis zur Volljährigkeit; strafrechtliche Verantwortlichkeit. Straftatbestände des allgemeinen Strafrechtes und besondere Maßnahmen des Jugendstrafrechtes; Ursachen und Umfang der Jugendkriminalität; Jugendgerichtshilfe und Bewährungshilfe; Vollzug der jugendrichterlichen Maßnahmen.

Literatur:

Texte des Strafgesetzbuches und des Jugendgerichtsgesetzes;
Schaffstein "Jugendstrafrecht"

Arbeitsform:
VmK

Teilnehmer:
alle interessierten Studenten, Diplomanden

90316 Recht und Organisation der Sozialarbeit

Di 18 s.t.
2-stündig

B 125

Urbach

Kurz-Information zum Thema:

Die Veranstaltung dient der Orientierung über die rechtlichen und institutionellen Voraussetzungen, Strukturen und Formen der Sozialarbeit.

Literatur:

s. Literaturliste des Lehrstuhls für Sozialpädagogik

Arbeitsform:

Vorl. m. Koll.

Teilnehmer:

Diplomanden der Studienrichtung Sozialarbeit und Sozialpädagogik.

90317 Recht der Jugendhilfe

Di 19.45 s.t.
2-stündig

B 24/25

Urbach

Kurz-Information zum Thema:

Gegenstand der Veranstaltung ist das System der Jugendhilfe der Bundesrepublik Deutschland in seiner rechtlichen Grundlegung und Struktur. Insbesondere soll erfahren werden, nach welchen rechtlich vorgegebenen Regeln die öffentliche Jugendhilfe auf deviante Sachverhalte und Entwicklungen bei Kindern und Jugendlichen, die von Elternhaus und Schule nicht korrigiert werden können, reagiert.

Literatur:

s. Literaturliste des Lehrstuhls für Sozialpädagogik

Arbeitsform:

Vorl. m. Koll.

Teilnehmer:

Diplomanden der Studienrichtung Sozialarbeit/Sozialpädagogik und interessierte Studierende aller Studienrichtungen. Insbesondere: Diplomanden mit den Wahlpflichtfächern Jugendkriminologie und Sozialadministrat.

90318 Die Praxis der Heimorganisation

Di 16.30

B 24/25

Karsten

Kurz-Information zum Thema:

Einführung in die Betriebswirtschaft von Institutionen
der Sozial- und Jugendhilfe. Ihre Organisation und Führungs-
mittel.

Literatur:

siehe Anschlag

Arbeitsform:

Seminar



PÄDAGOGIK UNTER BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG DER REALSCHULE

90401 Einführung in die Erziehungswissenschaft

Do 11-13

Hs B

Semel

Arbeitsform:

Vorlesung

90402 Didaktische Theorien und Modelle

Do 18-20

B 226

Semel

Arbeitsform:

Seminar

90403 Erziehungswissenschaftlicher Gesprächskreis für Diplomanden und DoktorandenMi 18-20
14-täg.

B 223/24

Semel

Arbeitsform:

Seminar

90404 Methoden des Unterrichts

Mi 16-18

B 28

Heise

Arbeitsform:

Kolloquium

90405 Bildungsplanung und Schulreform

Do 18-20

B 223/224

Kathe

Arbeitsform:

V/K

90406 Das Erziehungskonzept von John Dewey

Do 8-10

B 227

Kathe

Arbeitsform:

Gruppenarbeit

90407 Kolloquium mit Examenskandidaten

Fr 11-13

B 223/224

Kathe

Arbeitsform:

K

90408 Zur Theorie der natürlichen Erziehung bei J.J. Rousseau

Do 8-10

B 29

Pommer

Arbeitsform:
Seminar90409 Führen oder Wachsenlassen (ausgewählte Erziehungskonzepte)

Fr 11-13

B 28

Rönnefahrt

Arbeitsform:
STeilnehmer:
H, R ab 3. Sem.90410 Aktuelle Schulprobleme

Mi 15-16.30

B 223/24

Rönnefahrt

Arbeitsform:
KolloquiumTeilnehmer:
nur für Diplomanden (Studienrichtung: Schule)90411 Bildungssituation und Aufgabe der Realschule

Di 14.30-16

B 226

Brinschwitz

Arbeitsform:
STeilnehmer:
H, R90412 Zur Gliederung des Sekundarschulwesens der Gegenwart

Mi 16-18

N 6

Vohrmann

Arbeitsform:
STeilnehmer:
R, H90413 Einführung in Analyse und Planung von Unterricht

Fr 8-10

Hs B
A 203, A 210
B 226
B 125
B 223Semel Tillack
Hoffmann König
Rönnefahrt
Vohrmann
Kathe
Brinschwitz

Arbeitsform:

V/K, Gruppenarbeit, Hospitationen

Teilnehmer:

Studierende für das Lehramt an Realschulen
(pädagog. Begleitstudium)

90414 Probleme von Erziehung und Unterricht in der Sekundarschule

Fr 8-10

Hs B

Semel

N 6

Pommer

N 7

Heide

N 112

Wallentowitz

N 113

Heise

Arbeitsform:

V/K, Gruppenarbeit, Hospitationen

Teilnehmer:

Studierende für das Lehramt an Realschulen
(pädagog. Begleitstudium)

PSYCHOLOGIE

90501 Einführung in die Psychologie

Do 11-13

N 113

Wender

Kurz-Information zum Thema:

Die Teilnehmer lernen die verschiedenen Basisgebiete der Psychologie kennen. Sie sollen unterschiedliche Arbeitstechniken erproben und kritisch einschätzen.

Literatur:

in der Veranstaltung

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

Erstsemester

Bemerkungen:

Die Veranstaltung dient als Grundlage für das weitere Studium der Psychologie.

90502 Einführung in die Psychologie

Do 11-13

B 226

Schindler

Kurz-Information zum Thema:

Die Teilnehmer lernen die verschiedenen Basisgebiete der Psychologie kennen. Sie sollen unterschiedliche Arbeitstechniken erproben und kritisch einschätzen.

Literatur:

in der Veranstaltung

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

Erstsemester

Bemerkungen:

Die Veranstaltung dient als Grundlage für das weitere Studium der Psychologie.

90503 Einführung in die Psychologie

Do 11-13

B 227

Sieland

Kurz-Information zum Thema:

Die Teilnehmer lernen die verschiedenen Basisgebiete der Psychologie kennen. Sie sollen unterschiedliche Arbeitstechniken erproben und kritisch einschätzen.

Literatur:
in der Veranstaltung

Arbeitsform:
V

Teilnehmer:
Erstsemester

Bemerkungen:
Die Veranstaltung dient als Grundlage für das weitere Studium der Psychologie.

90504 Entwicklungspsychologie

Fr 14-16

B 129

Bender

Kurz-Information zum Thema:

Diskussion verschiedener Modelle der Entwicklung. Erörterung ausgewählter Ansätze, Methoden und Ergebnisse mit folgenden Schwerpunkten:

- Wahrnehmung und Motorik
- Kognitive Leistungen (z.B. Intelligenz, Denken, Sprache)
- emotionales und soziales Verhalten (z.B. Motivation, Einstellungen, Werthaltungen)

Literatur:
s. Empfehlungen für Psychologie-Prüfung. Außerdem Aushang am "schwarzen Brett" 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Arbeitsform:
Ü (Vortrag, Plenumsdiskussion; Gruppenarbeit)

Teilnehmer:
ab 2. Sem. R, D

Bemerkungen:
Basisveranstaltung "Entwicklungspsychologie"

90505 Einführung in die Entwicklungspsychologie

Fr 8-10

Hs A

Wehrmeyer

Kurz-Information zum Thema:

Allgem. entwicklungspsychologische Gesichtspunkte (Methoden, Modelle, Abläufe) bilden die Grundlage der Veranstaltung. Eine Diskussion über die Bedeutung von Anlage und Umwelt führt zu lernpsychologischen Fragen der Sozialisation. Einzelne Entwicklungsverläufe (z.B. Entw. der Motivation, des Denkens, der Sprache) werden exemplarisch behandelt.

Literatur:

Oerter, Entwicklungspsychologie
Funkkolleg, Pädagogische Psychologie
Ewert, Entwicklungspsychologie

Arbeitsform:

Ü
(Kleingruppen erarbeiten Einzelthemen. Diskussion in der Gesamtgruppe)

Teilnehmer:

alle Semester, R, D

Bemerkungen:

Basisveranstaltung: Entwicklung

90506 Lernpsychologie

Fr 8-10

Hs C

Edelmann

Kurz-Information zum Thema:

Einführung in die Lernpsychologie. Assoziatives und instrumentelles Bedingen, Modelllernen und kognitive Lerntheorien.

Literatur:

Lefrancois, G.R.: Psychologie des Lernens.
Berlin, Heidelberg, New York 1976, Springer Verlag

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

2./3. Sem., R, D

Bemerkungen:

Basisveranstaltung "Lehren und Lernen"

90507 Einführung in die Lerntheorie

Fr 8.30-10

B 227

Wender

Kurz-Information zum Thema:

Die genaue Gliederung wird Anfang des WSs im Büldenweg II. Stock ausgehängt.

Literatur:

siehe Gliederung im Büldenweg II. Stock

Arbeitsform:

Übung

Teilnehmer:

ab 2. Sem.

Bemerkungen:

Basisveranstaltung Lernen und Lehren

90508 Sozialpsychologie

Do 11-13

Hs A

Gerling

Kurz-Information zum Thema:

Es werden Grundbegriffe, Methoden und Forschungsergebnisse der Sozialpsychologie dargestellt und diskutiert.

Vorgesehene Schwerpunkte:

Soziale/interpersonale Wahrnehmung, Einstellungen, Stereotype, Vorurteile, Kommunikation, Gruppenprozesse.

Literatur:

Müller & Thomas: Einführung in die Sozialpsychologie. Göttingen 1974

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

ab 2. Sem., R, D

Bemerkungen:

Basisveranstaltung "Sozialpsychologie"

90509 Klinische Psychologie

Fr 8-10

B 28

Bender

Kurz-Information zum Thema:

Die wichtigsten Modelle zur Erklärung und Veränderung abweichenden Erlebens und Verhaltens (Psychoanalyse, Verhaltenstherapie, Gesprächspsychotherapie, Kommunikationstherapie) sollen besprochen und auf ihre pädagogischen Konsequenzen hin diskutiert werden.

Literatur:

Pongratz, J.L.: Lehrbuch der Klinischen Psychologie. Göttingen 1975

Arbeitsform:

Ü (Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeit). Für einzelne Themen stehen Skripte zur häuslichen Vorbereitung zur Verfügung.

Teilnehmer:

ab 2. Sem., R, D

Bemerkungen:

Basisveranstaltung "Klinische Psychologie"

90510 Persönlichkeitspsychologie

Di 16-18

B 227

Möller

Kurz-Information zum Thema:

Es sollen Gegenstand, Methoden und einige Modelle und Ergebnisse der Persönlichkeitsforschung unter Berücksichtigung ihrer Bedeutsamkeit für die psychologische und pädagogische Praxis erarbeitet und diskutiert werden.

Literatur:

Herrmann, Th.: Lehrbuch der empirischen Persönlichkeitsforschung

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

alle Sem., R, D

Bemerkungen:

Basisveranstaltung Persönlichkeitspsychologie

90511 Persönlichkeitspsychologie

Di 16-18

N 7

Bottenberg

Kurz-Information zum Thema:

Erstens erfolgt eine Analyse der naiven Persönlichkeitstheorien, die alltäglich unsere Beschreibung und Bewertung anderer Menschen beeinflussen. Zweitens werden "klassische" und aktuelle Persönlichkeitstheorien behandelt (z.B. Feldtheorie, Psychoanalyse bzw. faktorenanalytische Modelle, Selbst-Theorien). Drittens sollen einige praxisrelevante Konstrukte studiert werden: Intelligenz, Kreativität, Ängstlichkeit, Aggressivität, Adjutivität ("Helfendes Verhalten").

Literatur:

Herrmann, Th.: Lehrbuch der empirischen Persönlichkeitsforschung. Göttingen 1976

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Studienanfänger, R, D

Bemerkungen:

Basisveranstaltung Persönlichkeitspsychologie

90512 Entwicklungssequenzen

Do 11-13

N 112

Bottenberg

Kurz-Information zum Thema:

Erarbeitet werden wichtige Modelle und Methoden zur Beschreibung und Erklärung von Erlebnis- und Verhaltensänderungen in Kindheit, Jugend und im Erwachsenenalter. Die gewonnenen theoretischen und methodischen Mittel sollen genutzt werden, um spezifische Entwicklungsverläufe (z.B. von Intelligenz, Motivation, Werthaltungen) zu strukturieren und wissenschaftlich zu bewerten.

Literatur:

Literaturliste zu Beginn der Veranstaltung

Arbeitsform:

Ü
Seminar

Teilnehmer:

ab 3. Sem., D, R mit Grundkenntnissen

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung Entwicklungspsychologie

90513 Kognitive Entwicklung

Fr 18-20

B 227

Gerling

Kurz-Information zum Thema:

Es werden entwicklungspsychologische Ansätze und Befunde zum kindlichen Denken behandelt.

Vorgesehene Schwerpunkte:

vorsprachliche (sensumotorische) Intelligenz,
Erwerb von und Umgang mit Symbolen und Begriffen, Sprache,
Beurteilung sozialer ("moralischer") Sachverhalte.

Literatur:

Furth, H.G.: PIAGET für Lehrer, Düsseldorf 1973

Rauh, H.: Entwicklung des Denkens

in: Weinert u.a. (Hg.): Funk-Kolleg Päd. Psychologie. Bd. 1,
Frankfurt 1974, S. 211-247. Fischer-Tb, Nr. 6115

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

ab 3. Sem., R, D

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung "Entwicklungspsychologie"

90514 Ausgewählte Probleme der Sozialisation

Fr 14-16

B 227

Wender

Kurz-Information zum Thema:

Die genaue Gliederung wird Anfang des WSs im Büldenweg, II.
Stock ausgehängt.

Literatur:

s. Gliederung Büldenweg II. Stock

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

ab 3. Sem.

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung Entwicklungspsychologie/Sozialpsychologie

90515 Zwang und Repression in der Schule

Fr 14-16

B 128

Edelmann

Kurz-Information zum Thema:

Lerntheoretische Erklärungen von Strafe und Strafandrohung.

Literatur:

Fürntratt, E.: Zwang und Repression im Schulunterricht.
Weinheim/Basel 1977, Beltz-Bibliothek

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

Höhere Semester, R, D

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung "Lehren und Lernen"

90516 Lern- und Leistungsstörungen

Fr 14-16

N 7

Schindler

Kurz-Information zum Thema:

Unter der Bezeichnung Lern- und Leistungsstörungen kann man eine Reihe sehr verschiedener Störungen im Lern- und Leistungsverhalten sowohl von (Schul-) Kindern als auch von Erwachsenen (Studenten) zusammenfassen. Nach der Klärung der Begriffe Lernen, Leistung, Störung und Norm gehen wir auf Ursachen, weitere Entwicklung, Erscheinungsbild und Behandlung ein. Zentrale Gesichtspunkte sind Erkennung und Vorbeugung von Lern- und Leistungsstörungen, weniger die Therapie, die meist eine längere spezielle Fachausbildung des Therapeuten voraussetzt.

Literatur:

Strobel, H.: Lern- und Leistungsstörungen: Genese, Therapie und Prophylaxe. Urban -Taschenbücher, Kohlhammer Bd. 228.
1975. 167 S.

Florin, I. und Rosenstiel, L.: Leistungsstörung und Prüfungsangst. Ursachen und Behandlung. Goldmann Verlag PP 12,
1976. 211 S.

Arbeitsform:

Ü: Vortrag, Erarbeitung von Texten, Fallbeispiele, Gruppenarbeit

Teilnehmer:

alle Semester, R, D mit Grundkenntnissen

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung Lernpsychologie.
Ohne vorherige Teilnahme an einer Basisveranstaltung im Bereich Lernen ist der Besuch dieser Veranstaltung wenig sinnvoll.

90517 Theorie und Methoden der Anwendungssicherung im Lernprozeß

Di 16-18

N 112

Sieland

Kurz-Information zum Thema:

In fast allen Lernprozessen geht es letztlich darum, daß der Lernende seine erworbenen Kenntnisse, Einstellungen und Fertigkeiten ohne die Hilfe des Lehrers auf seinen Alltag überträgt. Theorien und Methoden, die diese Übertragung erklären bzw. optimieren sind Gegenstand dieser Veranstaltung. Das Seminar ist eine Fortsetzung der Aufbauveranstaltung aus dem SS: Transferprobleme in Therapie und Unterricht. Neue Teilnehmer müssen innerhalb der ersten zwei Semesterwochen die Arbeitspapiere aus dem SS nacharbeiten!

Literatur:

Eine kommentierte Literaturliste wird in der ersten Sitzung ausgeteilt.

Arbeitsform:

Ü (Referate, Gruppenarbeit, Diskussion)

Teilnehmer:

Kenntnisse der Basisveranstaltung Lehren und Lernen unbedingt erforderlich, Überblick über Transferprobleme s.o., R, D

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung Lehren und Lernen

90518 Motivation

Di 18-20

B 128

Wehrmeyer

Kurz-Information zum Thema:

Motivation soll unter verschiedenen Gesichtspunkten erarbeitet werden. Ausgehend von den unterschiedlichen Modellvorstellungen wird die Entwicklung von Motiven in ihrer Abhängigkeit von bestimmten Sozialisationsbedingungen (Schichten, Erziehungsstile) behandelt. Der motivationspsychologische Aspekt des Schulunterrichts führt zu Problemen der Leistungs- und der Denkmotivation.

Literatur:

Graumann, Motivation
Funkkolleg, Pädagogische Psychologie u.a.

Arbeitsform:

Ü (Arbeit in Gruppen und Diskussion)

Teilnehmer:

ab 3. Sem., R, D

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung, Lernen/Entwicklung

90519 Ausgewählte Kapitel aus der Lernpsychologie

Di 16-18

B 226

Wehrmeyer

Kurz-Information zum Thema:

Eine allgem. Übersicht über die beim Lernen mitwirkenden Faktoren und über den Ablauf des Lernprozesses soll die Grundlagen für eine eingehende Bearbeitung einzelner Probleme schaffen. Die Auswahl bestimmter Fragestellungen erfolgt durch die Teilnehmer.

Literatur:

i. d. Veranstaltung

Arbeitsform:

Ü (Gruppenarbeit und Diskussion)

Teilnehmer:

alle Sem., R, D (mit Grundkenntnissen in Lernpsychol.)

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung: Lernen

90520 Soziale Lerntheorie - Lernen am Modell

Fr 16-18

B 129

Wender

Kurz-Information zum Thema:

Gliederung wird Anfang des WSs im Büldenweg II. Stock ausgehängt.

Literatur:

s. Gliederung im Büldenweg II. Stock

Arbeitsform:

Seminar

Teilnehmer:

ab 3. Sem.

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung Lernen/Sozialpsychologie/Entwicklungspsychologie

90521 Prosoziales Verhalten

Di 16-18

N 113

Bilsky

Kurz-Information zum Thema:

Themen wie "Altruismus", "Prosoziales Verhalten", "Helfendes Verhalten" u.a. sind in letzter Zeit verstärkt Gegenstand empirischer Untersuchungen geworden. In der Veranstaltung sollen theoretische Erklärungsversuche und empirische Befunde zum genannten Themenkreis diskutiert werden.

Literatur:

Koch, J.-J. Altruismus und Aggression. Weinheim: Beltz, 1976.
Lück, H.E. Prosoziales Verhalten. Köln: Kiepenheuer & Witsch, 1975.

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

alle Sem., R, D (mit Grundkenntnissen in Sozialpsychologie)

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung Sozialpsychologie

90522 Beobachtung und Beurteilung

epoch. 6.-10.2.78

B 223

Bilsky

13.-17.2.78

14-18 Uhr

Kurz-Information zum Thema:

Die Teilnehmer sollen sich theoretisch und praktisch mit Problemen der Beobachtung und Beurteilung von Verhalten auseinandersetzen. Behandelt werden u.a. folgende Themen: Beobachtungsmethoden, Beobachtungssysteme, Fehlerquellen der Beobachtung, Daten-niveau und Datenauswertung.

Literatur:

wird gestellt

Arbeitsform:

U (Einzel- und Gruppenarbeit)

Teilnehmer:

alle Semester, R, D (mit Grundkenntnissen in Sozialpsychologie)

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung Sozialpsychologie

90523 Einstellung und Einstellungsänderung

Do 8-10

B 226

Sieland

Kurz-Information zum Thema:

Die meisten Lernprozesse wollen nicht nur Wissen und Fertigkeiten vermitteln sondern auch Einstellungen in gezielter Weise beeinflussen, d.h. aufbauen, stabilisieren oder verändern. In diesem Seminar sollen einschlägige Theorien und Methoden diskutiert und deren praktische Umsetzung in Selbstversuchen geplant und erprobt werden.

Literatur:

H.C. Triandis: Einstellungen und Einstellungsänderungen
Weinheim, Beltz-Studienbuch 1975

Arbeitsform:

S (Gruppenarbeit, Vortrag, Diskussion)

Teilnehmer:

Kenntnisse der Basisveranstaltung Sozialpsychologie werden vorausgesetzt. R, D

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung Sozialpsychologie

90524 Neuere Formen der Psychotherapie

Di 18-20

B 226

Sieland

Kurz-Information zum Thema:

Auf Wunsch von Studenten sollen in diesem Seminar einige neuere Ansätze in der Psychotherapie besprochen sowie deren pädagogische Konsequenzen analysiert werden. Die Veranstaltung soll mit interessierten Studenten geplant werden. Nähere Informationen in meiner Sprechstunde bzw. ab 1. Oktober am Schwarzen Brett im Gebäude Bültenweg 2. Stock.

Literatur:

siehe Aushang ab 1. Okt. am Schwarzen Brett

Arbeitsform:

Ü (Referate, Demonstrationen, Gruppenarbeit)

Teilnehmer:

Kenntnisse der Basisveranstaltung Klinische Psychologie sind unverzichtbare Voraussetzung, R, D

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung Klinische Psychologie

90525 Intelligenz

Di 16-18

B 129

Schindler

Kurz-Information zum Thema:

Intelligenztests spielen bei Schulreife-, Berufseignungs- und Schullaufbahnuntersuchungen eine erhebliche Rolle. Aber sowohl die Tests selbst wie auch die zugrundeliegenden Theorien und Modelle der Intelligenz sind stark umstritten und teilweise sehr veraltet. Darüber hinaus werden wir auf die Entwicklung und Förderung der Intelligenz eingehen und in diesem Zusammenhang auf Schulleistung, Kreativität und die Anlage-Umwelt-Kontroverse behandeln.

Literatur:

Roth, E., Oswald, W. und Daumenlang, K.: Urban-Taschenbücher, Kohlhammer 1972. 180 S.
Heller, K.: Intelligenz und Begabung. Studienhefte Psychologie. Verlag E. Reinhardt 1976. 138 S.

Arbeitsform:

Ü: Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeit

Teilnehmer:
alle Semester, R, D mit Grundkenntnissen

Bemerkungen:
Aufbauveranstaltung Persönlichkeits- und Lernpsychologie

90526 Positionen der modernen Psychologie

Di 18-20

N 112

Bottenberg

Kurz-Information zum Thema:

Vor problemgeschichtlichem Hintergrund sollen wichtige theoretische und praktische Positionen der modernen Psychologie aufgezeigt und verglichen werden. Besondere (kritische) Aufmerksamkeit gilt den Programmen sogenannter "Humanistischer Psychologie".

Literatur:

Neel, A.F.: Handbuch der psychologischen Theorien. München 1974
Pongratz, L.J.: Problemgeschichte der Psychologie.
Bern 1967

Arbeitsform:

Ü (Seminar)

Teilnehmer:

ab 3. Sem., D

Bemerkungen:

Spezialveranstaltung Allgemeine Psychologie

90527 Statistik I

Di 18-20

N 113

Schindler

Kurz-Information zum Thema:

In Psychologie und Pädagogik wird heute weitgehend empirisch gearbeitet. Die dabei erhaltenen Ergebnisse kann man nur mit statistischen Kenntnissen verstehen und kritisch auswerten. Das gilt noch verstärkt, wenn man eigene empirische Untersuchungen (z.B. Examens- oder Diplom-Arbeiten) durchführen und auswerten will.

In diesem Semester werden wir uns hauptsächlich mit deskriptiver Statistik und Versuchsplanung befassen, im nächsten Semester (Statistik II) mit Inferenzstatistik und teilweise Testkonstruktion.

Literatur:

Heller, K. und Rosemann, B.: Planung und Auswertung empirischer Untersuchungen. Klett Verlag, Stuttgart 1974, 302 S. (Der früher empfohlene Text von Claus und Ebner hat sich als zu ausführlich und streckenweise zu schwierig erwiesen).

Arbeitsform:

Ü: Vortrag, Diskussion, Fallbeispiele, Übungsaufgaben

Teilnehmer:
alle Semester, R, D

Bemerkungen:
Es werden keine speziellen mathematischen Voraussetzungen erforderlich.

90528 Spezielle Themen der Psychologie

Do 11-13

B 223

Wehrmeyer

Kurz-Information zum Thema:

Spezielle Themen der Psychologie werden in ihrer Verflechtung zu den Basisbereichen Allgem. Psychologie, Sozialpsychologie, Entwicklungspsychologie, Lernpsychologie herausgearbeitet. Allgemeine Grundlagen und Methoden der Psychologie werden diskutiert.

Literatur:
i.d. Veranstaltung

Arbeitsform:
Ü (Gruppenarbeit und Diskussion lt. Zeitplan am Anschlagbrett)

Teilnehmer:
Höhere Semester, insbesondere Examenskandidaten

Bemerkungen:
Spezialveranstaltung: Allgem. Psychologie

90529 Hauptströmungen der modernen Psychologie

Mi 14-16

B 129

Edelmann

Kurz-Information zum Thema:
Diskussion einiger neuerer Richtungen der Psychologie.

Literatur:
Thomae, H. und Feger, H.: Hauptströmungen der neueren Psychologie. Frankfurt 1969, Einführung in die Psychologie, Bd. 7, Akademische Verlagsgesellschaft
Pongratz, L.J.: Problemgeschichte der Psychologie. Bern und München 1967. A. Francke Verlag

Arbeitsform:
Referate, Diskussion

Teilnehmer:
D

Bemerkungen:
Hauptseminar "Allgemeine Psychologie"

90530 Psychologische Probleme der Sonderschule

Di 16-18

B 223/224

Höltje

Kurz-Information zum Thema:

Bestimmung des Begriffes "Sonderschule". Ihre Formen. Zur Charakteristik von Behinderungen. Abgrenzung Lernstörungen und Lernbehinderungen. Ursachen unterschiedlicher Behinderungsformen (Lernbehinderungen, geistige Behinderungen, Körper- und Sehbehinderungen u.a.m.). Möglichkeiten der Psychodiagnostik von Behinderungsformen im Kindesalter. Vergleichende Betrachtungen und praktische Durchführung psychometrischer Verfahren (wie HAWIK, TBGB, CMM-LB); Begriff der Intelligenz. Schulleistungstests im Aufnahmeverfahren für die Sonderschule. Verhaltensgrundformen behinderter Kinder. Problemlösungsverhalten von "normal" beschulten, lernbehinderten und geistig behinderten Kindern. Probleme der Prävention von Behinderungen im vorschulischen Bereich und in der GS. Möglichkeiten der Hilfe für behinderte Kinder. Vergleichende Betrachtung der Grenzgebiete (wie Psychopathologie, klinische Psychologie).

Literatur:

Bleidick: Pädagogik der Behinderten, Berlin 1972
 Busemann: Psychologie der Intelligenzdefekte, München 1959
 Berg: Lernbehinderte Kinder und ihre Verhaltensgrundformen, Berlin 1972
 Willand: Problemlösungsverhalten bei Lernbehinderten, Marhold 1974
 Zeitschrift für Heilpädagogik
 Sonderpädagogik (Vierteljahresschrift), Marhold

Arbeitsform:

Ü (Vortrag, Referat, Testuntersuchung, Hospitation)

Teilnehmer:

Studierende aller Semester

90531 Zur Psychologie des mittleren und höheren Lebensalters

Di 16-18

N 6

Androulis

Kurz-Information zum Thema:

Verschiedene Alternstheorien (besser: theoretische Ansätze) sollen vorgestellt und diskutiert werden.
 Ausgehend von einigen relevanten Modellen soll versucht werden, ausgewählte Problembereiche (z.B. Persönlichkeitsveränderung, Veränderung der geistigen Leistungsfähigkeit, Sozialkontakte, Berufssituation, Pensionierung, evtl. auch prophylaktische und therapeutische Ansätze) zu erarbeiten.

Literatur:

Lehr, U.: Psychologie des Alterns, Uni-Taschenbuch 55
Thomae, H. und Lehr, U.: (Hrsg.) Altern Probleme und Tatsachen, Akad. Verlagsgesellschaft, Frankfurt a.M.
Tews, H.P.: Soziologie des Alterns, Uni-Taschenbuch 359

Arbeitsform:

Ü (Vortrag - Referate - Diskussion)

Teilnehmer:

für Diplom- und Lehrerstudenten mit Kenntnissen in Entwicklungspsychologie

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung Entwicklungspsychologie

90532 Modifikation des Lehrerverhaltens

Do 11-13

N 6

Androulis

Kurz-Information zum Thema:

In dieser Übung soll versucht werden, sozial-integrative, repressionsarme Verhaltensweisen zu operationalisieren und schrittweise durch Kommunikations- und Verhaltenstraining zu erwerben. Die Teilnehmer sollen für das Lehrerverhalten und dessen Auswirkungen auf das Schülerverhalten sensitiviert werden. Inhalt dieser Veranstaltung ist also weniger die Erarbeitung theoretischer Kenntnisse, sie werden z.T. vorausgesetzt.

Literatur:

Tausch & Tausch: Erziehungspsychologie, Göttingen 1973, 7. Aufl, S. 445-463
weitere Literatur in der Veranstaltung

Arbeitsform:

Ü (Vortrag des Übungsleiters, Training in Kleingruppen, Diskussion in Kleingruppen und Plenum)

Teilnehmer:

ab 3. Sem.

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung Klinische Psychologie

90533 Schülerperzeptionen vom Lehren

Di 18-20

B 129

Möller

Kurz-Information zum Thema:

Auf der Grundlage von Modellen und Ergebnissen der Interpersonalen Wahrnehmung wird das Urteilsverhalten von Schülern an einigen empirischen Untersuchungen erörtert.

Literatur:

Gerstenmaier, J.: Urteile von Schülern über Lehrer. Weinheim und Basel 1975.

Arbeitsform:
Ü (Gruppenarbeit)

Teilnehmer:
alle Semester, R, D mit Grundkenntnissen

Bemerkungen:
Aufbauveranstaltung Sozialpsychologie

Buchbinderei **Wolfgang** **Schmidt**

Zeitschriften –
Bucheinbände
Lederarbeiten
Aufziehen v. Fotos
Binde-Systeme

Wir fotokopieren,
sortieren u. binden
bis 5 Ex. in 2 Std.

Verlagseinbände
Anfertigung von
Mappen, Ordnern
u. Schnellheftern
Titelprägungen

Verarbeitung von
Ösen, Ringklammern
und Druckknöpfen

3300 Braunschweig

Bültenweg 23

Telefon (05 31) 33 75 89

PHILOSOPHIE

90601 Einführung in das Philosophieren

Do 9-11

Hs D

N.N.

Kurz-Information zum Thema:

An bestimmten Grundproblemen der Philosophie soll philosophisches Fragen geübt werden. Solche Probleme sind z.B. die Fragen nach den Voraussetzungen wissenschaftlicher Erkenntnis der Wirklichkeit, bzw. die Frage nach dem Aufbau von Gegenständen durch das menschliche Bewußtsein, seien diese wissenschaftlicher oder außenwissenschaftlicher Art. Ziel der Übung ist es, bei Anfängern eine philosophische Fragehaltung zu entwickeln, welche die Bedingung für jegliche kritische Beschäftigung mit den Leistungen der Wissenschaft, Kunst und anderer Kulturbereiche ist.

Literatur:

wird zu Beginn des Semesters angegeben.

Arbeitsform:

V u. Ü

Teilnehmer:

Für Erstsemester ebenso geeignet wie für Examenssemester

90602 Theorie des Handelns

Fr 10-12

A 202

N.N.

Kurz-Information zum Thema:

Die philosophische Theorie des Handelns hat das Ziel, jegliches soziales Handeln - mag es sich in der alltäglichen, in der pädagogischen oder politischen Praxis vollziehen, auf seine in ihm enthaltenen Prinzipien und Maßstäbe hin transparent zu machen. Philosophische Handlungstheorie erschöpft sich jedoch nicht in der Deskription der Maßstäbe und Prinzipien, sondern intendiert selbst, tragfähige Normen anzubieten, mit deren Hilfe über Wert und Konsequenzen jeglicher Handlung entschieden werden kann.

Literatur:

Kant, Grundlegung zur Metaphysik der Sitten
J.St. Mill, Utilitarismus, J. Rawls, Zwei Regelbegriffe, u.a.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

alle Semester

90603 Einführung in semantische Probleme

Do 11-13

B 24/25

N.N.

Kurz-Information zum Thema:

Durch verschiedene Texte sollen verschiedenartige Kriterien für die Bedeutung eines Wortes oder sprachliche Ausdrücke vorgestellt und erörtert werden.

Literatur:

wird noch genannt

Arbeitsform:

Ü

90604 Examenskolloquium

epoch. 6-11. Februar 1978

B 28

Trapp

Arbeitsform:

K

Teilnehmer:

6. Sem.

Bemerkungen:

Anmeldung und Vorbesprechung zu Beginn des Wintersemesters 77/78

POLITISCHE WISSENSCHAFT/POLITISCHE BILDUNG

90701 Einführung in die Politikwissenschaft

Do 11-13

Hs C

Forndran

Kurz-Information zum Thema:

Die Vorlesung soll in das Studium der Politikwissenschaft und in die Politikwissenschaft einführen. Im Vordergrund stehen Anleitungen zum Studium, die wichtigsten Fragestellungen und Schulen in der Politikwissenschaft. Ein Überblick über den Gegenstand des Faches und die Bedeutung anderer Wissenschaften als Hilfswissenschaften der Politikwissenschaft sowie ein kurzer Überblick über die Geschichte des Faches ergänzen die Einführung.

Literatur:

Ulrich Alemann/Erhard Forndran, Methodik der Politikwissenschaft, Kohlhammer (1974).

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung genannt.

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W, C, w.F.

Bemerkungen:

Die Vorlesung ist vor allem für Anfänger gedacht.

90702 Bonn - Weimar im Vergleich

Di 10-12

B 28

Forndran

Kurz-Information zum Thema:

Das politische System von Weimar und Bonn sollen verglichen werden. Dazu werden die Verfassungen, die politischen Institutionen, die Sozial- und die Wirtschaftsstrukturen untersucht. Schließlich wird die Frage nach der Stabilität beider Systeme bzw. danach, ob Bonn Weimar ist, gestellt.

Literatur:

wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Arbeitsform:

Seminar

Teilnehmer:

W, C, w.F.

Bemerkungen:

Die Veranstaltung ist vor allem für Studenten ab 3. Sem. im Bereich "vergleichende Herrschaftslehre" gedacht.

90703 Abhängigkeit als Strukturmerkmal der internationalen Beziehungen

Do 16-18

B 28

Forndran

Kurz-Information zum Thema:

Die Veranstaltung wird die verschiedenen Formen des modernen Imperialismus behandeln. Ausgangspunkt wird der klassische Imperialismus sein. Darauf aufbauend sollen die heutigen Formen der Abhängigkeit zwischen Industrienationen und zwischen Industrienationen und Entwicklungsländern behandelt werden. Schließlich werden einige Modelle zur Überwindung der Abhängigkeit diskutiert werden.

Literatur:

Mommsen, Der moderne Imperialismus, Kohlhammer 1971
Senghaas, Imperialismus und strukturelle Gewalt, Suhrkamp 1972
Senghaas, Peripherer Kapitalismus, Suhrkamp 1974
Senghaas, Weltwirtschaftspolitik und Entwicklungspolitik, Suhrkamp 1977

Arbeitsform:

Seminar

Teilnehmer:

W, C, w.F., R I

Bemerkungen:

Die Veranstaltung ist vor allem für Studenten ab 3. Sem. im Bereich "Internationale Beziehungen" gedacht.

90704 Zur Entstehung der Bundesrepublik Deutschland 1945-1949

Do 18-20

B 29

Gagel

Kurz-Information zum Thema:

Die gesellschaftliche und politische Ordnung der Bundesrepublik hat im Zeitpunkt ihres Entstehens ihre entscheidende Prägung erhalten. Es sind daher die geschichtlichen Bedingungen zu untersuchen, welche die Postulate, Institutionen und Strukturen der Verfassungs- und Gesellschaftsordnung bestimmt haben; es wird nach Möglichkeiten von Alternativen gefragt, und es werden Wandlungen und Wirkungen bis zur Gegenwart ermittelt.

Literatur:

Walter Gagel: Die Entstehung des Grundgesetzes 1948/49: Konsens und Kontroversen, Stuttgart: Klett Verlag 1975.

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, w.F. (N), C, R I

Bemerkungen:

Fachwissenschaftliche Veranstaltung innerhalb des Grundstudiums (Einführung in die Innenpolitik) und des Hauptstudiums.

90705 Die Herstellung von Richtlinien als politischer Prozeß

Fr 10-12

B 29

Gagel

Kurz-Information zum Thema:

Curriculumtheorie ist in der Regel Gegenstand der Erziehungswissenschaft. Entscheidungen über die Inhalte des Schulunterrichts sind jedoch in einem staatlichen Schulwesen auch politische Entscheidungen. Dies wird vor allem sichtbar, wenn Richtlinien politische Konflikte veranlaßt haben. Die Betrachtung der Herstellung von Richtlinien als politischer Prozeß macht das Zusammenwirken von Wissenschaft, politischen Institutionen und gesellschaftlichen Kräften sichtbar und läßt dadurch die Bedingungen für die Entstehung von Lehrplänen der Schulen erkennen. Zugleich ist der Gegenstand exemplarisch für politische Entscheidungsprozesse in der Bundesrepublik. Innerhalb dieses Problemrahmens werden im Seminar Beispiele für die Planung von Lehrplänen des politischen Unterrichts und für Konflikte um diese Lehrpläne bearbeitet.

Literatur:

wird im Seminar bekanntgegeben

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, w.F. (N), C (alle ab 3. Sem.), D

Bemerkungen:

Fachwissenschaftliche (Innenpolitik) und fachdidaktische Veranstaltung innerhalb des Hauptstudiums.

90706 Sozialpolitik und Wohlfahrtsstaat

Do 11-13

N 7

Himmelmann

Kurz-Information zum Thema:

Die Bundesrepublik Deutschland versteht sich als Sozialstaat und doch spricht man heute sehr oft von der Krise des Wohlfahrtsstaates. Können die Sozialleistungen noch finanziert werden? Welche Lösungsmöglichkeiten gibt es für die Arbeitslosigkeit? Vor welchen Grenzen steht der Sozialstaat tatsächlich? In der Veranstaltung sollen Tatbestände analysiert und Lösungsstrategien gesucht werden. Ziel der Veranstaltung ist, eine Textsammlung zum Problem der Sozialpolitik zu erstellen. Die Textsammlung soll zu einer Unterrichtseinheit zusammengefaßt werden.

Literatur:

Narr/Offe (Hg.): Wohlfahrtsstaat und Massenloyalität, Köln 1975
Külp/Schreiber (Hg.): Soziale Sicherheit, Köln 1971

Arbeitsform:

U/Koll. Textinterpretation

Teilnehmer:
C/W/w.F.

Bemerkungen:

Es handelt sich um eine Veranstaltung zum Bereich Innenpolitik/
Politische Wirtschaftslehre.
Texte werden in der Übung verteilt.

90707 Grundbegriffe der Politik

Mo 16-18

B 28

Himmelmann

Kurz-Information zum Thema:

Neben der vom Fach turnusmäßig angebotenen Veranstaltung "Einführung in die politische Wissenschaft" und dem Seminar "Politikwissenschaft für Fortgeschrittene" soll den Studenten aller Fachrichtungen mit dieser Veranstaltung die Möglichkeit gegeben werden, die Grundbegriffe der Politik zur Mitte ihres Studiums vertiefend kennenzulernen und so einen breiteren Überblick über das Fachgebiet zu erlangen. Es handelt sich um eine Veranstaltung zum Bereich Innenpolitik/ Politische Wirtschaftslehre. Es wird vorausgesetzt, daß den Teilnehmern eines der angegebenen Bücher vorliegt. Es soll speziell versucht werden, eine Verbindung zwischen Politik und Wirtschaftssystem aufzuzeigen.

Literatur:

Gert v. Eynern (Hg.): Wörterbuch zur Politischen Ökonomie.
Neuaufgabe. Opladen 1977
Walter/Schlangen (Hg.): Politische Grundbegriffe. Stuttgart 1977

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

vor allem C, auch W, w.F., R I

90708 Grundsachverhalte des nationalsozialistischen Herrschaftssystems am Beispiel "Wolfsburgs"

Mi 18-20

B 28

Breit

Kurz-Information zum Thema:

In der Übung sollen einige wesentliche Elemente des nationalsozialistischen Herrschaftssystems am Beispiel der Gründung, Planung und Entwicklung der "Stadt des KdF-Wagens" (heute: Wolfsburg) erarbeitet werden, wodurch zugleich der wechselseitige Zusammenhang von lokalen Erscheinungen und allgemeinen Bedingungsstrukturen einsichtig gemacht werden soll. Der Leiter des Stadtarchivs Wolfsburg, Herr Dr. Siegfried, hat sich in dankenswerter Weise bereit erklärt, an der Übung teilzunehmen und den Studenten Quellen aus dem Stadtarchiv zugänglich zu machen.

Literatur:

wird in dem Seminar bekanntgegeben; eine Exkursion nach Wolfsburg soll durchgeführt werden.

Arbeitsform:

S-Textlektüre, Diskussion, Möglichkeit von Referaten

Teilnehmer:

W, C, w.F., R I

Bemerkungen:

Fachwissenschaft (vergleichende Lehre der Herrschaftssysteme)
im Rahmen des Hauptstudiums

90709 Politikwissenschaft für Fortgeschrittene

Do 14-16

B 28

Breit
Harms
Himmelmann

Kurz-Information zum Thema:

Dieses Kolloquium ist eine interdisziplinäre Veranstaltung des Faches Politische Wissenschaft. Sie wird gemeinsam von den Lehrenden Breit, Harms, Himmelmann durchgeführt. In der Veranstaltung werden Grundlagen der Politikwissenschaft sowie neuere theoretische Kontroversen Gegenstand des Gesprächs sein: Wissenschaftstheoretische Positionen, Demokratie- und Pluralismustheorie, Interessen in der Politik, Herrschaftssysteme/Herrschaftsformen.

Literatur:

Abendroth/Lenk: Einführung in die Politische Wissenschaft.
München 1971
Eynern, Gert v. (Hg.): Wörterbuch zur Pol. Ökonomie. Opladen
1973
A. Görlitz (Hg.): Handlexikon der Politikwissenschaft.
München 1972

Arbeitsform:

K - von jedem Teilnehmer wird eine selbständige Leistung
in Form eines Referates oder einer Hausarbeit erwartet.

Teilnehmer:

C, W, w.F. (ab 4. Sem.), R I

Bemerkungen:

Fachwissenschaftliche Veranstaltung im Rahmen des Hauptstudiums für Examenskandidaten

90710 Parteien im politischen System der Bundesrepublik Deutschland

Do 9-11

B 129

Harms

Kurz-Information zum Thema:

Die verfassungsrechtliche und -politische Stellung von Parteien im politischen System der Bundesrepublik soll im Seminar dargestellt und diskutiert werden, und zwar in folgenden Schwerpunkten: Theorie und Geschichte des Parteiwesens - Parteien im Bonner Grundgesetz - Parteiengesetz - Parteienverbot - Chancengleichheit - innerparteiliche Demokratie - Partei-

**enfinanzierung - Funktion von Parteiprogrammen - Parteien
in der Bundesrepublik.**

Literatur:

siehe Aushang neben B 5

Arbeitsform:

Seminar: Referate (Einzel- und Gruppenreferate), Diskussion.

Teilnehmer:

C, W, w.F.

Bemerkungen:

Eine Liste mit Seminarthemen hängt neben B 5 aus.
Studierende, die ein Referat übernehmen wollen, sollten
sich unverzüglich melden.
Kenntnisse über das politische System der Bundesrepublik
Deutschland werden vorausgesetzt
(Fachwissenschaftliche Veranstaltung innerhalb des Haupt-
studiums - Innenpolitik -)

90711 Einführung in die Didaktik des politischen Unterrichts

Do 14-16

B 29

Gagel

Kurz-Information zum Thema:

Diese Einführungsvorlesung wird einen Überblick über die
Hauptthemen und -probleme der Fachdidaktik des politischen
Unterrichts vermitteln, zugleich auch ein Verständnis der
spezifischen didaktischen Fragestellung. Studienanfänger
erhalten zusätzlich eine Vorstellung von den Studienfeldern
und dadurch eine Hilfe für die Planung ihres Studiums. Fort-
geschrittenen Semestern vermittelt die Vorlesung eine zu-
sammenfassende Orientierung über die Fachdidaktik. Die Übung
90712 "Die Didaktik Wolfgang Hilligens" (Breit) stellt eine
Ergänzung dar.

Literatur:

Wolfgang Hilligen: Zur Didaktik des politischen Unterrichts I,
Opladen: Leske Verlag 1975

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W, w.F., (N), R, D

Bemerkungen:

Basisveranstaltung im Bereich der Fachdidaktik innerhalb des
Grundstudiums (Erstsemester), auch für fortgeschrittene
Semester geeignet (W, w.F.), ferner zur Vorbereitung auf die
B-Prüfung für das Lehramt an Realschulen.

90712 Die Didaktik Wolfgang Hilligens

Fr 10-12

B 129

Breit

Kurz-Information zum Thema:

In dieser Übung soll Wolfgang Hilligens Studienbuch "Zur Didaktik des politischen Unterrichts I" gemäß den Intentionen des Autors "durchgearbeitet" werden. Zur Ergänzung soll auch auf andere didaktische Konzeptionen Bezug genommen werden. Der Besuch der Vorlesung von Herrn Gagel "Einführung in die Didaktik des politischen Unterrichts" (90711) wird dringend empfohlen.

Literatur:

Wolfgang Hilligen, Zur Didaktik des politischen Unterrichts I. Opladen 1975
Kurt G. Fischer, Zum aktuellen Stand der Theorie und Didaktik der politischen Bildung. Stuttgart 1975.

Arbeitsform:

Ü-Textlektüre, Diskussion, Möglichkeit von Referaten

Teilnehmer:

W, w.F., D, R

Bemerkungen:

Fachdidaktische Veranstaltung innerhalb des Hauptstudiums

90713 Planung und Analyse von Politikunterricht

Mi 9-13

B 223/24

Harns

und verschiedene Schulen

Kurz-Information zum Thema:

Planung, Durchführung und Analyse von Unterrichtsstunden aus dem Bereich Mediendidaktik/Medienmethodik zu den Themen Fabel - Statistik und politische Pressekarikatur stehen im Mittelpunkt des Seminars

Literatur:

s. Aushang neben B 5

Arbeitsform:

Seminar: Referate (Einzel- oder Gruppenreferate)
Unterrichtsplanung, Unterricht - Unterrichtsanalyse

Teilnehmer:

R 7. und 8. Sem. nach der A-Prüfung Politik:
Wahlfach Politik für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen
nach dem Hauptpraktikum

Bemerkungen:

Es handelt sich um eine Veranstaltung aus dem Bereich "Methodik".
Diese Veranstaltung ist Voraussetzung zur Zulassung zum Fachpraktikum (Trainingspraktikum). Persönliche Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

90714 Fachdidaktisches Trainingspraktikum (Fachpraktikum)

epoch.
Febr./März 78

versch. HS
und RS

Harms/Breit

Teilnehmer:

R 7. und 8. Sem. (nach der A-Prüfung Politik): Wahlfach
Politik f.d. Lehramt an Grund- und Hauptschulen ab 5. Sem.
(nach dem Hauptpraktikum).

Bemerkungen:

Persönliche Anmeldung ist erforderlich! Das fachdidaktische
Trainingspraktikum kann nur von Studierenden belegt werden,
die im Begleitstudium Fachdidaktik studiert und entsprechende
Vorbereitungsseminare erfolgreich abgeschlossen haben.

90715 Parlamentarismus und Hochschulgesetzgebung

Mo 11-13

B 28

Wernstedt

Kurz-Information zum Thema:

Die Übung setzt das im SS 77 begonnene Thema fort.
Die Gesetzgebung für ein Niedersächsisches Hochschulgesetz
wird spätestens im Januar/Februar 1978 in die entscheidende
Phase treten. Die Übung will an einschlägigen Beispielen
den Spielraum parlamentarischer Einflußnahme auf diese
Gesetzgebung erhellen und an konkreten Texten aufarbeiten.

Literatur:

Gesetzestexte werden zur Verfügung gestellt.

Arbeitsform:

Textinterpretation, Diskussion, Thesenpapiere

Teilnehmer:

ohne Beschränkung

Bemerkungen:

Vorbehaltlich der Genehmigung durch die AK.
Beachte Aushang!

SOZIOLOGIE

90801 Einführung in Gegenstand und Grundbegriffe der Soziologie

Do, Fr 10-11

Hs A

Bachmann

Kurz-Information zum Thema:

"Soziales Handeln" ergibt sich aus dem Zusammenhang Person-Gesellschaft-Kultur. An Grundbegriffen - wie Normen und Werte, Sanktionen, Positionen und Rollen, soziale Kategorien, soziale Aggregate und soziale Gruppen, Institutionen, Status und Sozialprestige, Schichtung und Mobilität, Macht und Herrschaft - wird der gesellschaftliche Aspekt menschlicher Existenz verdeutlicht. Neben zentralen Begriffen der Soziologie, deren Kenntnis Voraussetzung für weiterführende Studien ist, werden wichtige Problembereiche dargelegt und an sozialen Grunderfahrungen des Menschen unserer Gesellschaft einsichtig gemacht. Dabei sollen die "soziologische Perspektive" sowie Ansätze für eine angemessene Handhabung des begrifflichen Instrumentariums gefunden werden.

Literatur:

Berger, P.L.: Einladung zur Soziologie, Olten 1969 (auch List-Taschenbuch 372/373, München 1971);
 Fichter, J.H.: Grundbegriffe der Soziologie, Wien/New York 1970;
 Fürstenberg, F.: Soziologie, Hauptfragen und Grundbegriffe, Berlin/New York 1971 (= Sammlung Götschen 4000);
 Grieswelle, D.: Allgemeine Soziologie (= Urban-Tb. 177), Stuttgart/Berlin/Köln 1974;
 Reimann, H., u.a.: Basale Soziologie, Bd. I (Hauptprobleme), München 1975;
 Rüegg, W.: Soziologie (= Fischer-Tb. 1031), Frankfurt/M. 1969;
 Weber, M.: Soziologische Grundbegriffe, Tübingen ²1966

Arbeitsform:

V/K. An die Vorlesung schließt sich in der Form eines Kolloquiums die weitere Klärung von Inhalts-, Problem- und Begriffsfragen an.

Teilnehmer:

Vornehmlich Studienanfänger

Bemerkungen:

Eine Übungsklausur wird angeboten.

90802 Ansätze zu Theorien der sozialen Schichtung

Do 18-20

N 113

Bachmann

Kurz-Information zum Thema:

Da die Zuordnung eines Menschen zu einer sozialen Schicht in hohem Maße seine "Lebensqualität" bestimmt und sich in der Schichtungsstruktur einer Gesellschaft (social stratification) umfassende soziale Prozesse niederschlagen, hat in der Soziologie - in Theorie wie in Empirie - die Erforschung der sozialen Schichtung zunehmend an Bedeutung gewonnen.

Ursachen und Wirkungen sozialer Ungleichheit zwischen den Menschen und damit sozialer Schichtung werden in funktionalen, nicht-funktionalen (meist dichotomischen) und in synthetischen Ansätzen zu Schichtungstheorien zu erklären versucht. Da sich soziologische Forschung durch das "systematische Widerspiel von erklärender Theorie und empirischem Test kennzeichnen läßt" (R. Dahrendorf), erhalten aus theoretischen Orientierungen auch zahlreiche vorliegende Untersuchungen ihren "Sinn".

Literatur:

Ein Literaturverzeichnis wird verteilt. Zur Einführung werden empfohlen:

Bolte, K.M., Kappe, D. u. Neidhardt, F.: Soziale Schichtung, Opladen 1966;

Glass, D.W., u. König, R.: Soziale Schichtung und soziale Mobilität, KZfSS Sonderheft 5, Köln/Opladen 1970;

Seidel, B., u. Jenkner, S. (Hrsg.): Klassenbildung und Sozialschichtung (= Wege der Forschung 137), Darmstadt 1968;

Tumin, M.M.: Schichtung und Mobilität (= Grundfragen der Soziologie 5), München 1968;

Wiehn, E.: Theorien der sozialen Schichtung, München 1968.

Arbeitsform:

(U) Oberseminar. Erarbeiten der Einzelthemen anhand von Umdrucken (gemeinsam oder in Gruppen).

Teilnehmer:

vorzugsweise Diplomanden ab 3. Sem. Fachstudium Soziologie

90803 Ausgewählte Probleme der Jugendsoziologie

Do 11-13

Hs D

Albrecht

Kurz-Information zum Thema:

Wenn man Jugend als "nicht mehr Kind" und "noch nicht erwachsen" versucht zu beschreiben, so muß es innerhalb der Gesellschaft spezielle Norm- und Wertvorstellungen über Jugendliche geben, die sich von den Erwartungen gegenüber Kindern bzw. Erwachsenen irgendwie unterscheiden. Solch angemutetes Anderssein muß durch die systemimmanenten Sanktionsmechanismen auch zu speziellen, andersartigen Verhaltensweisen führen,

wobei zu berücksichtigen ist, daß die Betroffenen auf Annahmen reagieren. Dabei scheint ihnen eine Palette von Möglichkeiten frei zu stehen, die von totaler Anpassung bis zu absoluter Verweigerung reicht. In dieser Veranstaltung soll es vorwiegend darum gehen, Verhaltensweisen Jugendlicher in den verschiedensten Lebensbereichen (z.B. Elternhaus, Schule, Beruf, Verein, informeller Freundesgruppe) aufzuzeigen. Dabei sollen sowohl Probleme der empirischen Absicherung von Aussagen über das Verhalten von Jugendliche erörtert werden als auch versucht werden, die erhellten Phänomene in soziologische Bezugsrahmen einzuordnen.

Literatur:

F. Neidhardt: Die junge Generation, 3. Aufl. Opladen 1970
L.v. Friedeburg (Hrsg.): Jugend in der modernen Gesellschaft, 5. Aufl. Köln, Berlin 1968

Arbeitsform:

Ü in Gesprächsform

Teilnehmer:

3. u. 4. Sem., Der Kenntnisstand des in den beiden Einführungen vermittelten Wissens wird vorausgesetzt.
Studiengang Diplom: 2. Sem.

Bemerkungen:

Die Teilnehmer können auf Wunsch eine schriftliche Hausarbeit anfertigen. Interessenten werden gebeten, Einzelheiten in meinen Sprechstunden zu erfragen.

90804 Ausgewählte Probleme zur Soziologie des Berufes

Fr 11-13

N 113

Albrecht

Kurz-Information zum Thema:

Arbeit selbst ist nicht an eine spezifische Sozialstruktur gebunden. Arbeitsweise, Arbeitsformen und Einordnung der Arbeit in Wertsysteme sind gesellschaftlich geregelt und damit strukturgebunden. Das sich in arbeitsteiligen komplexen Gesellschaften herausbildende Berufssystem ist zwar mit dem Wirtschaftssystem eng verknüpft, wirkt aber darüber hinaus in alle anderen gesellschaftlichen Teilsysteme hinein. Beruf und die erlangte Berufsposition sind in der industriellen Gesellschaft zu einem wichtigen Kriterium der gesamtgesellschaftlichen Prestigezuweisung geworden. Das Erfassen dieses gesellschaftlichen Teilbereichs und dessen Einordnung in einen soziologischen Bezugsrahmen stehen im Vordergrund der Veranstaltung.

Literatur:

K. M. Bolte, K. Aschenbrenner, R. Kreckel, R. Schultz-Wild: Beruf und Gesellschaft in Deutschland, Opladen 1970;
T. Luckmann + W. M. Sprondel (Hrsg.): Berufssoziologie, Köln 1972

Arbeitsform:

Ü in Gesprächsform

Teilnehmer:

ab 4. Sem.

Bemerkungen:

Die Mitarbeit in einer der Arbeitsgruppen wird erwartet.

90805 Zur Sozialgeschichte von Familie und Jugend

Fr 14-16

N 113

Albrecht

Kurz-Information zum Thema:

Alle größeren sozialen Umwälzungen haben auch die Stellung der Familie in der jeweiligen Gesellschaft tangiert. Insbesondere die zunehmende Geschwindigkeit sozialen Wandels in unserer Gesellschaft seit der Mitte des 18. Jahrhunderts hat Vertreter aus allen Lagern (sozusagen von den Kulturpessimisten bis zu den Fortschrittsoptimisten) zu Stellungnahmen über solche Auswirkungen provoziert. Mehrfach wurden damit auch Aussagen über die Jugend verbunden. In dieser Übung sollen ganz besonders Prozesse sozialen Wandels im Bereich der Phänomene Familie und Jugend untersucht werden. Als Material dienen zeitgenössische Berichte und nachträgliche (historische) Interpretationen. Dabei werden besonders Forschungsansätze aus der Sozialgeschichte verwandt werden.

Literatur:

1. Weber-Kellermann: Die Deutsche Familie. Versuch einer Sozialgeschichte
2. Aufl. Frankfurt/Main 1975
- W. Hornstein: Jugend in ihrer Zeit, Hamburg 1966

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

ab 4. Sem., Grundkenntnisse der Jugend- und/oder Familiensoziologie erforderlich.

90806 Theoretische Ansätze in der Jugendsoziologie

Do 11-13

A 203

Feige

Kurz-Information zum Thema:

Das Übungsprogramm setzt sich zum Ziel, die bestehenden theoretischen Erfassungsversuche des Phänomens Jugend darzustellen, Ansatzpunkte für eine Kritik zu formulieren und sich vor allem im Erörtern und Diskutieren größerer Zusammenhänge zu üben.

Literatur:

wird zu Beginn bekanntgegeben

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

ausschließlich Diplomanden, die bereits Kenntnisse in Jugendsoziologie besitzen.

90807 Zur Soziologie der Gruppe

Do 16-18

N 7

Feige

Kurz-Information zum Thema:

In dieser Übung sollen Hauptfragestellungen und zentrale Probleme der Kleingruppenforschung erörtert werden. Besondere Aufmerksamkeit soll den Strukturbildungen und Interaktionsprozessen gewidmet werden.

Literatur:

Mills, Th.M., Soziologie der Gruppe, München 1971
Olmstedt, M.S., Die Kleingruppe, Freiburg 1971
Homans, G.C., Theorie der sozialen Gruppe, Opladen 1972

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Mittlere Semester

90808 Ausgewählte Aspekte der Familiensoziologie

Fr 10-12

N 112

Feige

Kurz-Information zum Thema:

Ziel dieser Übung ist es, anhand ausgewählter Literatur Einzelfakten und -hypothesen der Familiensoziologie im Zusammenhang zu erörtern, um auf diese Weise etwas sicherer in der familiensoziologischen Argumentation und Beobachtung zu werden.

Literatur:

wird zu Beginn bekanntgegeben

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

ausschließlich Diplomanden, die bereits eine Einführungsveranstaltung in Familiensoziologie besucht haben

90809 Statistik I

Do 11-13

A 202

Höttler

Kurz-Information zum Thema:

Einführend wird das Verhältnis von Sozialwissenschaft und Statistik behandelt, wobei auf die Herausarbeitung des Modellcharakters aller Statistik besonderes Gewicht gelegt werden wird. In einem zweiten und dritten Abschnitt wird es um die Gewinnung statistischen Materials und dessen Darstellung wie Kennzeichnung gehen.

Literatur:

Während der einführenden ersten Sitzung wird eine Literaturliste verteilt werden.

Arbeitsform:

V mit Übungscharakter

Teilnehmer:

Pflichtveranstaltung für Diplomanden (Erstsemester).
Für Lehramtsstudenten im Rahmen entsprechender Prüfungsschwerpunkte empfohlen.

Bemerkungen:

Weitere Informationen während der ersten Sitzung.

90810 Empirie II

epoch. 3.10.77-
9-13 Uhr

N 113

Höttler

Kurz-Information zum Thema:

Der im SS 77 begonnene Stoff wird fortgesetzt, so daß neben den notwendigen wissenschaftsmethodologischen Informationen ein Gesamtüberblick über die wichtigsten Erhebungs- wie Auswertungstechniken geboten wird.

Literatur:

wird themenspezifisch in der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Arbeitsform:

Ü in Gesprächsform, Erarbeitung von Referaten

Teilnehmer:

vorzugsweise Diplomanden und Lehramtsstudenten zur Examensvorbereitung.

Bemerkungen:

Vorausgesetzt wird die erfolgreiche Teilnahme an Empirie I, möglichst auch Statistik I.

90811 Industriesoziologie

epoch. 3.10.77-
14-17 Uhr

N 113

Höttler

Kurz-Information zum Thema:

vgl. hierzu detaillierten Aushang am Soziologie-Brett

Literatur:

wird themenspezifisch bekanntgegeben

Arbeitsform:

Ü in Gesprächsform, Erarbeitung von Referaten.

Teilnehmer:

Lehramt-Studenten im Rahmen entsprechender Prüfungsschwerpunkte, Diplomanden als Ergänzung.

Bemerkungen:

Referatsthemen können ab Ende SS 77, d.h. auch in den Semesterferien abgeholt werden. Besondere Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

90812 Stadtregion als Kommunikationssystem

Do 16.30-18

N 113

Höttler

Kurz-Information zum Thema:

Am Beispiel der "Stadtregion" - als einem in modernen Industriegesellschaften strategischen Lebensbereich - soll entwickelt und erörtert werden, welche Leistungsmöglichkeiten und -grenzen verschiedene, einfache Ansätze der theoretischen Soziologie kennzeichnen. Diese Veranstaltung wird als hochschuldidaktisches Experiment direkt mit der einführenden Übung in soziologische Theorien verbunden, um so unter anderem auch einen Beitrag zur Praxis der Theorie zu versuchen.

Literatur:

Literatur und Veranstaltungsplan finden sich am Soziologiebrett im Neubau bzw. werden zu Beginn der Veranstaltung verteilt.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Diplomanden ab 2. Sem. Fachstudium Soziologie;
Studenten für das Lehramt ab 5. Sem.

Bemerkungen:

Die Veranstaltung ist inhaltlich auf die Veranstaltung "Wege zu soziologischen Theorien" (90819) abgestimmt, sie bildet mit dieser zusammen einen theorie- und anwendungsbezogenen Problemkomplex. Der Besuch beider Veranstaltungen ist zu empfehlen.

90813 Einführung in die Betriebssoziologie (Betriebspraktikum
als eine Form des Sozialpraktikums)

Do 8.30-10

A 202

Rademacher

Kurz-Information zum Thema:

Betriebe, insbesondere Industriebetriebe zeichnen sich durch ihre hochgradige Arbeitsteilung aus. Diese Arbeitsteilung birgt eine erhebliche Integrationslast und ständige Aktualität von Konflikten in sich. Insoweit diese Folgeprobleme aus der Arbeitsteilung zu einem allgemeinen Problem für den Betrieb werden, tritt die soziale Organisation eines Betriebes in die Aufgabe ein, ein planvolles Miteinander und ein reibungsloses Nebeneinander der betrieblichen Tätigkeiten zu ermöglichen. Es sind in der Regel jedoch nicht alle zwischenmenschlichen Aktivitäten im Betrieb organisierbar. So kennzeichnet sich die Sozialstruktur eines Betriebes durch ihre Bidimensionalität von Organisation und Spontaneität als eine komplexe Struktur. Die Komplexität des Betriebsgeschehens wird weitergehend gesteigert durch das Wechselverhältnis der Einflüsse zwischen dem einzelnen Betrieb und seiner gesellschaftlichen Umwelt. Diese grundsätzliche Qualifikation des (Industrie-) Betriebes läßt ihn als geeignet erscheinen, als Modellfall für die Einführung in die Analyse sozialen Verhaltens zu dienen, bei welchem gleichermaßen theoretische, empirische und sozialpolitische Perspektiven ihre Anwendung finden können.

Literatur:

Zur allgemeinen Einführung: Burisch, W. Industrie- und Betriebssoziologie, Berlin 1973 (7). Weitere Literatur zu speziellen Gebieten wird in der Veranstaltung angegeben.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Anfangssemester (Pflichtveranstaltung für die Teilnehmer am Betriebspraktikum)

Bemerkungen:

Da in der ersten Veranstaltung wichtige organisatorische Fragen bzgl. des Praktikums besprochen werden, ist es dringend geraten, an dieser teilzunehmen.

90814 Zur Soziologie der Sexualität

Do 18-20

N 7

Rademacher

Kurz-Information zum Thema:

Soziologie der Sexualität beschäftigt sich mit den sozialen Formen der sexuellen Beziehungen und mit der Interdependenz von Geschlechtlichkeit, menschlich-geschlechtlichen Verhaltensformen, Gesellschaftsstruktur

und "Moral". In diesem Rahmen soll die Variationsbreite geschlechtlicher Verhaltensformen und deren Bestimmung durch soziale und kulturelle Faktoren gezeigt werden. Jede Gesellschaft standardisiert und institutionalisiert in irgendeiner Form die geschlechtsspezifische Rolle von Mann und Frau, wobei meist eine sozio-ökonomische Determination zugrunde liegt. Die daraus resultierenden, oft sublimierten schichtspezifischen Verhaltensmuster und die soziale Verteilung von Sexualpraktiken gilt es in ihren Abhängigkeiten und potentiellen Auswirkungen auf soziale Beziehungen und Institutionen in unserer Gesellschaft zu untersuchen. Im letzten Teil der Übung soll eine Erörterung der Formen und möglichen sozialen Ursprünge neuer Strukturierungen des sexuellen Zusammenlebens, u.a. Kommune, erfolgen.

Literatur:

Texte zur Sozio-Sexualität, Hrsg.: H. Kentler, Opladen 1973 (UTB 247). Weitere Literatur wird zum Beginn der Veranstaltung verteilt.

Arbeitsform:

Ü, in Gruppenarbeit sollen Referate vorbereitet und anschließend mit den übrigen Teilnehmern diskutiert werden.

Teilnehmer:

Die Teilnehmer sollten ausreichende Kenntnisse über soziologische "Grundbegriffe" haben.

90815 Zur Soziologie und Sozialpsychologie der Schule

Fr 11-13

Hs B

Rademacher

Kurz-Information zum Thema:

Die Übung zum o.g. Gegenstandsbereich gliedert sich in mehrere Teile, die verschiedenen analytischen Dimensionen der Materie entsprechen:

- Im ersten Teil werden Interdependenzen der Strukturen und Prozesse im Erziehungs- und umgreifenden Gesellschaftssystem untersucht, wobei die Frage im Vordergrund steht, welche Rolle das Erziehungssystem für die Reproduktion sozioökonomischer und soziokultureller sozialer Ungleichheit spielt.
- Im zweiten Teil erfolgt eine ausführliche Erörterung verschiedener Ansätze in deren Mittelpunkt die soziale Rolle des Lehrers steht.
- Im dritten Teil sollen äußeres und inneres System der Schule, soziale Organisation und dynamische Struktur der Schulklasse soziologisch ergründet und transparent gemacht werden.
- Im vierten Teil wird neben einer Darstellung der "Führungsstil"-Problematik und der organisatorischen Ebene veran-stalteter Sozialisations- und Lernprozesse die Konstitution individueller Identitäten und Karrieren im Sozialisationsprozeß von Schulen zu behandeln sein.

- Im letzten Teil werden Grundkenntnisse über Gruppendynamik und spezifische Abläufe von Interaktions- und Kommunikationsprozessen bei neueren Kooperationsformen in der Schulklasse angesprochen.

Literatur:

Ein ausführliches Manuskript mit den Übungsinhalten (+ ausführliches Literaturverzeichnis) kann in den Sprechstunden der Semesterferien oder zu Beginn der Veranstaltung - wenn gewünscht - abgeholt werden (277 Seiten, gebunden)

Arbeitsform:

Ü, in Gruppenarbeit sollen Referate vorbereitet und anschließend mit den übrigen Teilnehmern diskutiert werden.

Teilnehmer:

Die Teilnehmer sollen eine Einführungsveranstaltung in die Soziologie besucht haben und über Kenntnisse der soziologischen "Grundbegriffe" verfügen.

Bemerkungen:

Die Teilnehmer dieser Veranstaltung können auf Wunsch eine schriftliche Hausarbeit anfertigen.

90816 Zur Soziologie des Sports

Fr 14-16

N 112

Rademacher

Kurz-Information zum Thema:

Durch die Popularisierung des Leistungs- und Massensports als Aktions- und Interesseninhalt der Freizeit angeregt, analysiert die Sportsoziologie neben Gruppen- und Führungsprozessen im Mannschaftssport in zunehmendem Maße die gesellschaftlichen Funktionen des Sports. Es bieten sich daher zwei Schwerpunkte der Veranstaltung an

a) Zusammenhänge zwischen der Leistungsgesellschaft und sportlichen Wert- und Verhaltensmaßstäben; Verhältnis von Sport und Arbeit, ökonomische Interesseneinflüsse, Sport als Repräsentationsmedium, Sport als Realisationsform sozialer Chancengleichheit u.a.

b) Zu Theorie und Forschung kleiner Gruppen im Sport: die soziale Struktur und Dynamik von Sportgruppen, Konflikte und Führungsprobleme, Motivation und Leistung u.a.

Literatur:

Eine ausführliche Literaturliste wird am Beginn der Veranstaltung verteilt und besprochen.

Arbeitsform:

Ü, in Gruppenarbeit sollen Referate vorbereitet und anschließend mit den übrigen Teilnehmern diskutiert werden.

Bemerkungen:

Die Teilnehmer können auf Wunsch eine schriftliche Hausarbeit anfertigen. Einzelheiten dazu in der ersten Sitzung.

90213 Disziplin Konflikte im Schulalltag

epoch. 6.-11.2.78 B 125
8-12 u. 14-17 Uhr

Schwämmle/Meinhardt

Kurz-Information zum Thema:
siehe Veranstaltung Nr. 90213

90818 Ausgewählte Fragestellungen der Familiensoziologie

wird durch Anschlag Zigann
bekanntgegeben

Kurz-Information zum Thema:

Eheschließung und Ehescheidung, Geburt eines Kindes und Tod eines nahen Verwandten, die eheliche Treue und die Erziehung der Kinder, Ehestreitigkeiten und andere Ereignisse im Rahmen der Familie bestimmen den individuellen Lebenslauf und das Alltagsleben eines jeden oft nachhaltig. In der Veranstaltung sollen soziologische Grundkenntnisse zur Familie vermittelt sowie neuere Problemstellungen diskutiert werden. Im Mittelpunkt stehen dabei die Interaktionsstrukturen, die Funktionen und Krisen der Familie sowie ihre Alternativen. Ein besonderer Schwerpunkt wird mit der Thematik Familie und Sozialisation gesetzt.

Literatur:

Zum Überblick: Neidhardt, F., Die Familie in Deutschland, Opladen 1975, 4. Aufl.;
Zur Diskussion: Zigann, H., Einführung in die Familiensoziologie, Frankfurt 1977;
Zur Vertiefung: Claessens, D. u. Milhoffer, P., Hrsg., Familiensoziologie, Frankfurt 1974.

Arbeitsform:
0

Teilnehmer:
Mittlere Semester, der Kenntnisstand der beiden Einführungsveranstaltungen zur Soziologie wird vorausgesetzt.

90819 Wege zu soziologischen Theorien

Do 15-16.30 N 113 Zigann

Kurz-Information zum Thema:

Das Verständnis für eine soziologische Sichtweise wird u.a. durch die Vielfalt soziologischer theoretischer Konzeptionen erschwert, die in unterschiedlichem Umfang für sich beanspruchen, soziale Wirklichkeit zu beschreiben und zu deuten. In der Veranstaltung soll anhand einiger zentraler theoretischer Konzeptionen wie 'soziales Handeln und Verhalten', 'soz. Rolle', 'Bedürfnis und Bedarf', 'soz. Institution', 'Arbeitsteilung', 'Gruppe', 'Macht und Herrschaft', 'sozialer Konflikt und sozialer Wandel' versucht werden, Grundlagenwissen zu vermitteln

und darüber hinaus ein tieferes Verständnis soziologischer Perspektiven zu erreichen.

Literatur:

Literatur und Veranstaltungsplan finden sich am 'Soziologie-Brett' im Neubau (N), bzw. werden zu Beginn der Veranstaltung verteilt.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Diplomanden ab 2. Sem. Fachstudium Soziologie; Studenten f. d. Lehramt ab 5. Sem.

Bemerkungen:

Die Veranstaltung ist inhaltlich auf die Veranstaltung 'Stadtregion als Kommunikationssystem' (90812) abgestimmt, sie bildet mit dieser zusammen einen theorie- und anwendungsbezogenen Problemkomplex. Der Besuch beider Veranstaltungen ist empfehlenswert. Die Übernahme von Referaten und die Teilnahme an Arbeitsgruppen wird vorausgesetzt.

90820 Einführung in die Grundprobleme der Soziologie

Do 8.30-10

N 7

Albrecht

Kurz-Information zum Thema:

Vgl. gemeinsame Ankündigung unter Nr. 90822

90821 Einführung in die Grundprobleme der Soziologie

Do 8.30-10

N 113

Feige

Kurz-Information zum Thema:

vgl. gemeinsame Ankündigung unter Nr. 90822

90822 Einführung in die Grundprobleme der Soziologie

Do 8.30-10

N 112

Schwämmle

Kurz-Information zum Thema:

Neben der Einübung des soziologischen Begriffsapparates, der für sich genommen nur zur Beschreibung gesellschaftlicher Sachverhalte dient, soll die spezifische soziologische Betrachtungsweise vermittelt werden, welche die Ordnung des menschlichen Zusammenlebens transparent macht. Die Diskussion in der Übung stützt sich auf einführende Literatur und auf ausgewählte Beispiele, auf deren Grundlage das Erfassen sozialer Wirklichkeit ermöglicht werden soll. Ziel der Übung ist es zur Verständlichkeit und Anwendung der Begriffssprache der Soziologie beizutragen.

Literatur:

Wössner, J., Soziologie, Grundlegung und Einführung
Wien/Köln/Graz 1970

Arbeitsform:

Ü mit Arbeitsgruppen

Teilnehmer:

2. Sem. im Studium für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen. Die vorherige Teilnahme an der Veranstaltung 'Einführung in das Studium der Soziologie' ist erforderlich.

Bemerkungen:

Alle Teilnehmer müssen sich in die am Brett des Fachs Soziologie ausgehängten Listen in der Zeit vom 12.10.-18.10.1977 eintragen.

Buchbinderei Wolfgang Schmidt

Zeitschriften –
Bucheinbände
Lederarbeiten
Aufziehen v. Fotos
Binde-Systeme

Wir fotokopieren,
sortieren u. binden
bis 5 Ex. in 2 Std.

Verlagseinbände
Anfertigung von
Mappen, Ordern
u. Schnellheftern
Titelprägungen

Verarbeitung von
Oszen, Ringklammern
und Druckknöpfen

3300 Braunschweig

Bültenweg 23

Telefon (05 31) 33 75 80

BILDENDE KUNST - VISUELLE KOMMUNIKATION

91001 Projekt-Seminar Leben in der Stadt II

Di ab 8.00 Uhr	Zeichensäle	Gruppe 1: Ahrens
Schluß nach Vereinbarung		Gruppe 2: Becker
(mindestens 2 Stunden)		Gruppe 3: Saß

Kurz-Information zum Thema:

Die speziellen Arbeitsthemen, die im ersten Teil der Veranstaltung definiert und begonnen wurden, sollen weiter bearbeitet werden. Die Arbeitsperspektive besteht zum einen darin, daß ästhetische Verfahren (wie Zeichnen, Malen, Drucken, Fotografie, Film, Typografie usw.) in ihrer Funktion als Wahrnehmung, Erkenntnis und Darstellung sozialer Zusammenhänge und Bedeutungen bestimmt sind; zum anderen, daß die Ergebnisse der Arbeit sich in Produkten niederschlagen, die im Sinn von Öffentlichkeitsarbeit Braunschweiger Bürgern zugänglich gemacht werden (Buch, Plakatreihe, Ausstellung o.ä.).

Literatur:

wird rechtzeitig bekanntgegeben

Arbeitsform:

weitgehend Kleingruppenarbeit/Plenum

Teilnehmer:

Teilnehmer des ersten Teils der Veranstaltung

91002 Ästhetische Praxis im Unterricht (für RL-Studierende)

Mi 9-12	N-7	Podehl/Saß
---------	-----	------------

Kurz-Information zum Thema:

Auf der Grundlage der im Sommersemester erarbeiteten Ansätze sollen im Zusammenhang mit fachdidaktischer Theorie Unterrichtseinheiten und Unterrichtssituationen analysiert werden. Ziel ist, aus der Erkenntnis der Funktionen ästhetischer Praxis im Unterricht pragmatische Vorschläge für den Unterricht an Grund-, Haupt- und Realschulen zu entwickeln

Arbeitsform:

Übungen in Form von Einzel-, Gruppen- und Projektarbeit, Hospitationen

Teilnehmer:

RL I und RL II

Bemerkungen:

Fortsetzung der Veranstaltung im Sommersemester

91003 Fachpraktikum für Realschullehrer

richtet sich nach Vereinbarung
in den Schulen

Saß/Podehl

Kurz-Information zum Thema:

Das Fachpraktikum ist gekoppelt an die Übung "Ästhetische Praxis im Unterricht für Realschullehrer". Die inhaltliche Vorbereitung und Auswertung der Unterrichtspraxis geschieht in diesem Seminar.

Arbeitsform:

Unterrichtsbesuch und eigener Unterricht

Teilnehmer:

R 2 Pflicht, R 1

91004 Ästhetische Praxis mit Schülern (Seminar zum Fachpraktikum)

Mi 9-13

Zeichensaal

Selle

Kurz-Information zum Thema:

Das Seminar dient der theoretischen Begleitung und Aufarbeitung der Unterrichtsversuchsreihen des Fachpraktikums. Hier sollen alle Fachpraktikanten des Wintersemesters, die auch an den einführenden Übungen des SS 77 teilgenommen haben, gemeinsam Unterrichtsplanungen und -ergebnisse diskutieren. Das Seminar dient damit zugleich zur fachdidaktischen Funktionsbestimmung der ästhetischen Praxis mit Schülern und zum Erfahrungsaustausch über ästhetisches Lernen allgemein.

Literatur:

wird fallweise angegeben

Arbeitsform:

Gruppenberichte, Diskussion im Plenum

Teilnehmer:

W (nur Teilnehmer der einführenden Übung 'Malen und Zeichnen in der Schule' (91010) vom SS 77)

Bemerkungen:

Vorbereitung und Betreuung der einzelnen Praktikantengruppen liegen außerhalb dieser Übung (siehe Fachpraktikum)

91005 Fachpraktikum

Selle

Kurz-Information zum Thema:

Das Fachpraktikum findet nach Vereinbarung mit den Praktikantengruppen in verschiedenen Schulen statt. Planungs-, Besuchs- und Auswertungstermine nach Absprache.

Literatur:
wird fallweise angegeben

Arbeitsform:
Gruppenpraktikum (Unterrichtsversuche)

Teilnehmer:
W (nur Teilnehmer am Begleitseminar 'Ästhetische Praxis
mit Schülern')

Bemerkungen:
Die Unterrichtspraxis beginnt mit einer mehrwöchigen Hospitations-
phase und einer Situationsdefinition als Voraussetzung für die
Versuchsplanung der Gruppen.

91006 Vorbereitung auf die Unterrichtspraxis

Mi 8-12

Zeichensaal 2

Schönhöfer

Kurz-Information zum Thema:

Die Arbeit im WS 77/78 dient der theoretischen Aufarbeitung
aktueller fachdidaktischer Ansätze. Unterrichtseinheiten als
Fallstudien sollen Möglichkeiten und Grenzen ästhetischer
Erziehung verdeutlichen. Ziel der Übung ist es, praktikable
Vorschläge für ästhetische Praxis in der Schule zu entwickeln:
Wie gelingt es, in der 'Realität Schule' die Schüler zu be-
fähigen, eigene Interessen zu artikulieren, um im Sinne eines
offenen Unterrichtskonzepts konstruktiv auf Planung und
Unterrichtsgestaltung einzuwirken?

Literatur:
Eine Auswahl typischer Texte steht zur Verfügung.

Arbeitsform:
Kleingruppenarbeit, Plenum, Kurzreferate

Teilnehmer:
W, w.F.

Bemerkungen:
Die Übung ist verbindliche Voraussetzung für die Teilnahme
an der Folgeübung im SS 78 (Unterrichtspraxis). Beide Ver-
anstaltungen zusammen werden als Fachpraktikum angerechnet.

91007 Einführung in die Fachdidaktik I

Mo 10-13

Zeichensaal

Schönhöfer

Kurz-Information zum Thema:

Der erste Teil, der über zwei Semester geplanten Übung, dient
dazu, einen Überblick über fachdidaktische Fragestellungen zu
gewinnen. Die Teilnehmer sollen befähigt werden, Planung,
Verlauf und Gestaltung des Seminars zunehmend mitzubestimmen
und Beurteilungskriterien zum Studium und zur Didaktik des
Faches zu entwickeln.

Analysen und Reflexion ästhetischer Praxisbeispiele sollen Erwartungen zum Fachstudium verdeutlichen und in eine erste Konfrontation mit verschiedenen Positionen und Zielen des Faches führen. Die geschichtlichen Entstehungszusammenhänge und Ansätze der ästhetischen Erziehung sollen nicht nur theoretisch erarbeitet, sondern auch praktisch erfahren und nachvollzogen werden.

Ausführung:

Literatur: wird angegeben bzw. zur Verfügung gestellt.

Arbeitsform:

Gruppenarbeit, Plenum

Teilnehmer:

W, w.F.

Bemerkungen:

Die Übung wird im SS 1978 fortgesetzt und ist verbindlicher Bestandteil des Grundstudiums.

91008 Plastisches Gestalten im Unterricht

Di 16-19

Werkraum Ton

Schönhöfer

Kurz-Information zum Thema:

Zu möglichen Lernfeldern, die nach einer Richtliniendiskussion von den Teilnehmern selbst bestimmt werden sollen, bilden sich Arbeitsgruppen. Im Hinblick auf künftige Schulpraxis sollen thematisch punktuelle Erfahrungen mit plastischen Techniken und geeigneten Materialien gesammelt werden.

Literatur:

wird in der Übung bekanntgegeben

Arbeitsform:

Kleingruppenarbeit, Plenum, Fotodokumentation

Teilnehmer:

W, w.F.

Bemerkungen:

Bitte Kittel oder Schürzen mitbringen.
Wegen der Raumbegrenzung eingeschränkte Teilnehmerzahl.

91009 Kunstbetrachtung

Fr 9-12

Zeichensaal

Podehl

Kurz-Information zum Thema:

Diese Übung wurde mit einer Studentengruppe vorbereitet und behandelt. Kunstwerke aus drei historischen Epochen: der Zeit zwischen 1500 und 1600, der Zeit zwischen 1789 und 1848 und der heutigen Zeit. Dabei stehen im Vordergrund Fragen nach der Parteilichkeit der Kunst.

Inwieweit war und ist die Kunst in den jeweiligen historischen Verhältnissen verwurzelt? Wie hat der Künstler mit seinem Werk bewußt Stellung bezogen innerhalb der gesellschaftlichen Auseinandersetzungen?

Wir werden sehen, daß unsere direkten spontanen Erfahrungsmöglichkeiten von Kunst sehr beschränkt sind und sehr wenig zur Beantwortung der oben angeführten Fragen beitragen. Wir werden das Verhältnis untersuchen von unserem Rezeptionsstand zum jeweils historischen Produktions- und Rezeptionszusammenhang, in dem das Kunstwerk ursprünglich stand. Die Erarbeitung historischer Fakten wird notwendig werden. Schließlich wird überprüft, inwieweit selbstvollzogene Lernschritte Bausteine für eine Didaktik der Kunstbetrachtung in der Schule sein können.

Literatur:

Wird in der Vorbereitungsgruppe erarbeitet und zu Beginn des Seminars eingebracht.

Arbeitsform:

Einzel-, Gruppen- und Plenumsarbeit

Teilnehmer:

W, WF, RL ab 1. Sem.

91010 Einführung in graphische Drucktechniken

Do 16-19

Zeichensaal W. Schmidt

Kurz-Information zum Thema:

Die Übung will mit einfachen graphischen Drucktechniken vertraut machen, die in der Schule ohne großen Aufwand an Material eingesetzt werden können. Also Stempel-, Papp-, Schablonen-, Linoldruck, Holzschnitt usw. Wenn von den Teilnehmern gewünscht, kann für die praktische Erarbeitung der verschiedenen Drucktechniken ein Rahmenthema entwickelt werden, das inhaltliche Vorstellungen und Wünsche konkretisieren hilft.

Arbeitsform:

im wesentlichen Einzelarbeit

Teilnehmer:

für Erstsemester geeignet

91011 Zeichnen und Malen

Mo 14-17

Zeichensaal W. Schmidt

Kurz-Information zum Thema:

Diese Übung setzt die gleichnamige Übung des SS 77 als weiterführender Kurs fort. Sie ist für Studenten gedacht, die schon über gewisse Grunderfahrungen im Zeichnen und Malen verfügen. Auf Grunderfahrungen aufbauend sollen bisher erworbene Fähigkeiten und Fertigkeiten vertieft werden, um inhaltliche Fragestellungen und Vorstellungen in ästhetischer Praxis darstellerisch besser zu bewältigen.

Arbeitsform:
Überwiegend Einzelarbeit

Teilnehmer:
für Fortgeschrittene

91012 Einführung in die Fachdidaktik II

Mo 17-20

Zeichensäle

Becker

Kurz-Information zum Thema:

Nachdem im ersten Teil der Veranstaltung ein Überblick über die wichtigsten fachdidaktischen Richtungen der Gegenwart erarbeitet wurde, sollen die Ergebnisse im zweiten Teil der Veranstaltung vertieft werden.

Für diese Arbeit ergeben sich folgende Perspektiven:

1. historische und gesellschaftliche Bedingungen der einzelnen fachdidaktischen Konzeptionen
2. Fachpolitische Zielsetzungen und schulpraktische Möglichkeiten zur Realisierung der Konzeptionen

Die Arbeit konzentriert sich dabei auf Unterrichtsbeispiele.

Literatur:
wird rechtzeitig bekanntgegeben

Arbeitsform:
Kleingruppen, Plenum

Teilnehmer:
Nur Teilnehmer des ersten Teils der Veranstaltung

91013 Erfahrung und ästhetisches Lernen im Primarbereich

epoch. 3.-14.10.77
tägl. ab 8.30 Uhr

Zeichensaal

Ahrens

Kurz-Information zum Thema:

Welche Erfahrungen machen Kinder (unterschiedlicher sozialer Herkunft) in ihrer heutigen Umwelt, die objektiv gekennzeichnet ist durch kapitalistische Produktionsweise und Verkehrsformen?

In welchem Zusammenhang stehen diese Erfahrungsprozesse mit der Entwicklung (Entfaltung bzw. Verhinderung) emanzipatorischer Handlungsfähigkeit? Wie laufen Erfahrungsprozesse ab, und welche Rolle kann dabei ästhetisches Lernen einnehmen? Was kann im Rahmen einer fächerübergreifenden ästhetischen Erziehung im Primarbereich getan werden, um subjektive Erfahrungsdefizite auszugleichen, objektive Erfahrungszusammenhänge zu rekonstruieren und für emanzipatorisches Handeln zu qualifizieren?

Besonders die Funktionen und Mittel ästhetischer Praxis sollen anhand vieler Beispiele daraufhin untersucht werden.

Literatur:
wird durch besonderen Anschlag bekanntgegeben.

Arbeitsform:
Seminar; vorwiegend Kleingruppenarbeit

Teilnehmer:
Voraussetzung zur Teilnahme ist der Besuch von Fachdidaktik I und II. Beschränkung der Teilnehmerzahl auf 30 (Bitte in die aushängende Liste eintragen.)

Bemerkungen:
Das Seminar wird in einer Planungsgruppe mit Studenten vorbereitet. Ein Reader als Arbeitsgrundlage ist beim Seminarleiter erhältlich.

91014 Fotoseminare für Fortgeschrittene

Do 14-18

Fotolabor Podehl
Bültenweg/Zeichensaal

Kurz-Information zum Thema:

Das Seminar läuft als Fortführung des Sommersemesterseminars. Aufbauend auf den vorhandenen Erfahrungen werden sowohl Fragen um Funktion, Inhalt und Gestaltung der Fotografie, entwickelt in thematisch zusammenarbeitenden Kleingruppen und entfaltet in regelmäßig stattfindenden Plena, als auch technische Fragen vertieft, die während der Laborarbeit entstehen. Als grundlegendes Ziel wird weiterhin verfolgt, formale und technische Fragen aus ihrer Bindung an Funktion und Inhalt der Fotografie heraus zu beantworten. Fragen der Fotodidaktik werden parallel behandelt.

Arbeitsform:
Plena, Kleingruppenarbeit, praktische Übungen in der Dunkelkammer

Teilnehmer:
ausschließlich RL I

91015 Siebdruck II

Do 9-12

Z 1+2

Saß

Kurz-Information zum Thema:

Aufbauend auf der Übung Siebdruck I im SS 77 dient das Seminar der Funktionsbestimmung des Siebdruckes in der eigenen und der unterrichtlichen Verwendung. An zeitgenössischen und historischen Beispielen soll Druckgrafik als ein Medium der Darstellung der gesellschaftlichen Interessengegensätze verdeutlicht werden. Abschluß des Seminars soll die Konzeption und Durchführung einer eigenen druckgrafischen Arbeit sein.

Literatur:

Bild- und Textmaterial wird zu Anfang des Semesters ausgegeben.

Arbeitsform:

Einzel- und Gruppenarbeit, Theorie und Praxis.

Teilnehmer:

wie in Siebdruck I

91016 Kolloquium für Realschullehrer (R 1)

Mi 14-16

Zeichensaal

Selle

Kurz-Information zum Thema:

Das Kolloquium soll der Klärung studieninhaltlicher Fragen dienen und den Teilnehmern des R 1-Kurses Gelegenheit geben, Erfahrungen über bestimmte Formen der künstlerischen und/oder pragmatisch-visuellen Praxis der Einzel- oder Gruppenarbeit auszutauschen bzw. gezielt anzustreben.

Literatur:

wird angegeben

Arbeitsform:

Gespräch; praktische Übung; Erfahrungsberichte

Teilnehmer:

nur R 1

91017 Einführung in die Fotopraxis

Mi 14-17

Foto-Labor

N.N.

Kurz-Information zum Thema:

Die Übung wird in der Form eines Tutorenkurses angeboten und soll fotografisch-technische Grundfähigkeiten im Zusammenhang mit inhaltlichen Themen aus anderen Übungen des Fachs vermitteln.

Teilnehmer:

W (Nur Teilnehmer aus anderen Übungen des Fachs in denen fotografische Praxis anfällt.)

91018 Planungs-Kolloquium

Di 14-16

Zeichensaal

Lehrende im Fach
u. Fachschaftsvertreter

Kurz-Information zum Thema:

Um die Interessen aller am fachlichen Lehr/Lernprozeß Beteiligten angemessen berücksichtigen zu können, werden in dieser Veranstaltung Ziele, Inhalte und Organisationsfragen des Fachstudiums auf der Grundlage des Rahmenprogramms Bildende Kunst - Visuelle Kommunikation diskutiert und geklärt.

Gleichzeitig soll das konkrete Veranstaltungsangebot des folgenden Semesters gemeinsam von Lehrenden und Studierenden erarbeitet und koordiniert werden.

Literatur:

wird angegeben

Arbeitsform:

wird gemeinsam festgelegt

Teilnehmer:

W, WF, R I

Bemerkungen:

Die Veranstaltung hat experimentellen Charakter und soll studentische Eigeninitiativen fördern.

Versicherungen? Da halte ich mich an die Spezialisten.

Viele sagen es. Und meinen unsere
Spezialtarife für den öffentlichen Dienst.
Zum Beispiel die B-Tarife für die Hausrat-,
Kfz-, Haftpflicht- und Unfall-Versicherung.
Außerdem Lebens-Versicherung und
Kranken-Zusatzversicherung.
Informieren Sie sich.
Senden Sie diesen Coupon an die DBV.

Eigens für uns im öffentlichen Dienst.

Ich möchte informiert werden. Mich interessiert:

<input type="checkbox"/> Lebens-Versicherung	<input type="checkbox"/> Kfz-Versicherung	<input type="checkbox"/> nebenberufliche
<input type="checkbox"/> Kranken-Versicherung	<input type="checkbox"/> Unfall-Versicherung	<input type="checkbox"/> Tätigkeit als
<input type="checkbox"/> Hausrat-Versicherung	<input type="checkbox"/> Haftpflicht-Versicherung	<input type="checkbox"/> Vertrauensmann

Name _____ Beruf _____

Adresse _____ Dienststelle _____

DBV

Deutsche Beamten-Versicherung

Bezirksdirektion Braunschweig Kohlmarkt 11 Tel. (05 31) 4 56 37

DIDAKTIK DER BIOLOGIE

91101 Einführung in die Didaktik der Biologie

Mo 11-12

Hs D

Tausch

Teilnehmer:

W, 1. Sem.

91102 Fachbiologische Grundlagen zur Didaktik der Biologie I

Mo 10-11

Hs C

Reichart

Di 10-12

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W, 1. Sem., w.F.

91103 Fachbiologische Grundlagen zur Didaktik der Biologie I

Mi 14.15-16.30

A 210

Reichart/Kurs A

Mi 14.15-16.30

A 215

Kopčanski/Kurs B

Mi 16.45-19.00

A 210

Reichart/Kurs C

Mi 16.45-19.00

A 215

Kopčanski/Kurs D

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, 1. Sem., w.F.

91104 Didaktik der Biologie

Mo 18-20

Hs D

Müller

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W, 3. Sem., w.F.

91105 "Know how" (Methoden)

Mo 14-16

A 210

Trommer/Seminar A

Mo 16-18

A 210

Trommer/Seminar B

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, 3. Sem., R

91106 "Know how" (Medien)

Mi 14-16

A 202

Trommer/Seminar A

Mi 16-18

A 202

Trommer/Seminar B

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, 3. Sem., R

91107 SF 1 Zwischenmenschliche Beziehungen II

Di 10-12

A 210

Tausch

A 215

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, 5. Sem.

91108 SF 2 Sexualität II

Mo 16-18

A 202

Müller

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, 5. Sem.

91109 SF 3 Gesundheit, Krankheit, Medizin II

Do 14-16

A 210

Wenk

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, 5. Sem.

91110 SF 5 Zivilisation und kulturelle Entwicklung des Menschen

Mi 15-17

A 210

Wenk

Hs C

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, 4. + 6. Sem., R w.F.

91111 SF 8 Umweltveränderungen

Do 19-21

A 210

Winde

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, 4. + 6. Sem., R, w.F.

91112 SF 10 Manipulation II

Mi 18-20

A 203

Winde

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, 5. Sem.

91113 Methodische Behandlung biologischer Sachverhalte

Mo 8-10

A 210

Oppe

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

w.F., R (vorzugsweise)

Bemerkungen:

Teilnehmer max. 30

91114 Doktoranden-Seminar Didaktik der Biologie

Di 15-18

A 210

Reichart
Tausch

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Doktoranden

91115 Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten

n.V.

n.V.

Reichart

Teilnehmer:

Doktoranden

91116 Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten

n.V.

n.V.

Tausch

Teilnehmer:

Doktoranden, D

91117 Biologische Grundlagen des Erziehens

Do 9-11

A 210

Tausch

Literatur:

wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben

Arbeitsform:

V, Ü

Teilnehmer:

D, W, w.F.

Bemerkungen:

Für Diplomanden im Rahmen des Diplom-Vorstudiums;
auch für W und w.F.

Wir stellen uns vor:

Lehrerkrankenversicherung

**erzieher
hilfe**



Versicherung muß sein!
Wir haben uns für die
Erzieherhilfe entschieden –
für Schutz und Sicherheit.

Ihre G e s u n d h e i t
brauchen Sie!

Im Krankheitsfall hilft Ihnen
am besten, wenn Sorgen um
die teure Heilbehandlung Sie
nicht belasten.

Ihre berufständische Selbst-
hilfeeinrichtung nimmt Ihnen
diese Sorgen ab, ein wirk-
samer Schutz

von Kollegen
für Kollegen

FÜR STUDIENREFERENDARE
der passende Tarif:

Er bietet zum Beispiel:

- ☐ Sinnvolle Ergänzung Ihres Beihilfeanspruchs
- ☐ Leistung ohne Grenze 50 % auch bei Zahnbehandlung
- ☐ Zusätzliches Tagegeld bei stationärer Behandlung von 25,-- DM
- ☐ Garantierte Beitragshöhe für die Dauer Ihrer Ausbildung
- ☐ Keine Mindestselbstbeteiligung
- ☐ Keine Wartezeit
- ☐ Versicherungsschutz innerhalb Europas ohne zeitliche Begrenzung; im übrigen Ausland bis zu 6 Monaten je Aufenthalt ohne Beitragszuschlag

QS 50 / K 5

Folgende Monatsbeiträge
werden diese Leistungen
Ihnen sicher wert sein:

Männer: 16,50 + 5,70 = 22,20 DM

Frauen: 33,-- + 10,80 = 43,80 DM

Zusatzversicherung für hohe
Kosten bei Zahnersatz:

1,70 DM bis 3,10 DM

**erzieher
hilfe**

7000 Stuttgart 1
Olgastraße 19
Telefon (0711) 242114

CHEMIE UND IHRE DIDAKTIK

91201 Allgemeine Chemie I

Mo 8-10

A 20

Dämmgen

Kurz-Information zum Thema:

Grundlagen der Chemie; Atome, Bindungen, Moleküle

Literatur:

Vorbereitete Umdrucke

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W, w.F., 1. und 2. Sem.

91202 Experimentalübung zu 91201

Mo 12-14

A 18/20

Dämmgen

Kurz-Information zum Thema:

Grundlagen des chemischen Experimentierens
Praktische Beispiele zu 91201

Literatur:

Vorbereitete Umdrucke

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W 1. und 2. Sem.

91203 Experimentalübung zu 91201

Mo 14-16

A 18

Garbe

Kurz-Information zum Thema:

Grundlagen des chemischen Experimentierens in Verbindung
mit 91201.

Literatur:

vorbereitete Umdrucke

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

w.F., 1. und 2. Sem.

91204 Organische Chemie II

Mo 11-13

A 31

Keune

Kurz-Information zum Thema:

Behandelt werden: Allgemeine Grundlagen und wichtige Prinzipien des Reaktionsverhaltens organischer Verbindungsklassen. Ausgewählte Reaktionen und Mechanismen bei Verbindungen mit funktionellen Gruppen.
Wichtige Naturstoffgruppen und ihre Bedeutung.

Literatur:

H.R. Christen, Grundlagen der organischen Chemie
P. Sykes, Reaktionsmechanismen der organischen Chemie

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W. 3.-6. Sem.

Bemerkungen:

Notwendige Voraussetzungen: Allgemeine Chemie I und II,
wünschenswert: Organische Chemie I

91205 Experimentalübung zu 91204 Organik II für Fortgeschrittene

Mo 16-19

A 18/20

Dämmgen

Kurz-Information zum Thema:

Experimentalübung zu 91204

Literatur:

Vorbereitete Umdrucke

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W 3. bis 6. Sem.

91206 Wasser

Mi 12-13

A 20

Dämmgen

Kurz-Information zum Thema:

Wasser als Lösungsmittel, als Nahrungsmittel und Entsorgungsproblem, als lebensnotwendiges und landschaftsgestaltendes Element.

Literatur:

Vorbereitete Umdrucke

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W, w.F., auch interessierte Hörer anderer Fachrichtungen
mit chemischen Vorkenntnissen

Bemerkungen:

Es sollen kleinere Exkursionen zum Thema Trinkwasseraufbereitung und Abwassererklärung durchgeführt werden.

91207 Fachwissenschaftliches Seminar

Mi 10-12

A 20

Keune

Kurz-Information zum Thema:

Den Studierenden wird Gelegenheit zu selbständigen experimentellen Arbeiten gegeben. Die fachwissenschaftlichen Experimentaltvorträge werden als Ersatzleistung für die nach der Prüfungsordnung notwendige Klausur gewertet.

Arbeitsform:

Seminarvorträge

Teilnehmer:

W im 6. Sem.

Bemerkungen:

Anmeldung erforderlich

91208 Fachdidaktisches Seminar

Di 10-12

A 31

Keune

Kurz-Information zum Thema:

Wichtige Themenkreise des Chemieunterrichts werden im Hinblick auf bestimmte Schulstufen einer didaktischen Analyse unterworfen. Hieraus werden Entwürfe für Unterrichtssequenzen erarbeitet. Einbezogen werden in die Überlegungen die Ansätze moderner Curricula.

Literatur:

wird im einzelnen benannt

Arbeitsform:

Seminarvorträge mit Diskussion

Teilnehmer:

W, w.F., R, D

Bemerkungen:

Wünschenswerte Voraussetzungen: Vorlesung "Allgemeine Didaktik des Chemieunterrichts"

91209 Ausgewählte Probleme der Methodik des Chemieunterrichtes

Mo 8-10

A 31

Frühauf

Kurz-Information zum Thema:

Grundfragen der Methodik des Chemieunterrichts an Grundschulen, Orientierungsstufen, Haupt- und Realschulen sollen unter Berücksichtigung der niedersächsischen Richtlinien vorgestellt werden. Probleme der Unterrichtsgestaltung - wie z.B. Aufbau einer Chemiestunde, Bedeutung und Durchführung von Experimenten, Einrichtung eines Chemieraumes, Sicherheitsvorschriften - bilden weitere Schwerpunkte.

Literatur:

Diskussionsbeiträge zur Didaktik der Naturwissenschaften (werden im einzelnen benannt)

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W, w.F., R, D

91210 Der Chemieunterricht an Realschulen

Di 8-10

A 18/20

Frühauf

Kurz-Information zum Thema:

Inhaltliche, methodische und experimentelle Probleme des Chemieunterrichts an Realschulen sollen erarbeitet werden.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

R

91211 Theorie und Praxis fotografischer Prozesse

Di n. Vereinbarung

A 20

Garbe

Kurz-Information zum Thema:

Theorie und Praxis diverser fotografischer Verfahren, soweit sie zur Medienerstellung und als Grundlage für die Arbeit in Schularbeitsgemeinschaften in Betracht kommen, unter besonderer Betonung des chemischen Anteils der fotografischen Prozesse.

Literatur:

Mutter: Farbenfotografie

Mutter: Kompendium der Fotografie, Schriftenreihe der Agfa

Arbeitsform:

V/Ü

Teilnehmer:

W, w.F.

Bemerkungen:

Die Terminfrage muß mit den Teilnehmern abgesprochen werden. Voranmeldung erbeten (siehe Anhang!)

91212 Fachpraktikum für RL

Mi 8-10

A 20

Keune

Kurz-Information zum Thema:

Einführung und Übungen zum Chemieunterricht an Realschulen

Literatur:

Ü und Unterrichtsversuche

Arbeitsform:

RL Weg II nach dem 6. Sem.

91213 Fachpraktikum für HS-Lehrer

Mi 8-10

A 31

Frühauf

Kurz-Information zum Thema:

Einführung in den Chemieunterricht der Orientierungsstufe
und der Hauptschule.

Arbeitsform:

S und Unterrichtsversuche

Teilnehmer:

W ab 5. Sem.

91214 Fachpraktikum für RS-Lehrer

Mi 10-12

A 31

Frühauf

Kurz-Information zum Thema:

Einführung in den Chemieunterricht an Realschulen.

Arbeitsform:

S und Unterrichtsversuche

Teilnehmer:

R nach der fachwissenschaftlichen Prüfung

DEUTSCHE SPRACHE UND LITERATUR UND IHRE DIDAKTIK

91301 Sprechtechnik praktische Übungen

Mi 14-15

B 29

Rora

Kurz-Information zum Thema:

Erarbeitung eines ermüdungsfreien, ästhetisch befriedigenden Sprechens durch Artikulationstraining, Atemschulung, Stimmbildung.

Teilnehmer:

frei für alle Semester und Fachrichtungen

91302 Sprechtechnik Einzelübungen

Mi 15-16

B 29

Rora

Kurz-Information zum Thema:

Beseitigung von besonders hartnäckigen Stimm- und Artikulationsfehlern in Einzelsitzungen.

Teilnehmer:

frei für alle Semester und Fachrichtungen

91303 Praktische Übungen im freien Sprechen

Mi 16-17

B 29

Rora

Kurz-Information zum Thema:

Erlangung eines sicheren Auftretens und methodischer Geschicklichkeit in der Informationsweitergabe durch Diskussion, Referat, Stegreifvortrag und ständige Kontrolle durch die anderen Kursteilnehmer.

Teilnehmer:

frei für alle Semester und Fachrichtungen

91304 Einführung in die Sprachwissenschaft

Mo 11-13

B 226

Pregel

Kurz-Information zum Thema:

- Einführung in sprachwissenschaftliche Fragestellungen und linguistische Kategorien
- Erarbeitung von Kenntnissen aus verschiedenen Bereichen der Systemlinguistik (u.a.: Terminologie für sprachl. Zeichen und linguistische Beschreibungsdisziplinen)
- Einführung in Bibliographie und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens

Literatur:

K.-H. Bünting, Einführung in die Linguistik (1971)
H. Glinz, Linguistische Grundbegriffe
Werner/Hundsnurscher: Linguistik I 1975³

Arbeitsform: Proseminar mit Teilreferaten und vorbereiteter Erörterung inhaltlicher Darstellungen aus Einführungen in die Linguistik

Teilnehmer:

W und WF 1./2. Sem.

91305 Linguistische Pragmatik

Mo 16-18

B 29

Weber

Kurz-Information zum Thema:

Die Kritik an der Entwicklung der "strukturellen Linguistik" und der "generativen Transformationsgrammatik" haben gezeigt, daß phonologische, syntaktische und semantische Aspekte nicht ausreichen, um konkrete Probleme sprachlichen Handelns im sozialen Kontext zu beschreiben und zu erklären. In diesem Seminar soll eine Antwort auf die Frage erarbeitet werden, ob und inwieweit es Vertretern der "linguistischen Pragmatik" gelingt, auf die oben genannte Kritik aufbauend, neue Ansätze zu entwickeln.

Literatur:

Wittgenstein, L.: Philosophische Untersuchungen.

Austin, John L.: Zur Theorie der Sprechakte. Reclam 9396-98

Searle, John R.: Sprechakte, Theorie Suhrkamp 1971

Maas/Wunderlich: Pragmatik u. sprachl. Handeln. Frankfurt/M. 1972

Arbeitsform:

Hauptseminar

Teilnehmer:

Wf.; w.F.; R I., Dipl.

Bemerkungen:

Teilnahme an Linguistik I u. II wird vorausgesetzt.

91306 Ansätze einer Sprechhandlungstheorie am Beispiel der verbalen Instruktion und anderer Sprechhandlungsweisen

Di 10-12

B 29

Weber

Kurz-Information zum Thema:

Instruktionen sind unter lerntheoretischem und linguistischem Aspekt gleichermaßen bedeutsam. Es geht in diesem Seminar darum, verschiedene Instruktionen und andere Sprecheraktivitäten anhand theoretischer Kriterien so zu beschreiben, daß didaktische Ergebnisse für Unterrichtspraxis daraus abgeleitet werden können.

Literatur:

Weber, U.: Interaktionsmodi und ihre möglichen Funktionen in kommunikativen Prozessen (Düsseldorf 1977; im Druck)

Schlee, J.: Sozialstatus und Sprachverständnis. (Düsseldorf 1973).

Arbeitsform:

Hauptseminar

Teilnehmer:
Wf.; w.F.; Dipl.

Bemerkungen:
Teilnahme an Linguistik I u. II wird vorausgesetzt

91307 Aspekte der Textrezeption

Mo 10-12

B 227

Baurmann

Kurz-Information zum Thema:

Auf der Grundlage neuerer texttheoretischer Ansätze sollen die Bemühungen um die Erhellung des Sachverhalts 'Textrezeption' mit Hilfe der folgenden Strukturierung betrachtet und ausgewertet werden:

- innerliteraturische Rezeption
- Rezeptionsgeschichte
- (empirische) Rezeptionsforschung

Die behandelten Probleme werden - wenn möglich - mit Textanalysen verknüpft (Grundlage: Plenzdorf - Die neuen Leiden des jungen W.)

Literatur:

Kallmeyer, u.a.: Lektürekolleg zur Textlinguistik, Bd. 1
F/M 1974

Labrousse, G. (Hrsg.): Rezeption-Interpretation. Beiträge zur Methodendiskussion. Amsterdam 1974 (45,- DM)

Link, H.: Rezeptionsforschung. Eine Einführung in Methoden und Probleme. Stuttgart 1976

Plenzdorf, U.: Die neuen Leiden des jungen W. suhrkamp texte, Nr. 300

Arbeitsform:

Ü mit Referaten

Teilnehmer:

W ab 4. Sem. R D

Bemerkungen:

Es wird davon ausgegangen, daß die Teilnehmer zumindest die Lektüre des Plenzdorf-Textes v o r Beginn der Übung nicht vermeiden können. Ab Juni können Themen für Referate abgeholt werden.

91308 Grundfragen der Textlinguistik

Mo 16-18

B 226

Pregel

Kurz-Information zum Thema:

Das Seminar soll dazu beitragen,

- über Gegenstands- und Methodenfragen der Textlinguistik zu informieren (Textmorphologie, Textsemantik, Textsortentypologie);

- anhand von Textanalysen Methoden bewußt zu machen und zu erproben;
- verschiedene Verfahrensweisen der Textanalyse über die Erörterung der entsprechenden wissenschaftlichen Literatur kennen und vergleichen zu lernen.

Literatur:

Kallmeyer et al.: Lektürekolleg zur Textlinguistik,
Bd.1 und 2 (Frankfurt 1974)
Beisbart et al.: Textlinguistik und ihre Didaktik
(Donauwörth 1976)

Arbeitsform:

Einzelreferate - individuell vorbereitete Textanalysen

Teilnehmer:

W 3. - 6. Sem., WF 4.-6. Sem., R I

Bemerkungen:

Teilnahme am Seminar ist möglich bei vorliegenden linguistischen Grundkenntnissen.

91309 Kolloquium für Examenskandidaten

n.V.

311

Weber

Kurz-Information zum Thema:

Diese Veranstaltung soll Examenskandidaten verschiedener Studiengänge Gelegenheit geben, Arbeitsergebnisse aus verschiedenen Arbeitsbereichen vorzutragen und zu diskutieren.

Arbeitsform:

Übung

Teilnehmer:

Wf. 5. - 6. Sem., R I, Dipl. u.a.

Bemerkungen:

Termin der Vorbesprechung wird noch bekanntgegeben.

91310 Geschichte der Kindersprachforschung

Di 8.30-10

B 128

Ahrend

Kurz-Information zum Thema:

Dies Seminar soll einen geordneten Einblick geben in die Verfahren und Ergebnisse der Kindersprachforschung. Dabei werden aus den verschiedenen Forschungsrichtungen die wichtigsten Publikationen genauer erarbeitet.

Literatur:

Kegel, Gerd: Sprache und Sprechen des Kindes, (Rohwohlt Taschenbuch) Hamburg 1974

Arbeitsform:

Seminar mit Gruppenarbeit

Teilnehmer:
3.-6. Sem., Dipl.

Bemerkungen:
Ab sofort sind Vorschläge für inhaltliche und organisatorische Durchführung des Seminars sehr erwünscht.

91311 Einführung in die Literaturwissenschaft (Proseminar)

Di 10-12

B 226

Hasubek

Kurz-Information zum Thema:

Durch die Teilnahme an der Veranstaltung sollen die Studienanfänger einen Überblick über die wichtigsten Aufgaben- und Problemstellungen der Literaturwissenschaft erhalten. Sie sollen außerdem in die Methoden des literaturwissenschaftlichen Arbeitens eingeführt werden und Gelegenheit haben, das Interpretieren von Texten an Hand verschiedener Methoden exemplarisch zu üben.

Literatur:

Grundzüge der Literatur- und Sprachwissenschaft. Band 1: Literaturwissenschaft. Hg. v. H.L. Arnold und V. Sinemus. München 1973 (dtv 4226)
K. Rothmann, Anleitung zur Abfassung literaturwissenschaftlicher Arbeiten. Stuttgart o.J. (Arbeitstexte für den Unterricht, Reclam 9504).

Arbeitsform:

Proseminar (Problemdiskussionen, Interpretationsübungen, kurze Informationsreferate)

Teilnehmer:

W und w.F. (1. u. 2. Sem.)

91312 Analyse von Gebrauchstexten

Mo 14-16

B 226

Hasubek

Kurz-Information zum Thema:

In der Veranstaltung werden wichtige Textgruppen aus dem Bereich der pragmatischen Literatur analysiert (Nachrichten, wissenschaftliche Prosa, Werbetexte, Reden, Reportagen, anweisende Texte etc.). Bei den Textanalysen sollen textübergreifende Faktoren (Medium, Wirkung, Rezipientenkreis, Verfasser) ebenso berücksichtigt werden wie textimmanente Eigenschaften.

Literatur:

Horst Belke: Literarische Gebrauchsformen. (Grundstudium Literaturwissenschaft 9) Düsseldorf 1973.
Peter Hasubek/Wolfgang Günther: Sprache der Öffentlichkeit. Düsseldorf (2) 1975.

Arbeitsform:

Seminar (Textanalysen nach Arbeitshinweisen, Referate)

Teilnehmer:
W und wF (3.-6. Sem.), R I

91313 Die Lyrik Bertolt Brechts

Mo 18-20

B 226

Hasubek

Kurz-Information zum Thema:

Die wesentlichen Stationen der Entwicklung der Lyrik Brechts von den Anfängen bis zum Spätwerk sollen durch die Interpretation wichtiger Textgruppen veranschaulicht werden. Dabei werden Brechts theoretische Äußerungen über Lyrik berücksichtigt und seine spezifische dichterische Position im Kontext der Literatur des 20. Jahrhunderts reflektiert.

Literatur:

Bertolt Brecht: Über Lyrik. Frankfurt 1964 (edition suhrkamp 70)
Klaus Schuhmann: Der Lyriker Bertolt Brecht. 1913-1933. Berlin 1964 (auch dtv-Band).
Ulla C. Lerg-Kill: Dichterwort und Parteiparole. Propagandistische Gedichte und Lieder Bertolt Brechts. Bad Homburg 1968.

Arbeitsform:

Seminar (Textanalysen nach Arbeitshinweisen, Einzel- und Gruppenreferate)

Teilnehmer:

W und wF. (3.-6. Sem.), R I

91314 Romane der Gegenwart - Autorenintention und Textanalyse

Do 14-16

B 227

Lieberum

Kurz-Information zum Thema:

Oft genug ist in den letzten Jahrzehnten der Roman als literarische Form totgesagt worden. Trotzdem: der Roman lebt in der Gegenwart, wenn auch häufig in gewandelter Form und mit veränderten Aussagegehalten. In diesem Seminar sollen deutschsprachige Romane aus den letzten anderthalb Jahrzehnten analysiert werden. Autorenintentionen werden dabei gezielt in die Untersuchungen einbezogen. Gedacht ist an folgende Texte, die in preiswerten Ausgaben erhältlich sind und nach Möglichkeit vor Seminarbeginn gelesen sein sollten: Joseph Breitbach: Bericht über Bruno; Elias Canetti: Die Blendung; Peter Handke: Der kurze Brief zum langen Abschied; Walter Höllerer: Die Elefantenuhr; Siegfried Lenz: Deutschstunde

Literatur:

Manfred Durzak: Gespräche über den Roman. st 318, Frankfurt 1976

Arbeitsform:

Hauptseminar mit Referaten zu Teilaspekten der Thematik und Diskussion der Arbeitsergebnisse

Teilnehmer:

W und wF. ab 3. Sem.; R I

91315 Textrezeption und Leseunterricht

Di 9-10

B 227

Pregel

Kurz-Information zum Thema:

Die Vorlesung befaßt sich

- mit den Grundfragen und der möglichen Entwicklung von Textrezeptionsfähigkeiten von Schülern auf der Primarstufe (evtl. auch Sekundarstufe I),
- mit Aspekten der Lesetheorie und Fragestellungen lesepsychologischer Art,
- mit lesedidaktischen Konsequenzen (Probleme und Möglichkeiten aufbauender Planung des Leseunterrichts)

Arbeitsform:

Vorlesung

Teilnehmer:

W ab 2. Sem., WF ab 2. Sem.

91316 Allgemeine Probleme der Sprachdidaktik

Di 18-20

B 223/224

Pregel

Kurz-Information zum Thema:

Einzelthemen werden in Absprache mit den Teilnehmern in der ersten Sitzung festgelegt. (Geplant sind praktische empirische Untersuchungen u.a. zu den Themen Lesbarkeitsmerkmale bei Texten, Lesediagnose, Lesefähigkeit ...)

Arbeitsform:

Kolloquium

Teilnehmer:

W 5./6. Sem., Dipl., R II

Bemerkungen:

Kenntnisse über grundlegende fachdidaktische Literatur, zu fachdidakt. Positionen etc. werden vorausgesetzt.
Vorausgehender Besuch fachdidaktischer Vorlesungen und Übungen ist erforderlich.

91317 Neuansätze des Grammatikunterrichts und ihre Realisation in Sprachbüchern

Mo 14-16

B 227

Lieberum

Kurz-Information zum Thema:

Pädagogische Grammatik und funktionale Grammatik - das sind nur zwei Stichwörter im Rahmen der Neuansätze für einen Grammatikunterricht in der Schule. In diesem Seminar sollen, ausgehend von einer Untersuchung über das Verhältnis von wissenschaftlicher und schulischer Grammatik, diese Neuansätze analysiert und im Hinblick auf ihre Realisierung in neuen Sprachbüchern untersucht werden.

Literatur:

Zur Einführung: Menzel: Die deutsche Schulgrammatik.
Schöningh: Paderborn 1972 (UTB 155); Ulshöfer: Funktionaler
Grammatikunterricht. In: DU 1/1977, S. 5-20

Arbeitsform:

Ü mit der Erarbeitung und Diskussion von Informationspapieren

Teilnehmer:

W, w.F. ab 3. Sem. und R

91318 Planung und Analyse von Deutschunterricht in der Realschule

epoch. 22.8.-3.9. B 24/25 Lieberum
(Vor- und Nachmittags-
sitzungen)

Kurz-Information zum Thema:

Spezielle Probleme der Didaktik und Methodik einzelner Bereiche
des Deutschunterrichts werden dargestellt und diskutiert.
Dabei sollen speziell die Möglichkeiten und Grenzen eines
lernzielorientierten Deutschunterrichts in der Realschule
erörtert werden. Die Planung, Durchführung und Analyse von
Unterrichtseinheiten der Seminarteilnehmer in Braunschwei-
ger Realschulen stehen im Schlußteil des Seminars im Vorder-
grund der Arbeit.

Literatur:

Boueke u.a.: Bibliographie Deutschunterricht. Schöningh:
Paderborn 1974 (UTB 230)

Arbeitsform:

Ü mit Lehrversuchen

Teilnehmer:

Der Teilnehmerkreis hat sich bereits konstituiert.

91319 Zur Geschichte des Deutschunterrichts in der ersten Hälfte
des 20. Jahrhunderts

Mo 16-18 N 7 Günther

Kurz-Information zum Thema:

Es sollen Richtlinien, Schulbücher und grundlegende Arbeiten
zur Didaktik des Deutschunterrichts in verschiedenen Epochen
(Kaiserreich, Weimarer Republik, Drittes Reich, unmittelbare
Nachkriegszeit) unter Berücksichtigung des Zusammenhangs
zwischen politisch-ökonomischen Verhältnissen und didaktischen
Entscheidungen untersucht werden.

Literatur:

wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Arbeitsform:

Hauptseminar

Teilnehmer:

W, w.F. ab 3. Sem.

91322 Literaturunterricht in der Primarstufe (FP)

Mi 8.30-11

B 129

Günther

Kurz-Information zum Thema:

Im Mittelpunkt stehen Planung, Durchführung und Analyse eines Literaturunterrichts, der mit fiktionalen und nichtfiktionalen Texten arbeitet und sich als Teil eines anzustrebenden Integrationskomplexes begreift, den Sach-, Sprach- und Literaturunterricht bilden.

Arbeitsform:

Fachpraktikum

Teilnehmer:

W, 5. Sem.; begrenzte Teilnehmerzahl lt. Aushang.

91323 Textrezeption auf der Primar- und Sekundarstufe

Mi 8.30-12

N 112

Lieberum

Kurz-Information zum Thema:

In diesem Fachpraktikum sollen Möglichkeiten des Umgangs mit verschiedenen Textsorten im Unterricht erprobt werden. Tests zum Textverständnis und zur umfassenden Rezeption sollen dabei Möglichkeiten eines kontrollierten Vorgehens eröffnen.

Literatur:

Zur Einführung: Ansätze empirischer Wirkungsforschung (Reader). In: Dehn (Hrsg.): Ästhetische Erfahrung und literarisches Lernen. Athenäum-Fischer-Taschenbuch-Verlag: Frankfurt/Main 1974

Arbeitsform:

Fachpraktikum

Teilnehmer:

W 5. Sem.

91324 Trainingspraktikum Deutsch in Realschulen

epoch. 12.9.-1.10.77

Lieberum/Baurmann

Teilnehmer:

Der Teilnehmerkreis hat sich bereits konstituiert.

91325 Dialogisches Sprechen im Deutschunterricht der Primarstufe (FP)

epoch. 6.2.-18.2.78

B 24/25

Ahrend

Kurz-Information zum Thema:

Nach Angeboten der sprachlichen und nach eigenen Entwürfen sollen verschiedene Formen dialogischen Sprechens in sozialer Interaktion im Unterricht realisiert werden.

Literatur:
wird gemeinsam ausgewählt

Arbeitsform:
epochalisierte Fachpraktikum

Teilnehmer:
W, 5. Sem.

Bemerkungen:
Vorbesprechung am Anfang des Wintersemesters

91326 Sprachunterricht in der Sekundarstufe 1

epoch. 6.-18.2.78

Baurmann

Kurz-Information zum Thema:

Bei den Unterrichtseinheiten, die geplant, durchgeführt und nachbereitet werden, stehen folgende Einzelfragen im Vordergrund:

- Sprache und deren Verwendungszusammenhänge
- Lernbereiche des Deutschunterrichts
- Arbeitsmittel im Deutschunterricht der Sekundarstufe 1 (insbes. Sprachbuch).

Literatur:

Ivo, H.: Handlungsfeld: Deutschunterricht. Argumente und Fragen einer praxisorientierten Wissenschaft. F/M 1975 (= Fischer Tabu 1665)
dazu neuere Sprachlehrwerke für die Sekundarstufe 1

Arbeitsform:
Übung (als Fachpraktikum)

Teilnehmer:
W 5. Sem.

**Wir sorgen dafür, daß Deutschlands
öffentlicher Dienst bauen kann!**

**Sie hat's
geschafft!**



*A. Helfrich, Lehrerin an einer Gesamtschule
in Neu-Anspach*

Frau Helfrich ist eine von über 1½ Millionen BHW-Bausparern. Als Lehrerin an einer Gesamtschule leistet sie Tag für Tag harte und aufopferungsvolle Arbeit. Wir vom BHW haben ihr beim Kauf eines BHW-Familien-Fertighauses geholfen. Es ging einfacher und schneller als sie erwartet hatte. Beim BHW hat sie Vorteile, die es sonst nirgendwo gibt. Denn das BHW ist ihre Bausparkasse, die Bausparkasse für Deutschlands öffentlichen Dienst.

Wenn es um Erwerb oder Erhaltung von Haus- und Wohnungseigentum geht, wenden sich darum Beamte, Angestellte und Arbeiter des öffentlichen Dienstes an ihr BHW. Tun Sie's auch, wenn Sie dazugehören. Postkarte genügt!

BHW die Bausparkasse für
Deutschlands öffentlichen
Dienst · 325 Hameln

3300 Braunschweig, Kohlmarkt 11,
Ruf (0531) 4 44 91/92

ENGLISCHE SPRACHE UND IHRE DIDAKTIK

91401 Einführung in das Studium des Englischen

Mo 10-12

B 129

Doyé

Kurz-Information zum Thema:

In dieser Übung sollen Studenten des 1. Semesters einen Überblick über die zu studierenden Bereiche Didaktik, Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft und Landeskunde erhalten und mit fachspezifischen Arbeitsweisen vertraut gemacht werden.

Literatur:

vervielfältigtes Arbeitsmaterial

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, w.F.

91402 Grundbegriffe und -probleme einer Didaktik der englischen Sprache

Mo 14-16

B 129

Vater

Kurz-Information zum Thema:

In dieser Veranstaltung soll bekannt gemacht werden mit der wissenschaftstheoretischen Grundlegung der Didaktik der englischen Sprache, ihren Voraussetzungen, Grundbegriffen, Methoden und Leistungen, ihrer Verknüpfung mit den Aufgaben und der Grundstruktur des Englischunterrichts.

Literatur:

Leisinger, Elemente des neusprachlichen Unterrichts
Piepho, Einführung in die Didaktik des Englischen

Arbeitsform:

V und Ü

Teilnehmer:

W, w.F., R

91403 Die Medien und Hilfsmittel des Englischunterrichts

Mo 16-18

B 129

Doyé

Kurz-Information zum Thema:

Die These von der Mediengebundenheit allen neusprachlichen Unterrichts wird dargestellt und erörtert. Sodann wird der Versuch unternommen, sämtliche möglichen Medien und Hilfsmittel des Englischunterrichts zu registrieren und nach den Funktionen, die sie im Unterricht übernehmen können, zu klassifizieren. Schließlich werden die wichtigsten dieser Mittel auf ihre Struktur und ihre Verwendungsmöglichkeiten hin untersucht.

Literatur:

Lorenzen, K., Englischunterricht. Bad Heilbrunn, 1977 (3).
Heuer, H./R.M. Müller, Hrg. Lehrwerkkritik - Ein Neuanatz
I und II. Dortmund, 1973 und 1975.
Doyé, P., "Medien und Hilfsmittel", Lehrmittel aktuell 2/76.

Arbeitsform:

V und U

Teilnehmer:

W, R und w.F.

91404 Schulfernsehen und Medienverbund im Englischunterricht

Mo 16-18

Sprachlabor

Erdmenger

Kurz-Information zum Thema:

Einführung in die Theorie des Medienverbunds, Sichtung und
Untersuchung verfügbarer Medienverbundlehrgänge mit Schwer-
punkt auf Fernsehverbundkursen.

Literatur:

wird noch bekanntgegeben.

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

W, w.F.

91405 Lektüre im Englischunterricht

Mo 14-16

B 223/4

Schroeder

Kurz-Information zum Thema:

Die Lehrveranstaltung beschäftigt sich mit drei Bereichen:
1. der Zielsetzung der Lektürearbeit im Englischunterricht;
2. den verschiedenen Lektürearten;
3. den methodischen Möglichkeiten der Lektürearbeit.
Das Schwergewicht des Seminars liegt in dem letztgenannten
Bereich.

Literatur:

Ein Handapparat wird zu Beginn des Semesters in der Seminar-
bücherei bereitgestellt.

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

W, w.F., R II

91406 Planung und Analyse des Englischunterrichts - Realschule

Di 10-12

B 129

Istel

Kurz-Information zum Thema:

Das Seminar befaßt sich mit der Erarbeitung von Unterrichtseinheiten, an denen die Leitfragen, die den Unterricht bestimmen, diskutiert werden:

- die Analyse der Unterrichtsinhalte
- die Bestimmung möglicher Lehrziele
- das Aufzeigen methodischer Möglichkeiten zur Erreichung der Lehrziele

Die Ausarbeitung einer Unterrichtseinheit ist der Nachweis für die erfolgreiche Teilnahme.

Literatur:

Neuere Fachdidaktiken (nach eigener Wahl)
 Mager, R.F. Lernziele und Unterricht, Beltz Verlag, Weinheim
 Aufsätze aus Fachzeitschriften (Praxis, Englisch, DrU u.a.)

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

R

Bemerkungen:

Die erfolgreiche Teilnahme ist die Voraussetzung zur Zulassung zum Trainingspraktikum (Fachpraktikum).

91407 Planung und Analyse von Englischunterricht - Hauptschule

Do 14-16

B 226

Goeze

Kurz-Information zum Thema:

Das Seminar will die Studierenden befähigen, Inhalte des Englischunterrichts zu analysieren, Stundenzielentscheidungen aufgrund allgemeiner Ziele des Englischunterrichts zu treffen sowie Verfahren und mögliche Medien zur Erreichung der Ziele aufzuzeigen. Das Anfertigen eigener Unterrichtsentwürfe ist Ziel und zugleich Nachweis der erfolgreichen Teilnahme am Seminar und dient als Voraussetzung für die Aufnahme in das Fachpraktikum.

Literatur:

Aufsätze aus Fachzeitschriften, Umdrucke, Lehrbücher für den Englischunterricht. Sek.stufe I

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

W 2.-4. Sem.

91408 Lexikologie des heutigen Englisch

Di 10-12

N 112

Vater

Kurz-Information zum Thema:

Ziel der Veranstaltung ist es, die Lexikologie als eine Disziplin der Sprachwissenschaft mit ihren Grundbegriffen, Methoden und Hilfsmitteln vorzustellen. Darauf aufbauend sollen die Charakteristika der Lexik des heutigen Englisch behandelt werden.

Literatur:

Leisi, Das heutige Englisch (bes. Kap. II u. III).
Leisi, Praxis der englischen Semantik
Wächtler, Das Studium der englischen Sprache

Arbeitsform:

V und U

Teilnehmer:

W, w.F.

Bemerkungen:

Grundlegende Kenntnisse in Sprachwissenschaft werden vorausgesetzt.

91409 Pragmatik der englischen Sprache

Di 10-12

B 227

Doyé

Kurz-Information zum Thema:

Die Veranstaltung gliedert sich in zwei Teile. Im ersten wird die Sprachpragmatik als eine Disziplin der Sprachwissenschaft vorgestellt, und es werden ihre Grundbegriffe und Arbeitsweisen erörtert. Im zweiten Teil werden ausgewählte Bereiche des heutigen Englisch unter pragmatischem Aspekt behandelt. Es werden sprachdidaktisch relevante Sprechakte analysiert und die am häufigsten in ihnen verwendeten Redemittel zusammengestellt.

Literatur:

Searle, John R.: Speech Acts. An Essay in the Philosophy of Language. Cambridge 1974.
Henne, Helmut: Sprachpragmatik. Tübingen 1975.

Arbeitsform:

V, U

Teilnehmer:

W, R. w.F.

91410 Written English Today

Di 8-10

B 224

Vater

Kurz-Information zum Thema:

Written English has always been responsive to social and cultural developments; it is now changing and diversifying at a bewildering pace. The course aims at showing varieties of current usage and tone in extracts taken from various written materials.

Literatur:

Quirk/Greenbaum, A Grammar of Contemporary English (introduction).
Crystal/Davy, Investigating English Style.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, w.F., 1.-4. Sem.

91411 Englische Aussprachelehre

Do 14-16

Sprachlabor

Istel

Kurz-Information zum Thema:

Das Seminar befaßt sich mit Grundproblemen der englischen Phonologie im Hinblick auf den Englischunterricht. Durch einen Vergleich von Muttersprache und Fremdsprache werden die Ausspracheschwierigkeiten herausgearbeitet, die deutschen Sprechern eigen sind. Die Teilnehmer erhalten im Sprachlabor Gelegenheit zu eigenen sprachpraktischen Übungen.

Literatur:

Jones, B.: An Outline of English Phonetics, Cambridge 1969
Gimson, A.C.: An Introduction to the Pronunciation of English, London 1965
Germer, Erich: Die Aussprache im Englischunterricht. Hannover 1970
Friederich, Wolf: Englische Aussprachelehre. München 1967²

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

W, w.F.

Bemerkungen:

Das Seminar schließt mit einer Klausur ab.

91412 Grammatik

Di 10-12

Sprachlabor

Goeze

Kurz-Information zum Thema:

Grundlegende theoretische Erörterung ausgewählter Bereiche der englischen Grammatik - Vergleich englischer und deutscher Sprachstrukturen - Anwendung der Kenntnisse mündlich und schriftlich.

Literatur:

Thomson, A.J./Martinet, A.V.: A Practical English Grammar, Bielefeld und Berlin 1969

Arbeitsform:

Ü mit informierender Einführung, Bearbeitung und Diskussion von Texten, mündliche Übungen im Sprachlabor.

Teilnehmer:

W bis 4. Sem.

Bemerkungen:

Übung schließt mit schriftlicher Klausur ab (Voraussetzung für das Fachpraktikum)

91413 Oral und written communication I

Mo 16-18

B 224

Bacon

Kurz-Information zum Thema:

The aim of the course is to improve the student's abilities in spoken and written English.

Various tasks will be set during the semester, including essay-work, summary and précis, oral reports, letter writing, group discussion, debate, rôle-playing, protocols. Students should be prepared to reflect critically on their performance during the course and concentrate on areas of weakness.

Literatur:

Material will be provided by myself-students should refer to further information posted on my door before the beginning of the semester.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W und w.F., 1. u. 2. Sem.

91414 Oral and written communication II

Do 16-18

B 125

Bacon

Kurz-Information zum Thema:

The aim of the course is to improve the student's abilities in spoken and written English.

Various tasks will be set during the semester, including essay-work, summary and précis, oral reports, letter writing, group discussion, debate, rôle-playing, protocols. Students should be prepared to reflect critically on their performance during the course and concentrate on areas of weakness.

Literatur:

Material will be provided by myself-students should refer to further information posted on my door before the beginning of the semester.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, w.F., 3.-4. Sem.

91415 Oral and written communication III

Mo 18-20

B 224

Bacon

Kurz-Information zum Thema:

The aim of the course is to improve the students's abilities in spoken and written English.

Various tasks will be set during the semester, including essay-work, summary and précis, oral reports, letter writing, group discussion, debate, rôle-Playing, protocols. Students should be prepared to reflect critically on their performance during the course and concentrate on areas of weakness.

Literatur:

Material will be provided by myself-students should refer to further information posted on my door before the beginning of the semester.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, w.F., 5.-6. Sem.

91416 Essay Writing

Di 8.30-10

B 125

Schroeder

Kurz-Information zum Thema:

Vorbereitungskurs auf die Examensklausur

Literatur:

vervielfältigte Materialien

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

5./6. Sem.

Bemerkungen:

Es wird erwartet, daß jeder Teilnehmer während des Semesters mindestens einen Essay anfertigt.

91417 Englisch-deutsche Übersetzungen mit dem inhaltlichen Schwerpunkt England

Do 14-16

N 7

Erdmenger

Kurz-Information zum Thema:

Texte aus englischen und amerikanischen Zeitungen und Zeitschriften von mittlerer Schwierigkeit werden ins Deutsche übersetzt. Gelegentlich gibt es Rückübersetzungen ins Englische. Zwei Klausuren sind geplant. Die Texte werden inhaltlich mit England zu tun haben.

Literatur:

Umdrucke. Advanced Learner's Dictionary. Blass/Friederich: Englischer Wortschatz nach Sachgruppen.

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

W

91418 Modern American Drama

Di 8-10

B 28

Bacon

Kurz-Information zum Thema:

A study of major works in modern American drama. The primary expectation of the course is a thorough knowledge of the texts themselves, but some attempt will be made to "place" the works and their authors historically, socially and aesthetically, and to introduce important critical views on the nature of the drama. The working method will be classroom discussions based upon the consideration of study questions pertinent to the various plays, and the assignments may be undertaken by individuals or groups within the class.

Literatur:

Edward Albee, Who's Afraid of Virginia Woolf
Arthur Miller, The Crucible: Death of a Salesman
Thornton Wilder, Our Town: The Skin of Our Teeth: Matchmaker
Tennessee Williams, Sweet Bird of Youth: A Streetcar Named Desire: The Glass Menagerie
(all of these texts are available in Penguin editions)

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, w.F.

91419 Somerset Maugham: Novels, Short Stories, Plays

Do 16-18

B 223

Erdmenger

Kurz-Information zum Thema:

We'll try to read everything that has appeared in Penguins, except for Maugham's biographical, autobiographical and critical papers, which will be used as background information.

Literatur:

Maugham's books in Penguin editions.

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

W, w.F., R I

Bemerkungen:

The seminar will be held in English. Participants will be required to prepare plot summary talks. Exam papers of all kinds are possible.

91420 English Short Fiction 1850 - 1950

Mo 9-11

B 223/4

Schroeder

Kurz-Information zum Thema:

After a brief discussion of E.A. Poe's definition of the short story, the seminar will try to come to a thorough understanding of a number of selected English short stories of the past 100 years.

Literatur:

The Penguin Book of English Short Stories
The Second Penguin Book of English Short Stories

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

W, w.F.

Bemerkungen:

The students are expected to get hold of the two books mentioned above before the beginning of the term. - Examination papers of all kinds are possible within the framework of the seminar.

91421 The Commonwealth: its origins and significance today

Do 18-20

B 227

Bacon

Kurz-Information zum Thema:

During this course we shall deal with the growth and decay of the British Empire and the establishment of the Commonwealth. It must be stressed that the course does not intend to usurp the tasks of the History Faculty nor to become too involved in evaluations of imperialism as such. We will be more

interested in present-day problems arising from Britain's former imperial role, for example immigration, trade agreements and the spread of the English language.

Literatur:

Material will be provided in the form of a reader but I would suggest the following as a background:

The Pelican History of England, vols. 8 and 9, ed. D. Thomson
Penguin Book of English Short Stories, vol. 1, ed. C. Dolley

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, w.F., R I

91422 North America and the USA

Mo 11-13

B 231

Istel

Kurz-Information zum Thema:

Die Lehrwerke für Haupt- und Realschulen bieten im weiterführenden Unterricht Lektionen über Nordamerika an. Der Lehrer hat somit die Aufgabe, diese landeskundlichen Inhalte mit den Schülern zu erarbeiten, sie nötigenfalls zu ergänzen und das erforderliche Hintergrundwissen für das Verständnis zu vermitteln. Das Seminar hat die Erarbeitung dieses Hintergrundwissens zur Aufgabe.

Literatur:

Hartig, P. (Hersgb.): Amerikakunde, Diesterweg Verlag, Frankfurt a.M. 1966

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

W, w.F.

91423 Fachdidaktikum Englisch an der Hauptschule (FP)

Mi 8-11

Sprachlabor

Doyé

Kurz-Information zum Thema:

Dieses Fachdidaktikum ist zum einen eine Fortführung der Übungen im Planen und Analysieren von Englischunterricht (Seminar "Planung und Analyse von EU") in einer konkreten Situation an der Hauptschule; es dient zum anderen der Erprobung didaktischer Konzepte in der Unterrichtspraxis. Insbesondere soll dabei die Problematik des Englischunterrichts an der Hauptschule analysiert und reflektiert werden.

Literatur:
Heimann/Otto/Schulz: Unterricht - Analyse und Planung

Arbeitsform:
Ü

Teilnehmer:
W, 5. Sem.

91424 Planung, Durchführung und Analyse von leistungsdifferenziertem Englischunterricht

Mi 8-11	Orientierungs- stufe Friesen- straße	Schroeder
---------	--	-----------

Kurz-Information zum Thema:
Die Lehrveranstaltung ist bemüht um die Umsetzung der fach-
didaktischen Theorie in die konkrete Unterrichtspraxis.

Literatur:
Doyé: Systematische Wortschatzvermittlung im Englischunterricht

Arbeitsform:
Fachpraktikum

Teilnehmer:
W (4./5. Sem.)

91425 EU in der Hauptschule (9. Schj.)

epoch.	B 305	Goeze
--------	-------	-------

Kurz-Information zum Thema:

- Planung von Unterrichtseinheiten mit ausführlicher theoretischer Begründung
- Durchführung dieser Planung in einer Schulklasse
- kritische Analyse
- Anfertigung von Verbal- und Interaktionsprotokollen

Literatur:
Gutschow, H.: Englisch an Hauptschulen, Berlin u.
Bielefeld 1968

Arbeitsform:
epoch. Fachpraktikum

Teilnehmer:
W 4. und 5. Sem.

91426 Die Praxis des Englischunterrichts in Realschulen

epoch. 12.9.-1.10.
s. Bemerkung

Erdmenger

Kurz-Information zum Thema:

Das Seminar ist die unterrichtspraktische Fortsetzung des Seminars 'Planung und Analyse von Englischunterricht'. Unterrichtsplanung und Durchführung, Unterrichtsanalyse.

Literatur:

Fachdidaktiken nach eigener Wahl.

Arbeitsform:

Fachpraktikum

Teilnehmer:

R

Bemerkungen:

Die Verteilung auf die Schulen wird vom Lehrstuhl für RS-Pädagogik durchgeführt, der auch den Zeitraum festsetzt.

91427 Englisch in Realschulen - Unterrichtspraxis

epoch.
s. Bemerkung

in Schulen

Istel

Kurz-Information zum Thema:

Das Seminar ist das fachdidaktische Praktikum (Trainingspraktikum), dem die Übung "Planung und Analyse von Englischunterricht" vorausgegangen ist. Die Erörterungen im methodisch-didaktischen Bereich werden in der realen Klassensituation in der Praxis umgesetzt. Der Student erhält Gelegenheit, Unterricht zu planen und durchzuführen. Das Unterrichtsgeschehen wird hinsichtlich Planung, Verlauf und Ergebnis analysiert.

Literatur:

Fachdidaktiken nach eigener Wahl

Arbeitsform:

Fachpraktikum

Teilnehmer:

R

Bemerkungen:

- Die Verteilung auf die Schulen wird vom Lehrstuhl für RS-Pädagogik durchgeführt. Die Festsetzung des Zeitraumes erfolgt ebenfalls durch diesen Lehrstuhl.

FRANZÖSISCHE SPRACHE UND IHRE DIDAKTIK

91501 Fachdidaktisches Propädeutikum

Mo 9-11

B 24/25

Zimmermann

Kurz-Information zum Thema:

Um den PH-Erstsemestern (Studierende der TU im 5. Sem.) den Übergang vom fachwissenschaftlichen zum fachdidaktischen bzw. unterrichtspraktischen Studium zu erleichtern, wird eine propädeutische Veranstaltung angeboten, deren Ziel es ist, den Studierenden von der Theorie und von der Unterrichtspraxis her einen Zugang zu den Problem- und Gegenstandsbereichen ihres weiteren Studiums und ihrer künftigen Tätigkeit in der Schule zu verschaffen.

Auf eine allgemeine Einführung und die Erarbeitung eines Unterrichtsbeobachtungsrasters folgen Unterrichtshospitation mit schriftlicher Fixierung der Ergebnisse und anschließend die Auswertung der Hospitationserfahrungen.

Die Unterrichtshospitationstermine werden rechtzeitig durch Aushang bekanntgegeben.

Literatur:

Funke, P., Elemente einer Fremdsprachendidaktik - ein Denkmodell. Praxis des neusprachlichen Unterrichts 3/1970, S. 271-280

Wienold, G., Die Erlernbarkeit der Sprachen, München 1973.

Kielhöfer, B., Fehlerlinguistik des Fremdsprachenerwerbs, Kronberg/Ts. 1975

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

Nur Studierende der TU (PH-Erstsemester)

Bemerkungen:

Eine regelmäßige Teilnahme ist bei dieser Veranstaltung unerlässlich.

91502 Microteaching im Französischunterricht

Di 9-10

B 24/25

Zimmermann

Kurz-Information zum Thema:

Microteaching, ein Unterricht mit begrenzten Lehrzielen, begrenzter Unterrichtszeit und begrenzter Schülerzahl wird als Lehrerbildungs- und Forschungsinstrument in der Fremdsprachendidaktik dargestellt und anhand von Videoaufzeichnungen praxisbezogen diskutiert.

Im Trainingspraktikum 1978 sollen bestimmte micro-lessons durchgeführt und analysiert werden.

Literatur:

- Nehm, U., Microteaching als Ausbildungs- und Forschungsvorgehen der Fremdsprachendidaktik. Kronberg/Ts. 1976
 Krumm, H.-J., Internationale Adaptation der 'Minicourses' für die Lehrerbildung. Z.f.Päd. 5, 1972, S. 759-766
 Weiss, F. Le micro-enseignement dans la formation des professeurs de langue. Le français dans le monde 91, 1972, S. 34-37

Arbeitsform:

V, S

Teilnehmer:

uneingeschränkte Teilnahme

91503 Didaktik der Landeskunde

Di 10-11

B 24/25

Zimmermann

Kurz-Information zum Thema:

Der pragmatische, der sozialpsychologische und der emanzipatorische Ansatz der Landeskunde werden dargestellt, unter wissenschaftstheoretischen Gesichtspunkten in ihren jeweiligen Anspruch diskutiert und in ihren praktischen Auswirkungen anhand von Veröffentlichungen zur "Inhaltsproblematik" und auf der Grundlage von Lehrwerktexten und Gegentexten untersucht.

Literatur:

- Erdmenger, M./Istel, H.-W., Didaktik der Landeskunde, München 1973
 Kramer, J., Cultural Studies versus Landes-/Kulturlande.
 In: Kramer, J. (ed.), Bestandsaufnahme Fremdsprachenunterricht. Stuttgart 1976
 Reboullet, A., L'enseignement de la civilisation française. Paris 1973

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

6.-8. Sem.

91504 Planung und Analyse von Französischunterricht

Mi 8.30-10

B 227

Zimmermann

Kurz-Information zum Thema:

Ausgehend von allgemeindidaktischen Modellen werden idealtypische Planungsraster für verschiedene Gegenstandsbereiche des Französischunterrichts erarbeitet und auf Unterrichtseinheiten unterschiedlicher Lehrwerksysteme angewendet.

Literatur:

P. Heimann, G. Otto, W. Schulz, Unterricht - Analyse und Planung. Auswahl Reihe B 1/2, Schroedel, Hannover
W. Klafki, Didaktische Analyse als Kern der Unterrichtsvorbereitung. In: Studien zur Bildungstheorie und Didaktik. Weinheim 1974
E.E. Geißler: Analyse des Unterrichts. Kamp Bochum 1973
K. J. Klauer, Methodik der Lehrzieldefinition und Lehrstoffanalyse. Düsseldorf 1976

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

R 6., 7. Sem.

Bemerkungen:

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine schriftliche Stellungnahme zu dem Thema, die zu Beginn der Veranstaltung diskutiert wird.

91505 Fachpraktikum

Termine werden noch bekanntgegeben

Zimmermann

Kurz-Information zum Thema:

Erarbeitung von Entwürfen zu Unterrichtseinheiten und -stunden, Durchführung im Unterricht. Anschließend schriftliche Ergebnis- und Effektivitätsanalysen.

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

R, 7., 8. Sem.

Bemerkungen:

Aufnahmevoraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme an mindestens einer Einführungsveranstaltung und "Planung und Analyse von Französischunterricht".

91506 Trainingspraktikum

Termine werden noch bekanntgegeben

Zimmermann

91507 Cours intensif de langue et civilisation I

Ort u. Termin werden rechtzeitig bekanntgegeben 1. Semesterwoche

Lecoeur

Kurz-Information zum Thema:

français oral et écrit

Arbeitsform:
Übung

Teilnehmer:
Nur für Realschullehrer

91508 Cours de langue et de civilisation II

Do 17-19 B 231
14 x täglich

Lecoeur

Kurz-Information zum Thema:
Analyse de méthodes et de matériel d'appoint
Travaux pratiques

Arbeitsform:
Übung

Teilnehmer:
Realschullehrer

91509 Cours de langue et de Civilisation

Di 14-16 B 231

Lecoeur

Arbeitsform:
Ü

Teilnehmer:
Romanisten Weg II

91510 Travaux pratiques avec moyens audio-visuels

Mi 16-18 B 230-231

Lecoeur

Arbeitsform:
Ü

Teilnehmer:
Romanisten: Weg II

91511 Civilisation quotidienne

Mi 13-15 B 231

Lecoeur

Arbeitsform:
Ü

Teilnehmer:
Romanisten Weg II

91512 Cours de grammaire

Do 14-16

B 223/24

Lecoeur

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

Romanisten Weg II

GEOGRAPHIE UND IHRE DIDAKTIK

91601 Allgemeine Klimageographie

Mo 9-11

Hs D

Anthauer

Kurz-Information zum Thema:

In dieser Vorlesung werden zunächst die verschiedenen klimageographisch bedeutsamen Erscheinungen der Atmosphäre behandelt. Sodann werden Theorien und Modelle zur allgemeinen Zirkulation der Atmosphäre vorgestellt. Den Abschluß bildet die Erörterung der wichtigsten Klimaklassifikationen.

Literatur:

Hinweise in der Vorlesung

Arbeitsform:

Vorlesung mit Kolloquium

Teilnehmer:

keine Beschränkung

91602 Unterseminar: Einführung in die Sozialgeographie

Mo 11-13

B 128

Bäuerle

Kurz-Information zum Thema:

Sozialgeographische Themen spielen eine wesentliche Rolle bei der Gestaltung neuerer geographischer Lehrpläne und Unterrichtswerke. Die Teilnehmer sollen sozialgeographische Fragestellungen und methodische Ansätze an Beispielen kennenlernen sowie einen grundlegenden Begriffsschatz erwerben.

Literatur:

Hinweise im Rahmen des Seminars

Arbeitsform:

Seminar mit Arbeitsaufträgen für die Teilnehmer

Teilnehmer:

W, w.F., 1. u. 2. Sem.

91603 Unterseminar: Einführung in die Sozialgeographie an Beispielen aus der Stadtgeographie

Mo 16-18

B 128

Thies

Kurz-Information zum Thema:

Im Geographieunterricht spielen sozialgeographische Themen eine wichtige Rolle. An Beispielen verschiedener Städte der Bundesrepublik Deutsch-

land sollen die Teilnehmer grundlegende sozialgeographische Fragestellungen erörtern und in fachspezifische Methoden eingeführt werden.

Dieses Seminar bildet neben der Veranstaltung Nr. 91602 die Grundlage für den sozialgeographischen Teil des Studienganges.

Literatur:
wird im Seminar bekanntgegeben

Arbeitsform:
Seminar mit Arbeitsaufträgen

Teilnehmer:
W/w.F. 1. u. 2. Sem.

91604 Mittelseminar: Physiogeographische Grundlagen der Geoökologie

Do 16-18

B 128

Amthauer

Kurz-Information zum Thema:

In diesem Seminar sollen für den Naturhaushalt besonders wichtige Erscheinungen aus den verschiedenen Bereichen der Physiogeographie und ihren Nachbarwissenschaften behandelt werden.

In Ergänzung dazu werden ausgewählte geoökologische Untersuchungsmethoden vorgestellt.

Klimageographische Grundkenntnisse werden vorausgesetzt.

Sie können in der Vorlesung "Allgemeine Klimageographie" erworben werden.

Literatur:
Angaben im Seminar

Arbeitsform:
Seminar mit Arbeitsaufträgen

Teilnehmer:
W, w.F. 3. und 4. Sem.

91605 Mittelseminar: Regionale Mobilität

Di 10-12

B 128

Wagner

Kurz-Information zum Thema:

Auf den im Unterseminar erworbenen sozialgeogr. Grundkenntnissen aufbauend sollen die wichtigsten Formen regionaler Mobilität untersucht werden. An konkreten Beispielen soll der Zusammenhang der Bewegungen im Raum mit den Erscheinungen der sozialräumlichen Differenzierung verdeutlicht werden.

Literatur:

Albrecht, G.: Soziologie der geogr. Mobilität, Stuttgart 1972
Westermann Colleg, 2, Bevölkerungsentwicklung u. -mobilität

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

W/w.F., 3.-4. Sem.

91606 Oberseminar: Die Verstädterung und ihre Probleme

Do 16-18

B 129

Bäuerle

Kurz-Information zum Thema:

Zunahme der Stadtbevölkerung, Städtewachstum und Entstehung von Verdichtungsräumen sind weltweite Erscheinungen. An Beispielen aus verschiedenen Großräumen der Erde sollen Verlauf und Folgen dieser Prozesse studiert und Konsequenzen für die Planung erkannt werden. Das Thema steht in engem Zusammenhang mit Fragen der Bevölkerungswanderungen, der Stadtentwicklung und Stadtplanung. Vorausgesetzt werden Kenntnisse aus der Stadt- und Sozialgeographie. Der allgemeingeographische Aspekt soll mit dem Studium regionaler Strukturen und Prozesse in der Bundesrepublik Deutschland und in außereuropäischen Großräumen verknüpft werden.

Literatur:

Hinweise im Rahmen des Seminars

Arbeitsform:

Seminar mit Arbeitsaufträgen für alle Teilnehmer

Teilnehmer:

W 5./6. Sem., w.F. ab 4. Sem.

91607 Oberseminar: Ausgewählte Probleme der Entwicklungsländer

Mo 16-18

B 226

Cech

Kurz-Information zum Thema:

Die Gruppe der Entwicklungsländer ist keineswegs einheitlich. Die einzelnen Länder unterscheiden sich durch den Grad ihrer wirtschaftlichen Entwicklung und die sozio-kulturellen Grundlagen. Auch die Raumausstattung und die Raumstruktur sind von entscheidender Bedeutung. Sie bilden wichtige Voraussetzungen für die zukünftige Entwicklung dieser Länder. In dieser Veranstaltung werden auf der Grundlage verschiedener Entwicklungstheorien konkrete Raumbeispiele behandelt, um daran zum einen ausgewählte Probleme der Entwicklungsländer zu verdeutlichen, zum anderen Entwicklungstheorien auf ihre Tragfähigkeit aus geographischer Sicht zu überprüfen.

Arbeitsform:
Seminar mit Arbeitsaufträgen

Teilnehmer:
W, w.F., 5. u. 6. Sem.

91608 Interpretation topographischer Karten

epoch.	B 128	Bäuerle
3.-15.10.77		

Kurz-Information zum Thema:

Die Fertigkeit des Kartenlesens und -auswertens soll geübt und die Fähigkeit, aus vorliegenden Informationen geographische Erkenntnisse zu gewinnen, weiter ausgebildet werden. Grundlagenkenntnisse aus der Allgemeinen Geographie sowie Kenntnisse über Ost-Niedersachsen werden durch die Arbeit mit den Karten auf verschiedene Weise angewandt und vertieft. Die Kartenarbeit wird durch Exkursionen ergänzt.

Literatur:

Hüttermann, Armin, Karteninterpretation in Stichworten
Hirts Stichwortbücher (1975)

Arbeitsform:
Ü

Teilnehmer:
W, w.F. ab 4. Sem.

91609 Interpretation thematischer Karten

Do 18-20	B 128	Cech
----------	-------	------

Kurz-Information zum Thema:

In dieser Veranstaltung sollen ausgewählte Karten natur- und kulturgeographischen Inhalts analysiert und interpretiert sowie die angewandten Darstellungsmethoden erörtert werden.

Arbeitsform:
Ü mit Arbeitsaufträgen

Teilnehmer:
W, w.F., 5. u. 6. Sem.

91610 Didaktik I: Einführung in die Didaktik der Geographie

Di 8-10	N 7	Amthauer
---------	-----	----------

Kurz-Information zum Thema:

In der Übung sollen Grundbegriffe der Didaktik der Geographie erörtert werden. Die Teilnehmer sollen Einblick in fachdidaktische Probleme und die derzeitige Entwicklung erhalten.
Die Übung ist Grundlage für alle weiteren fachdidaktischen Studien.

Literatur:

Ebinger, H. (1971): Einführung in die Didaktik der Geographie. Freiburg
Schultze, A. (Hrsg.) 1976: Dreißig Texte zur Didaktik der Geographie. Braunschweig

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, w.F. 1. und 2. Sem., R

91611 Didaktik II: Lehrbücher im Geographieunterricht

Fr 16-18

B 28

Amthauer

Kurz-Information zum Thema:

Aufbauend auf Didaktik I werden die Teilnehmer die wichtigsten geographischen Unterrichtswerke und deren didaktische Konzeptionen kennenlernen.

Arbeitsform:

Ü, Arbeitsaufträge

Teilnehmer:

W, w.F., 2.-4. Sem., R

91612 Didaktik III: Grundlagen der Unterrichtsplanung

Di 8-10

B 129

Meyerding

Kurz-Information zum Thema:

Die Planung von Erdkundeunterricht steht im Mittelpunkt der Veranstaltungsreihe. Unterrichtseinheiten werden auf ihre Lehrziele überprüft und gegliedert. Sozialformen des Unterrichts sowie Medien werden für die Planung von Geographiestunden analysiert und einander zugeordnet. Unterrichtsvorbereitungen werden in Gruppen erarbeitet und zur Diskussion gestellt.

Arbeitsform:

Ü, Gruppenarbeit

Teilnehmer:

WF, w.F., R

Bemerkungen:

Die Didaktikbausteine I und II gelten als Voraussetzung zur Teilnahme.

91613 Didaktik III: Planung von Geographieunterricht

Do 14-16

B 128

Paszkowski

Kurz-Information zum Thema:

Planung von Unterrichtsschritten, -stunden u. -einheiten im Erdkundeunterricht wird an Beispielen vorgestellt. Die Teilnehmer sollen anhand der Beispiele aus Praxis und Literatur zur selbständigen Arbeit geführt werden.

Literatur:

Literaturangaben während der Veranstaltung

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, w.F. 3./4. Sem., R

Bemerkungen:

Kenntnis aus Didaktik I u. II werden vorausgesetzt.

91614 Didaktik IV: Aktuelle Fragestellungen zur Fachdidaktik

Do 14-16

B 129

Meyerding

Kurz-Information zum Thema:

Aktuelle Literatur zur Fachdidaktik soll analysiert und diskutiert werden. Neue Forschungsansätze werden vorgestellt.

Literatur:

A. Schultze (Hrsg.), Dreißig Texte zur Didaktik der Geographie, Braunschweig
J. Engel (Hrsg.), Von der Erdkunde zur raumwissenschaftlichen Bildung, Bad Heilbrunn/Obb. 1976

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

Abschlußsemester WF R

91615 Medien des Erdkundeunterrichts

Mo 18-20

B 128

Meyerding

Kurz-Information zum Thema:

Medien bilden einen Grundstock der Unterrichtsplanung. Möglichkeiten und Grenzen ihrer Verwendbarkeit im Erdkundeunterricht wird an Beispielen aufgezeigt und diskutiert. Im Studienaufbau sollte diese Veranstaltung dem Didaktikbaustein III vorangehen.

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

WF, w.F., R

91616 Fachpraktikum - Einführung in die Unterrichtspraxis

nach Vereinbarung

Meyerding

Kurz-Information zum Thema:

Planung und Durchführung eigenen Unterrichts soll mit dem Leiter der Veranstaltung vorbereitet, analysiert, diskutiert und durch die Praxis gefestigt werden.

Teilnehmer:

R nach Abschluß des Fachstudiums

Bemerkungen:

Pflichtveranstaltung. Die Zulassung erfolgt nach einem Prüfkolloquium, in dem der Kenntnisstand der Didaktikbausteine I - III nachgewiesen werden muß.

91617 Fachpraktikum - Einführung in die Unterrichtspraxis

Mi 8-12

N 113

Paszkowski

Kurz-Information zum Thema:

Die Teilnehmer bereiten gemeinsam mit dem Übungsleiter Unterrichtsstunden vor, erproben sie und vertiefen ihre Kenntnisse von Erdkundeunterricht. Größter Wert wird auf selbständige Arbeit gelegt, der Leiter ist hier Berater.

Arbeitsform:

Übung im Wechsel mit Schulbesuchen

Teilnehmer:

W, R

Bemerkungen:

Pflichtveranstaltung. Wer zugelassen werden will, muß Kenntnisse aus Didaktik I-III in einem Eingangskolloquium nachweisen.

91618 Fachpraktikum: Einführung in die Unterrichtspraxis

Mi 8-12

A 210

Thies

Kurz-Information zum Thema:

Aufbauend auf die Grundlagen aus den Didaktiklehrgängen I - III sollen erlernte theoretische Einsichten im Unterricht erprobt werden.

Ziel des Praktikums ist es, die Kritikfähigkeit an didaktischen Analysen und methodischen Vorbereitungen zu schulen. Der Leiter ist Berater; größter Wert wird auf selbständige Arbeit der Teilnehmer gelegt.

Arbeitsform:

Seminararbeit im Wechsel mit Unterrichtsversuchen

Teilnehmer:

W., 5. Sem.

Bemerkungen:

Didaktische Grundkenntnisse müssen in einem Eingangskolloquium nachgewiesen werden.

GESCHICHTE UND IHRE DIDAKTIK

Fachwissenschaftliche Veranstaltungen

91701 Einführung in das Studium der Geschichtswissenschaft

Mo 11-13

N 6

Harstick

Kurz-Information zum Thema:

Die Veranstaltung soll als integriertes Proseminar der Bereiche Vor- und Frühgeschichte, Altertum, Mittelalter und Neuzeit in Gegenstand und Methode der Geschichtswissenschaft einführen und den Studenten mit der Technik der Vorbereitung und Durchführung wissenschaftlicher Arbeiten, insbesondere der Verwertung von Quellen und Sekundärliteratur vertraut machen.

Literatur:

Müller-Karpe, H.: Einführung in die Vorgeschichte, München 1975.
Boshof, E./Düwell, K. u. H. Kloft: Grundlagen des Studiums der Geschichte. Eine Einführung, Köln/Wien 1973.

Arbeitsform:

Ü (Proseminar)

Teilnehmer:

Keine Beschränkungen, jedoch vornehmlich 1.-3. Sem.

91702 Die europäischen Mächte 1878-1914

Mo 16-18

Hs D

Harstick

Kurz-Information zum Thema:

Die Vorlesung, die an die Veranstaltung Nr. 91701 des SS 1977 anknüpft, wird sich mit den Grundzügen der europäischen Geschichte zwischen Berliner Kongreß und Ausbruch des ersten Weltkrieges beschäftigen. Neben einer Darstellung der "großen Politik" der europäischen Kabinette und der europäischen Expansion über die Welt im Zeitalter des Imperialismus soll eine vergleichende Betrachtung der innenpolitischen Szene, der Wirtschafts-, Sozial- und Verfassungsstrukturen der einzelnen Staaten, geboten werden.

Literatur:

Auswahlbibliographie für Hörer erhältlich.

Arbeitsform:

Vorlesung im Wechsel mit Lektüre und Interpretation ausgewählter Quellen.

Teilnehmer:

W, w.F., RI, D

91703 Die Arbeiterbewegung im Wilhelminischen Reich

Do 14-16

N 6

Harstick

Kurz-Information zum Thema:

Mit der angekündigten Veranstaltung wird versucht, in Abkehr von dem traditionellen Modell einer isolierten Parteigeschichtsschreibung Geschichte der Arbeiterbewegung im Rahmen der allgemeinen Geschichte zu betreiben. Über gängige Fragestellungen der Personen-, Organisations- und politischen Ideengeschichte hinaus soll die sozialdemokratische Variante zur Außen- und Innenpolitik des Reiches im einzelnen erarbeitet und analysiert werden.

Literatur:

Auswahlbibliographie für Teilnehmer erhältlich; die wichtigste Literatur wird im Seminarapparat bereitgestellt.

Arbeitsform:

U (Mittelseminar) mit Arbeitsaufträgen.

Teilnehmer:

W, w.F., R I, D

91704 Deutsch-deutscher Geschichtsunterricht nach 1945

Do 17-19

N 6

NI

Kurz-Information zum Thema:

An ausgewählten Beispielen - vornehmlich aus der deutschen Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts - soll die Abhängigkeit des Geschichtsunterrichts von den jeweiligen gesellschaftspolitischen Strukturen in den beiden deutschen Staaten untersucht werden.

Literatur:

wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Arbeitsform:

U

91705 Jugenderziehung im Nationalsozialismus

Mo 8.30-10

N 6

Rümenapf-Sievers

Kurz-Information zum Thema:

Anhand von Quellenmaterial und Literatur sollen die erzieherischen Intentionen des Nationalsozialismus, die Funktion der Schulen und der Hitlerjugend aufgezeigt werden. Dabei sollen u.a. das Eingehen von Elementen der bündischen Jugendbewegung in die HJ und ihr Widerstand gegen totalitäre Ansprüche der Staatsjugend aufgegriffen werden.

Literatur:

Gamm, Führung und Verführung, München 1964
Klose, Generation im Gleichschritt, Oldenburg 1964
Koch, Geschichte der Hitlerjugend, 1975

Arbeitsform:

Seminar

Teilnehmer:

H, w.F.

Fachdidaktische Veranstaltungen

91706 Wer trägt die Schuld am Ausbruch des 1. Weltkrieges?

Fr 14-16

N 6

NN

Kurz-Information zum Thema:

In diesem fachdidaktischen Seminar zur Julikrise 1914 soll die Erstellung einer Unterrichtsreihe angestrebt werden.

Literatur:

wird in der Veranstaltung genannt.

Arbeitsform:

U

91707 Einführung in den Geschichtsunterricht

Di 8.30-10

N 6

Rümenapf-Sievers

Kurz-Information zum Thema:

Aufgabe der Veranstaltung ist es, eine Auseinandersetzung mit den Grundfragen des Geschichtsunterrichts anzubahnen. Dabei werden folgende Schwerpunkte gesetzt: Ziel und Aufgabe des Geschichtsunterrichts, psychologische Voraussetzungen, didaktische Auswahlprinzipien, Lehrpläne, Formen des Lehrens und Lernens, Medien.

Literatur:

Ebeling, Didaktik und Methodik des Geschichtsunterrichts, Hannover 1965
Rohlfes, Umriss einer Didaktik der Geschichte, Göttingen 1964

Arbeitsform:

Seminar

Teilnehmer:

H, w.F., 1. + 2. Sem., R

91708 Die thematische Gestaltung des Geschichtsunterrichts in
den Abschlußklassen der Haupt- und Realschulen

Mo 14-15.30

N 6

Rümenapf-Sievers

Kurz-Information zum Thema:

Ausgehend von den Materialien, Rahmenplänen und Richtlinien soll der Unterricht in den Klassen 9 und 10 in Unterrichtseinheiten inhaltlich aufgearbeitet werden. Dabei sollen Vorschläge der Teilnehmer besonders berücksichtigt werden. Diese Veranstaltung soll u.a. eine unterrichtspraktische Ergänzung zur Übung "Jugenderziehung..." bilden und wird den Teilnehmern dieses Seminars besonders empfohlen.

Literatur:

Koch, Geschichte der Hitlerjugend, 1975
Stundenvorbereitung, Bd. 18,1. Der Nationalsozialismus
in Unterrichtsbildern. Frankoni-Verlag 1977.

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

H, w.F., R

91709 Die Französische Revolution im Unterricht

epoch. 17.10.-31.10.77

N 6

Curdt

u. verschiedene Haupt- und
Realschulen

Kurz-Information zum Thema:

Es handelt sich um eine Fortsetzung der Veranstaltung des SS 1977. Mit Hilfe des Konzepts von A. Kuhn und anderen didaktisch-methodischen Handreichungen sollen Stundenentwürfe konzipiert, unterrichtlich erprobt und besprochen werden.

Literatur:

A. Kuhn: Die Französische Revolution. München 1975.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Höchstteilnehmerzahl: 25; bevorzugt Teilnehmer meiner Übung des SS; bei offenen Plätzen W.-Studierende ab 4. Sem.; Bereitschaft zu intensiver Gr-Arbeit und eigenen Unterrichtsversuchen wird erwartet.

Bemerkungen:

Eine Vorbesprechung mit verbindlicher Teilnehmermeldung wird am Freitag, dem 1. Juli 1977, 10.00 c.t., in N 6 erfolgen.

91710 Fachpraktikum

Mi 8-10

N 6

Gr. 1: Rümenapf-
Sievers
Gr. 2: Curdt

Kurz-Information zum Thema:

Bitte auf besonderen Aushang zu Beginn des Semesters
achten!

Teilnehmer:

W (4. bzw. 5. Sem.), R (7. Sem.)

LEIBESERZIEHUNG

Vorlesungen und Seminare

91801 Sportpädagogisches Kolloquium

Do 14-15.30

A 139

Rammler

Kurz-Information zum Thema:

Ausgewählte Probleme: Sport und Therapie; Leistungsengagement und Sportinteresse; Schulsport - Freizeitsport; aktuelle Probleme z.B. Talentförderung, Koedukation im Sportunterricht etc.

Literatur:

Eggert/Kiphardt: Die Bedeutung der Motorik für die Entwicklung normaler und behinderter Kinder; Schorndorf 1973²
Linde/Heinemann: Leistungsengagement und Sportinteresse; Bd. 30, Reihe: Lehre und Forschung
Dieckert: Freizeitsport. Düsseldorf 1974

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W ab 5. Sem.; R

Bemerkungen:

Mitarbeit durch Referate

91802 Didaktik II

Mo 17-18.30

A 139

Rammler

Kurz-Information zum Thema:

Neue Ansätze zu einem Sportcurriculum sollen dargestellt und auf ihre mögliche Realisierung hin diskutiert werden.
Der Entwurf der Nieders. Sportrichtlinien dient als Grundlage für die Erarbeitung von Planungsbeispielen.

Literatur:

Sportwissenschaft, 5. Jahrg., Sportdidaktik; Schorndorf 1975
E. Jost: Sportcurriculum, Bundesinstitut für Sportwissenschaft 2; Schorndorf 1973
Entwurf der Sportrichtlinien für Niedersachsen 1976

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W ab 3. Sem.; R

Bemerkungen:

Voraussetzung ist Didaktik I; z.T. Gruppenarbeit und Referate

91803 Bewegungslehre II

Fr 13.30-17
14-tägig

A 139

Hopf

Kurz-Information zum Thema:

Fortführung der Veranstaltungen des SS 77.

Literatur:

s. bes. Anschlag

Arbeitsform:

V/U

Teilnehmer:

W; w.F.

91804 Sportmedizin II

Mi 17-19

Hs C/A 139

Hundt

Kurz-Information zum Thema:

Humanbiologische Grundlagen der Leibesübungen und ausgewählte Kapitel der Sportmedizin, Teil 2. Körperfunktionen unter Leistungsforderung. Medizinische Grundlagen der Trainingslehre. Leistungsbegrenzungen. Ernährungslehre. Sportunfälle und -schäden. Alters- und geschlechtsspezifische Leistungsunterschiede. Einzelprobleme.

Literatur:

Faller: Der Körper des Menschen, Thieme TB

dtv-TB: Anatomie

Nöcker: Physiologie der Leibesübungen²⁾, Enke, Stuttgart

Arbeitsform:

V/U mit Diskussion

Teilnehmer:

V: W, w.F.

U: W

Bemerkungen:

17-18: Grundlagen, Übersicht, Vorlesung mit Diskussion

18-19: vertiefte und spezielle Kenntnisse, Seminar mit Diskussion

91805 Theorie der Spielerziehung

Mo 10-11

A 139

Hielscher

Kurz-Information zum Thema:

Unter der Zielsetzung des Erwerbs sozialer Kompetenz bedarf es einer Neubestimmung der strukturellen Bedingungen von Bewegungsspielen im Unterricht. Es verbietet sich, eine bestimmte Struktur, etwa wie sie bei Sportspielen im Leistungssport vorherrschend ist, als festen Unterrichtsgegenstand zu vermitteln.

Literatur:

Sportwissenschaft Bd. 1975/3-4, 1976/3, 1977/1

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

ohne Beschränkung, auch für Teilnehmer des Studienfaches
Sozialpädagogik

91806 Sensomotorik und programmiertes Lernen im Sport

Mo 19-21

A 139

Rammner/Frenzel

Kurz-Information zum Thema:

s. bes. Anschlag

Teilnehmer:

W

91807 Trainingslehre I

Fr 9-11

A 139

Hoster

Kurz-Information zum Thema:

s. bes. Anschlag

Teilnehmer:

W

91808 Methodik des Schwimmunterrichts

Di 10-11

A 139

Hielscher

Kurz-Information zum Thema:

Themenangebot:

1. Erziehungspsychologische Überlegungen zum Anfängerschwimmen
2. Bewegungsanalysen in allen Schwimmtechniken
3. Lehrwege
4. Trainingsmethoden
5. Biomechanische Untersuchungen im Schwimmsport

Literatur:

Minsel, Michael: Zur Methodik des Anfängerschwimmens.
Ahrensburg 1974
Wilke/Fastrich: Sport in der Primarstufe. Bd. 2 u. 6
Frankfurt 1972 u. 1975

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

ohne Beschränkung, auch Teilnehmer des Studienfaches
Sozialpädagogik

91809 Sportkunde

Mi 14-16

A 139

Rammler/Wittmund

Kurz-Information zum Thema:

Auf der Basis des Richtlinienentwurfs für den Sportunterricht an den Schulen in Niedersachsen, in dem deutlich auf die Berücksichtigung von gesellschaftlichen Phänomenen des Sports hingewiesen wird, sollen Unterrichtsinhalte für die Sekundarstufe I erarbeitet und in der Praxis erprobt werden.
Themenvorschläge für die U-Einheiten: Zuschauerverhalten, Sport im Fernsehen, Sport in der Zeitung, Amateur- und Berufssport, Sport und Werbung, Fußball - einmal kritisch gesehen.

Literatur:

wird in der ersten Lehrveranstaltung bekanntgegeben

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, w.F.

Bemerkungen:

Begrenzung der Teilnehmerzahl: 20

Praktika

91810 Vorbereitung des Trainingspraktikums

Di 10.30-12.30

Orientierungsstufe Rammler/Hollmann
Diesterwegstraße

Kurz-Information zum Thema:

Hospitation mit differenzierten Beobachtungsaufgaben und anschließender Unterrichtsanalyse. Grundlage für die Beobachtungsaufgaben bilden die von den Arbeitsgruppen zu erstellenden Papiere, in denen ausgewählte Probleme dargestellt werden. Außerdem erhalten die Arbeitsgruppen Gelegenheit, Unterrichtsstunden zu planen und ggf. durchzuführen.

Literatur:

Katalog zu Beginn des Seminars

Arbeitsform:

Hospitation, Seminar, Lehrversuche

Teilnehmer:

R (ab 6. Sem.)

Bemerkungen:

Diese Veranstaltung ist Voraussetzung für das Trainingspraktikum.

91811 Fachpraktikum

n.bes. Plan

Hollmann/Magiera

Kurz-Information zum Thema:

Aufbauend auf den Grundlagen aus dem Seminar "Vorbereitung auf das Fachpraktikum" sollen selbständig erarbeitete Unterrichtsentwürfe in der Schule erprobt werden. Voraussetzung sind Kenntnisse aus praktisch-methodischen Übungen.

Literatur:

s. Literaturliste für W

Arbeitsform:

Hospitation/Lehrversuche

Teilnehmer:

W 5./6. Sem.

91812 Fachpraktikum-Bereich Schulschwimmen

Hallenbad

Hollmann/Hielscher
Magiera/Mentoren

Folgende Zeiten werden voraussichtlich zur Verfügung stehen:

Mo 8-10; 12-14

Mi 8-10; 12-14.30

Fr 8-10; 11-12; 12-14.30

Arbeitsform:

Hospitation; Lehrversuche

Teilnehmer:

W; ab 3. Sem.

91813 Hospitation im Sportunterricht

Mo 14-16.30

Turnhalle
A 139

Magiera

Kurz-Information zum Thema:

Die Veranstaltung soll Zugang zu Problemen und Fragestellungen der Unterrichtsgestaltung ermöglichen.

Arbeitsform:

Hospitation; Diskussion

Teilnehmer:

w.F., ab 2. Sem.

Bemerkungen:

Beschränkung der Teilnehmerzahl: 15

91814 Sportunterricht in der Primarstufe - Lehrversuche

Di 11-13

Turnhalle

Magiera

A 139

Kurz-Information zum Thema:

Die Teilnehmer unterrichten Schüler im 2. Schuljahr; Unterrichtsentwürfe sollen im Lehrversuch erprobt werden, anschließend erfolgt eine Unterrichtsanalyse.

Teilnehmer:

W.F. - ab 4. Sem.

Bemerkungen:

Beschränkung der Teilnehmerzahl: 10

91815 Sportunterricht - Planung und Analyse

Mi 9.45-11.30

Vo. Diesterweg-
straße

Rammler/Hollmann

Kurz-Information zum Thema:

Hospitation mit differenzierten Beobachtungsaufgaben und anschließender Unterrichtsanalyse. Außerdem werden in Arbeitsgruppen Unterrichtseinheiten bzw. -teileinheiten geplant und erprobt.

Literatur:

nach Absprache

Arbeitsform:

Hospitation, Seminar

Teilnehmer:

W (nach dem Hauptpraktikum, frühestens im 4. Sem.)

Bemerkungen:

Dieses Seminar dient der Vorbereitung und ist Voraussetzung für das Fachpraktikum.

Geräteturnen91816 Gerätturnen in der Schule - Methodische Übungsreihen für den Primarbereich

Do 14-15

Turnhalle

Hollmann

Kurz-Information zum Thema:

An exemplarischen Beispielen aus dem Gerätturnen wird die Gestaltung des Unterrichts in der Primarstufe erprobt. Probleme wie Lernziele, Inhalte und Methode werden dabei erörtert.

Literatur:

Richtlinienentwurf f. d. Sportunterricht an den Schulen
im Lande Niedersachsen, Palette der Spez. Literatur
zum Gerätturnen.

Arbeitsform:

S, U

Teilnehmer:

W, w.F. - Damen und Herren

91817 Methodische Übungsreihen im Bodenturnen

Mo 11-12

Turnhalle

Magiera

Kurz-Information zum Thema:

Die Veranstaltung dient der Vorbereitung auf die praktisch-
methodische Prüfung im Fach Gerätturnen mit dem Schwerpunkt
Bodenturnen. Die Teilnehmer werden in die Methodik dieser
Disziplin eingeführt - vorwiegend für den Bereich der Sekun-
darstufe.

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, w.F.

Bemerkungen:

Beschränkung der Teilnehmerzahl: 15

**91818 Methodische Übungsreihen im Gerätturnen - Schwerpunkt:
Ringeturnen und Stützsprünge**

Do 11-12

Turnhalle

Magiera

Kurz-Information zum Thema:

Die Veranstaltung dient der Vorbereitung auf die praktisch-
methodische Prüfung in den genannten Disziplinen, die Teil-
nehmer werden in die Methodik des Ringeturnens und Stützsprin-
gens eingeführt - vorwiegend für den Bereich der Sekundar-
stufe.

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W; w.F.

Bemerkungen:

Beschränkung der Teilnehmerzahl: 15

91819 Gerätturnen

Mo 16-18

Turnhalle

Rammner/Dolle

Kurz-Information zum Thema:

Die Veranstaltung ist vorwiegend für die persönliche Leistungsverbesserung an den verschiedenen Geräten gedacht.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W; w.F

Bemerkungen:

Beschränkung der Teilnehmerzahl: 15

Gymnastik

91820 Gymnastik II mit Handgeräten und Musikbegleitung

Mo 10-11

Gymn.
Saal

Rammner/Magiera

Kurz-Information zum Thema:

Steigerung der Grundformen in Verbindung mit Musik; methodische Anleitung zur Gestaltung von Bewegungsfolgen.

Literatur:

Engel/Küpper: Gymnastik, Finden-Üben-Variieren-Gestalten; Schorndorf 1972

Wendt/Hess: Künstlerische Gymnastik mit Handgeräten; Berlin (Ost) 1971

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W; w.F.

91821 Körperbildende Übungen

Do 13-14

Gymn.
Saal

Egeling-Kruse

Kurz-Information zum Thema:

Lockern, Dehnen, Beweglichmachen, Kräftigen; Entwickeln von Haltungs- und Bewegungsgefühl, Schulen genauer Bewegungsansätze. Erarbeiten von Übungsverbindungen. Anwendungsmöglichkeiten im Schulsport.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, w.F.

91822 Jazztanz II

Di 10-11

Gymn.
Saal

Egeling-Kruse

Kurz-Information zum Thema:

Entwicklung typischer Jazztanzmotive zu Jazz, Beat und Soul unter Berücksichtigung der Isolationstechnik, der Spannungs- und Lösungsprinzipien sowie der gymnastischen Grundformen in Jazztechnik.
Hinführung zu Gestaltungsprozessen über die Improvisation.
Überprüfung verschiedener methodischer Ansätze auf ihre Anwendbarkeit im Schulsport.

Literatur:

Fischer-Münstermann: Von der Jazzgymnastik zum Jazztanz, Celle 1975
Günther: Grundphänomene und Grundbegriffe des afrikan. u. afroamerikan. Tanzes. Beiträge zur Jazzforschung 1, universal edition, Graz 1969
Schabert: Tänzerische Jazzgymnastik, BLV 1975²

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, w.F.

Leichtathletik

91823 Leichtathletisches Wintertraining u. Circuit-Training

Mo 12 st.-13.30

Turnhalle

Hielscher

Literatur:

Koch, Karl u.a., Schriftenreihe zur Praxis der Leibeserziehung u. des Sports, Schorndorf bei Stuttgart, Bd. 9, 11, 27 u.a.

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, w.F.

Bemerkungen:

Beschränkung auf 20 Teilnehmer

Schwimmen

91824 Schwimmen I

Di 11-12

hauseigenes Hallenbad Hielscher

Kurz-Information zum Thema:

Lernziel: Kraul-, Rücken- und Brustschwimmtechnik

Literatur:
siehe Methodik des Schwimmunterrichts

Arbeitsform:
Ü

Teilnehmer:
W, w.F.

91825 Schwimmen II

Do 9-10

Sackringbad

Hielscher

Kurz-Information zum Thema:
Vorbereitung auf die Schwimmprüfung in allen Techniken,
Trainingsformen für Schule und Verein.

Literatur:
Lewin u.a.: Schwimmsport, 5. Aufl., Berlin 1974

Arbeitsform:
Ü

Teilnehmer:
W, w.F.

S p i e l e

91826 Basketball I

Do 17-18

Turnhalle

Rammler/Gröchte-
meier

Kurz-Information zum Thema:
Erlernen und Üben elementarer balltechnischer Fertigkeiten in
Spiel- u. Übungsreihen; Kennenlernen von Möglichkeiten zur
Einführung des Basketballsports im Sportunterricht der Schule;
Einführung in die Grundregeln des Spiels.

Literatur:
Stöcker, Gerhard: Schulspiel Basketball
Schürmann, Peter: Einf. d. Basketballsports in einer
Koedukationsklasse
Waldowski, Lothar: Grundschule d. Basketballsports

Arbeitsform:
Ü

Teilnehmer:
W; w.F.; (Anfänger)

Bemerkungen:
Beschränkung d. Teilnehmerzahl: 15

91827 Basketball II

Do 18-19

Turnhalle

Rammeler/Gröschte-
meier

Kurz-Information zum Thema:

Erarbeitung von Übungs- und Trainingsformen zur Festigung balltechnischer u. spieltaktischer Fertigkeiten; Einführung in die Angriffs- u. Verteidigungstaktik durch Kennenlernen u. Erproben von taktischen Systemen; Vertiefung der Regelkenntnisse und Einführung in die Aufgaben der Kampfrichter.

Literatur:

Hagedorn, G.: Das Basketballspiel, 1976
Neumann, H.: Basketball-Grundschrift, 1970
Hercher, W.: Basketball, 1975

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, w.F.

Bemerkungen:

Teilnehmer dieser Übung müssen die elementaren Fertigkeiten des Basketballspiels beherrschen.

91828 Volleyball I

Do 15-17

Turnhalle

Hollmann

Kurz-Information zum Thema:

Einführung der spielspezifischen Techniken (ohne Schmetter-
schlag) und Spielregeln, Anwendung im Spiel.
Die Veranstaltung zeigt schwerpunktmäßig Realisierungsmög-
lichkeiten des Volleyballspiels in der Sekundarstufe I auf.

Literatur:

Katalog wird zu Beginn der Übung bekanntgegeben.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, w.F. - Damen und Herren

91829 Volleyball II, 2. Teil

Mi 14.30-16

Turnhalle

Rammeler/Szczepanik

Kurz-Information zum Thema:

Vorbereitung auf die praktisch - methodische Prüfung

Literatur:

Horvath: Volleyball
Fiedler: Volleyball

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, w.F.

91830 Fußball I

Mi 14-15

Traglufthalle
der TU

Rammler/Hartmann

Literatur:

Dietrich u.a.: Die großen Spiele. Wuppertal 1976
Heddergott: Neue Fußballlehre. Frankfurt 1976

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, w.F.

91831 Handball I

Mi 15-16

Traglufthalle
der TU

Rammler/Hartmann

Literatur:

Käsler: Handball - Vom Erlernen zum wettkampfmäßigen Spiel,
4. Aufl. Schriftenreihe zur Praxis der Leibeserziehung und
des Sports, Schorndorf

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, w.F.

91832 Hockey-Technik u. Methodik

Mi 13.30-15

wird noch
bekanntgegeben

Rammler/Knack

Kurz-Information zum Thema:

Eine Einführung in das Hockeyspiel wird geboten; den Teil-
nehmern wird Gelegenheit gegeben, sich auf die praktisch
methodische Prüfung im Hockeyspiel vorzubereiten.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W; w.F.

Bemerkungen:

Die Hockeyausrüstung stellt der Lehrstuhl
Beschränkung der Teilnehmerzahl: 20

91833 Tennis in der Schule

Mi 16-17

Turnhalle

Rammler/Wittmund

Kurz-Information zum Thema:

Tennis als life-time-Sport hat in den letzten Jahren einen enormen Aufschwung erlebt. Der Sportunterricht in der Schule hat diese Entwicklung zu berücksichtigen und entsprechende Angebote zu machen. In der Übung sollen meth. Reihen vom Speckbretttennis, über Kurzschlägertennis bis zum Spiel mit normalen Schlägen erarbeitet werden.

Literatur:

wird in der ersten Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, w.F.

Bemerkungen:

Begrenzung der Teilnehmerzahl: 20
Schläger und Bälle sind vorhanden

Schulsonderturnen

91834 Schulsonderturnen - Anatomie und Physiologie

Do 17-18

A 139

Hundt

Kurz-Information zum Thema:

Anatomie und Physiologie der Organleistungs- und Koordinationsschwächen.

Literatur:

AG: Lehrbuch des Schulsonderturnens. Bonn 1977⁵
Kiphard: Bewegungs- und Koordinationsschwächen im Kindes- und Jugendalter, Schorndorf 1973⁶

Arbeitsform:

V/Ü

Teilnehmer:

W, w.F., Lehrer (Kontaktstudiengang)

91835 Didaktik und Methodik des Schulsonderturnens

Die 9-10

A 139

Egeling-Kruse

Do 16-17

u. Gynn.Saal

Kurz-Information zum Thema:

Schwerpunktmäßig werden Organleistungs- und Koordinationsschwächen behandelt: Darstellen der Erscheinungsbilder, Aufzeigen, Erproben und kritische Reflexion von Diagnostizierungsmöglichkeiten und Ausgleichsmaßnahmen.

Erstellen von Stundenbildern unter Berücksichtigung didaktisch-methodischer Forderungen im Schulsonderturnen.

Literatur:

AG: Lehrbuch des Schulsonderturnens, Bonn 1977⁵

Diem/Scholtzmetzner: Schulsonderturnen, Frankfurt 1974

Kiphard: Bewegungs- und Koordinationsschwächen im Kindes- und Jugendalter, Schorndorf 1973⁶

Arbeitsform:

V/U

Teilnehmer:

W, w.F., Lehrer (Kontaktstudiengang)

Bemerkungen:

Nach einer zweisemestrigen Ausbildung kann die Lehrbefähigung im Schulsonderturnen erworben werden. Nähere Informationen über Ausbildungsgang und Prüfungsbedingungen am Informationsbrett Sport.

zu 91835 Praktikum im Schulsonderturnen

n. bes. Plan

Braunschweiger
Schulen

Egeling-Kruse

Kurz-Information zum Thema:

Hospitation und Lehrversuche in Schulsonderturnkursen.

Literatur:

siehe Veranstaltung Nr.

Arbeitsform:

Hospitation, Lehrversuche

Teilnehmer:

W, w.F., Lehrer

Lehrgänge

91836 Lehrgang Trampolinspringen II

Do 18-19.30

SZ-Lebenstedt

Rammler/Postrach

Kurz-Information zum Thema:

Der Lehrgang ist die Fortführung der gleichen Veranstaltung aus dem SS 77; er dient der Vorbereitung auf die praktisch-methodische Prüfung "Trampolinspringen" im Rahmen des Faches Gerätturnen.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W; w.F.

Bemerkungen:

Beschränkung der Teilnehmerzahl: 20

Die Anfahrt nach Lebenstedt regeln die Teilnehmer selbst.

91837 Folklore-Tänze aus verschiedenen Ländern

Mo 18-19

Gymn.
Saal

Hollmann

Arbeitsform:

Ü - Ag

Teilnehmer:

Studierende aller Fachrichtungen

Bemerkungen:

Regelmäßige Teilnahme von Anfang an wird erwünscht.

91838 Lehrgang "Erste Hilfe"

n. bes. Plan

Rammner/KN

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W; w.F.

Bemerkungen:

Nähere Information am Anschlagbrett

91839 DLRG - Ausbildunghauseigenes
HallenbadDLRG-Stützpunkt
der PHN, Abt. RS

DLRG-Ausbildungszeiten im hauseigenen Hallenbad

Mo 14-16

Di 16-17

Do 14-15, 20-21

Teilnehmer:

Interessenten aller Fachgebiete

91840 Skitouren und Skilanglauf im Harz

Nov./Dez. 77

Jan. 78

Fr-Sa

Magiera

Kurz-Information zum Thema:
s. bes. Anschlag

Arbeitsform:
Ag

Teilnehmer:
Hörer aller Fachgebiete

91841 Skikurs Emberger Alm/Kärnten ab Mitte Februar 1978

Hielscher

Arbeitsform:
Lehrgang

Teilnehmer:
15-20 Teilnehmer, die persönliche Anmeldung ist erwünscht.

91842 Alpiner Skilehrgang

s. bes. Anschlag

Magiera/Egeling-
Kruse

Kurz-Information zum Thema:
s. bes. Anschlag

Teilnehmer:
W; w.F.

Bemerkungen:
Der Lehrgang ist für fortgeschrittene Skiläufer gedacht.

MATHEMATIK UND IHRE DIDAKTIK

91901 Grundlagen der Mathematik

Mo 9-11
Di 10-12

Hs A

Fricke

Kurz-Information zum Thema:

Aussagenlogik, Mengenalgebra, Relationen, Funktionen,
Verknüpfungsstrukturen.

Literatur:

H. D. Gerster: Aussagenlogik, Mengen, Relationen. Freiburg 1972
Dierks, Löttgen: Grundbegriffe der modernen Schulmathematik.
Hannover 1974

Arbeitsform:

V/U

Teilnehmer:

W u. w.F. 1. u. 2. Sem.

91902 Mengen-Relationen

Di 8-10

A 202

Bergmann

Kurz-Information zum Thema:

In der Veranstaltung werden die in der Grundlagen-Vorlesung
behandelten mathematischen Grundbegriffe auf ihre Relevanz
für den Mathematikunterricht untersucht.

Literatur:

Gerster: Aussagenlogik-Mengen-Relationen (Herder)

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, w.F. 1. Sem.

91903 Geometrie

Mo 11-13
Do 14-16

A 202

Müller-Schweinitz

Kurz-Information zum Thema:

Axiomatischer Aufbau der elementaren euklidischen Abbildungs-
geometrie der Ebene.

Arbeitsform:

V/U

Teilnehmer:

W

91904 Analytische Geometrie II

Mo 16-18

N 113

Müller-Schweinitz

Kurz-Information zum Thema:

Fortsetzung der "Analytischen Geometrie" des SS (vektorieller Aufbau)

Arbeitsform:

V/U

Teilnehmer:

W

91905 Wahrscheinlichkeitsrechnung

Di 10-12

N 113

Dahlke

Do 16-18

N 112

Literatur:

Strehl: Wahrscheinlichkeitsrechnung, Herder-Verlag

Arbeitsform:

2 V + 2 U

Teilnehmer:

W

91906 Formalisieren und Beweisen

Do 14-16

A 203

Feise

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W

91907 Kombinatorik

Do 14-16

N 112

Steibl

Arbeitsform:

V/U

Teilnehmer:

W, w.F., (RL)

Bemerkungen:

kombinierte Veranstaltung mit fachlichem Schwerpunkt

91908 Größenberechnungen im Geometrieunterricht

Do 16-18

A 202

Fricke

Kurz-Information zum Thema:

Größenbereiche Didaktik der Flächen- und Körperberechnung.

Arbeitsform:

V/U

Teilnehmer:

W

91909 Zeichnerische Darstellung und Berechnung geometrischer Körper

Mo 16-18

A 203

Steibl

Kurz-Information zum Thema:

Schrägbild, Militärperspektive, Zentralperspektive. Körper werden berechnet und zeichnerisch dargestellt. Die didaktischen Möglichkeiten dieses Bereiches werden aufgezeigt.

Arbeitsform:

V/U

Teilnehmer:

W, w.F., RL

Bemerkungen:

kombinierte Veranstaltung

91910 Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik im Unterricht

Mo 10-12

A 203

Bergmann

Kurz-Information zum Thema:

Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik im Mathematikunterricht der Sekundarstufe I.

Literatur:

Strehl: Wahrscheinlichkeitsrechnung (Herder)

Walser: Wahrscheinlichkeitsrechnung (Teubner)

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, w.F., ab 3. Sem. RL

91911 Didaktik der Bruchrechnung

Di 10-12

A 202

Bergmann

Literatur:

wird während der Veranstaltung angegeben.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, w.F., ab 3. Sem. RL

91912 Mathematik in der Grundschule

Mo 14-16

A 202

Steibl

Kurz-Information zum Thema:

Der Aufbau des Mathematikunterrichts der Grundschule wird am Lehrgang Fricke-Besuden erarbeitet und mit anderen Lehrgängen verglichen.

Literatur:

Schulbücher

Arbeitsform:

Übung

Teilnehmer:

W, w.F.

Bemerkungen:

kombinierte Veranstaltung mit didaktischem Schwerpunkt.

91913 Geometrie in der Grundschule

Mo 14-16

A 203

Stiller

Kurz-Information zum Thema:

Die Stellung der Geometrie in einem modernen Grundschulunterricht - Ihre Lehrinhalte in den verschiedenen Schuljahren: topologische und anordnungsbestimmte Probleme, Symmetrien und Raumgeometrie.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, w.F.

91914 Didaktik der Mathematik I

Di 8-10

Hs A

Dahlke

Literatur:

wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W, w.F., RL

Bemerkungen:

Die Veranstaltung ist bei W und w.F. für das 3. Sem.
vorgesehen.

91915 Berücksichtigung mathematikdidaktischer Prinzipien in
Unterrichtsplanung und -durchführung

Mo 8-10

A 203

Steinhoff

Kurz-Information zum Thema:

Wichtige mathematikdidaktische Prinzipien werden in kurzer
Form vorgestellt und am Beispiel einer Unterrichtsplanung
verdeutlicht. Probleme, die bei der Beachtung dieser
Prinzipien im Unterricht auftreten können, werden disku-
tiert.

Arbeitsform:

Seminar

Teilnehmer:

W, w.F. ab 5. Sem.

91916 Fachpraktikum an Grund- und Hauptschulen

Mi vormittags

Hs D

Gruppe 1 Bergmann

Gruppe 2 Dahlke

Gruppe 3 Feise

Gruppe 4 Steinhoff

Gruppe 5 Stiller

Gruppe 6 N.N.

91917 Fachpraktikum an Realschulen

Mi vormittags

A 203

Steibl

91918 Kolloquium

Do 18-20

A 202

Fricke

Müller-Schweinitz

et al.

Bemerkungen:

14-tägig

MUSIK UND IHRE DIDAKTIK

92001 Musikunterricht in der Grundschule

Di 8.30-10

Kl.Ms.

Segler

Kurz-Information zum Thema:

Musikunterricht in der Grundschule ist Sach- und Fachunterricht zugleich. Ein weiteres Merkmal ist "Offener Unterricht", d.h. didaktische Einheiten sind zu entwerfen, die die Erfahrungen der Schüler außerhalb der Schule berücksichtigen und nicht nur eine curricular geordnete Stoffmenge beinhalten.

Literatur:

Musikbuch-Primarstufe A und B mit Lehrerband, Schallplatte und Tonband. Andere Unterrichtswerke zum Vergleich und zur Ergänzung.

Arbeitsform:

Plenum und Arbeitsgruppen

Teilnehmer:

W, w.F.

92002 Einführung ins Fachstudium I

Do 14-16

Kl. Ms.

Segler

Kurz-Information zum Thema:

Übersicht zum gegenwärtigen Stand der musikpädagogischen Theorien und der Unterrichtswerke. Geübt werden Techniken des Referierens, Vergleichens und der Debatte. Der Lehrer braucht Argumente, wenn er in der Schulpraxis die Auseinandersetzung um verschiedene Konzepte bestehen will. Literaturliste und Thesenpapiere werden vorgelegt. Verunsicherungen lassen sich nicht vermeiden und sind nötig, um zu eigenständigem und begründetem Verhalten zu gelangen.

Literatur:

Unterrichtswerke, Zeitschriften, Quellentexte

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, w.F., 1. Sem.

92003 Einführung in das Fachstudium II

Do 14-16

Gr.Ms.

Salbert/Wilke

Kurz-Information zum Thema:

Das Rahmenthema "Interpretation von Musik" soll in einzelne Fragestellungen aufgelöst werden, die aus den unterschiedlichen Bereichen stammen, von denen aus man ein Musikstück angehen kann. Die unterschiedlichen Fragen werden erarbeitet, demonstriert und diskutiert.

Literatur:
im Laufe der Übung

Arbeitsform:
Ü

Teilnehmer:
W, w.F., nur 2. Sem. im Fachbereich

92005 Fachpraktikum

Zeit u. Ort
nach Vereinbarung

Segler

Teilnehmer:
W nach Hauptpraktikum

92006 Kolloquium für Examenskandidaten

Zeit und Ort
nach Vereinbarung

Segler

92007 Musik und Sprache

Di 10-12

Kl.Ms.

Segler

Kurz-Information zum Thema:

Das Thema ist ein Beitrag zur Musikgeschichte als Sozialgeschichte. Untersucht wird, warum und auf welche Weise Musik und Sprache kombiniert wurden und werden. Ob eigene Versuche gemacht werden, ergibt sich aus der Zusammensetzung der Teilnehmer.

Literatur:
wird zu Beginn vorgelegt

Arbeitsform:
Plenum und Arbeitsgruppen

Teilnehmer:
W, w.F.

92008 Workshop Live-Elektronik

epoch.
3.-7.10.77
14-17 s.t. Uhr

Kl.Ms.

Salbert

Kurz-Information zum Thema:

Es ist geplant, das Seminar mit zwei parallel arbeitenden Gruppen durchzuführen. Anfänger werden in die Funktion des Synthesizers eingeführt und erhalten Einblick in die Geschichte der elektronischen Musik. Fortgeschrittene haben die Möglichkeit, sich mit Problemen der Notation elektronischer Musik zu beschäftigen. Am Ende können beide Gruppen eine gemeinsame Improvisation durchführen, bei der auch traditionelle Instrumente verwendet werden.

Literatur:

- Kaegi, W.: Was ist elektronische Musik, Füssli Verlag Zürich 1967
 Eimert/Humpert: Das Lexikon der elektronischen Musik, Bosse 1973
 Salbert, D.: "Live-Elektronik und Tonbandmusik in der Aus- und Fortbildung von Musikpädagogen" in Zeitschrift für Musikpädagogik, Bosse April 1976
 Pfitzmann, M.: Elektronische Musik, Telekosmos Verlag 1975

Arbeitsform:

Arbeitsgruppen

Teilnehmer:

W. w.F.

92009 Lied-Song-Schlagerbegleitung am Klavier

Di 14-16

Gr.Ms.

Salbert

Kurz-Information zum Thema:

Für klavierspielende Wahl- oder Zweitfachstudenten bietet das Seminar eine wertvolle Ergänzung zum Studium der Konzertliteratur.
 Hier geht es darum, neue Kinderlieder-, Song- und Schlagermelodien mit den in der U-Musik üblichen Harmonien und Begleitfiguren zu unterlegen.
 Die Seminarteilnehmer können sich einen Katalog von entsprechenden Fertigkeiten erarbeiten, der sie befähigt, populäre Melodien in der Art eines "improvisierten Arrangements" am Klavier darzubieten.

Literatur:

- Margolis, H.: Sing Sang Song, Rowohlt Rotfuchs, Nr. 115
 Breckhoff, Kleinen, Lemmermann, Segler, "Liedermagazin", Bärenreiter 1975
 Schlagernoten

Arbeitsform:

arbeitsintensives Seminar

Teilnehmer:

W, w.F.,

92010 Spätklassik - Frühromantik: Musikalische Ausdrucksmöglichkeiten und deren Beschreibung in der Sekundärliteratur und in Schulbüchern

Mo 16-18

Gr.Ms.

Wilke

Kurz-Information zum Thema:

Die Wandlung musikalischer Ausdrucksformen im beginnenden 19. Jh. soll an Beispielen dargestellt werden. Zugleich sollen diese Erscheinungen in der Aufarbeitung innerhalb der fachwissenschaftlichen Literatur und in den Schulbüchern verfolgt werden.

Literatur:

(einführend) MGG: Artikel Klassik und Romantik
Einstein, Alfred: Die Romantik in der Musik. Mü 1950
Wörner, K.H.: Das Zeitalter der thematischen Prozesse
in der Geschichte der Musik. Regensburg 1969
Schulbücher

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, w.F.

92011 Informationen über Musik I

Mo 10-12

Gr.Ms.

Salbert

Kurz-Information zum Thema:

Das Seminar deckt Defizite im Bereich des musikalischen Grundwissens ab.
Neben theoretischen Kenntnissen aus der allgemeinen Musiklehre (u.a. Intervallehre, Drei- und Vierklänge mit Umkehrungen etc.) vermittelt es die damit zusammenhängenden grundlegenden Fertigkeiten und Praktiken. Dabei werden auch elementare Fragen der neuen Musik behandelt.

Literatur:

Grabner, H.: Allgemeine Musiklehre

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, w.F.,

92012 Informationen über Musik II

Mo 10-12

Gr.Ms.

Wilke

Kurz-Information zum Thema:

Fortsetzung der Info I aus dem SS 77: Modulation - harm. Analyse - einfache Sätze - neue Kompositionstechniken - moderne Notation - Umgang mit Partituren - Vorschläge der Teilnehmer.

Literatur:

Abraham, Iars Ulrich: Harmonielehre
Mahler, Wilhelm: Beitrag zur durmolltonalen Harmonielehre
Karkoschka, Erhard: Das Schriftbild der neuen Musik
Gieseler, Walter: Komposition im 20. Jahrhundert

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:
W, w.F.

92013 Südamerikanische Rhythmik und Tänze

Mo 19-22

Gr.Ms.

Deassi

Kurz-Information zum Thema:

Vorstellung verschiedener Tanzformen - Geschichte des Tanzes - Folklore: Sitten, Aktion, Tradition, Lebensform, Kleidung, Masken, Modeströmungen und "Folklore", praktische Übungen: Figuren, Formationen, Solo- und Gruppentänze, Rhythmen und Musik, Tanzpädagogik.

Teilnehmer:
W, w.F.

92014 Improvisation im Bereich der Rockmusik

Do 19-22

Kl.Ms.

Luttmann

Kurz-Information zum Thema:

Vermittelt und geübt werden Grundkenntnisse über die Rockmusik und ihr Material: Harmonien, Phrasen, Motive, Abläufe auf den typischen Instrumenten.
Je nach den Vorkenntnissen der Teilnehmer wird die Arbeit in der Gruppe fortgesetzt oder neu begonnen.

Arbeitsform:
Gruppenarbeit

Teilnehmer:
Studenten aller Fachgebiete, falls die Teilnehmerzahl nicht zu groß wird.

92015 Jazzimprovisation mit Gitarre und beliebigen Instrumenten

Mi 16-19

Kl.+Gr.Ms.

Weise

Kurz-Information zum Thema:

Der theoretische Teil der Übung befaßt sich allgemein mit Harmonielehre und Rhythmik, Improvisation sowie Stilkunde des Jazz. Im praktischen Teil in Gruppen und im individuellen Unterricht das Gelernte auf die Gitarre übertragen. Für diese Übungen ist eine E-Gitarre nicht erforderlich. Vom Blues ausgehend - zusammen mit anderen Instrumenten - soll der moderne Jazz bis zum Free-Jazz erschlossen werden.

Arbeitsform:
Gruppenarbeit für Anfänger und Fortgeschrittene

Teilnehmer:
Studenten aller Fachgebiete, falls die Teilnehmerzahl nicht zu groß wird.

92016 Jazzimprovisation am Klavier

Di 19-22

2. St.
Überäume

Wolters

Kurz-Information zum Thema:

Angefangen wird mit harmonischen Bluesmodellen und typischen Akkordketten in der linken Hand. Mit der rechten Hand werden melodische Improvisationen versucht. Theoretische Grundlage ist die Jazzharmonik von Joe Viern.
Je nach den Vorkenntnissen der Teilnehmer wird die Arbeit individuell fortgesetzt oder neu begonnen.
Fertigkeiten im Klavierspiel werden vorausgesetzt.

Literatur:

Viera, Reihe Jazz, Hefte 1-3

Arbeitsform:

Einzel- und Gruppenarbeit

Teilnehmer:

W, w.F. nur beschränkt andere Fachgebiete

92017 Literaturstunde

Di 20-21

Gr.Ms.

Becker-Stübig, Klavier/R. Segler,
Violine/Wilke,
Analysen

Kurz-Information zum Thema:

Termine und Werke werden zu Beginn des Semesters angekündigt.

Teilnehmer:

Studenten aller Fachgebiete

92018 Instrumental- und GesangsunterrichtZeit u. Ort nach
Vereinbarung

Instrumentallehrkräfte

Kurz-Information zum Thema:

Folgender Unterricht wird zur Zeit angeboten:

Gesang	Gohr, Salbert-Zahoransky
Gitarre	Stefanu, Weise
Improvisation im Bereich der Rockmusik	Luttmann
Jazzimprovisation am Klavier	Wolters
Jazzimprovisation mit Gitarre u. Instr.	Weise
Klavier	Becker-Stübig, Hoßbach, Mirow, Woschko
Orgel	Burkhardt, Suthoff-Groß
Querflöte	Pierson
Violine/Viola	Bergfeld, R. Segler
Violoncello	Groocock

Arbeitsform:
Einzel- und Gruppenunterricht

Teilnehmer:
W, w.P.

Bemerkungen:
Neuanmeldungen 10.-14. Oktober, 11-13, Segler 5. Stock

92019 Hochschulchor und Einführung in den 4-stimmigen Chorsatz

Mo 14-16

Gr.Ms.

Salbert

Kurz-Information zum Thema:

Das Seminar wird in zwei zeitlich voneinander getrennten Abschnitten durchgeführt.
In den ersten 60 Minuten werden Chorsätze aus verschiedenen Epochen gesungen und in den letzten 30 Minuten können Interessierte Hinweise erhalten, die sie befähigen, einfache melodische Vorlagen für gemischten Chor auszusetzen.

Arbeitsform:
G

Teilnehmer:
offen für alle Studierenden

92020 Collegium Musicum

Mi 19.30-21

Gr.Ms.

Wilke

Kurz-Information zum Thema:

Literatur aus verschiedenen stilistischen Bereichen.
Kammermusik (je nach Besetzung)

Teilnehmer:
offen für alle Studierenden

92021 Fachbereichsprobleme

Mo 18-19

Kl.Ms.

Fachbereich

Kurz-Information zum Thema:

Inhaltliche und organisatorische Probleme des Fachbereiches werden von Lernenden und Lehrenden gemeinsam behandelt.
Gastveranstaltungen sind eventuell vorgesehen.

Teilnehmer:
W, w.P.

P H Y S I K

92101 Mechanik

Mo 11.30-13.00

A 120

Gronemeier

Kurz-Information zum Thema:

Die Vorlesung behandelt die physikalischen Grundlagen des Unterrichts über Themen aus der Mechanik.

Literatur:

1. Bergmann-Schäfer: Einführung in die Physik, Bd. 1 (De Gruyter)
2. Martienssen: Einführung in die Physik, Bd. I (Akad. Verlagsges.)
3. Gerthsen-Eneser-Vogel: Physik (Springer-Verlag)

Arbeitsform:

V mit Diskussion

Teilnehmer:

W, w.F., R, D

92102 Elektrizitätslehre

Di 11.00-12.30

A 120

Horstmeyer

Kurz-Information zum Thema:

Die Vorlesung behandelt die physikalischen Grundlagen des Unterrichts über Themen aus der Elektrizitätslehre.

Literatur:

1. Bergmann-Schäfer: Einführung in die Physik, Bd. II (De Gruyter)
2. Martienssen: Einführung in die Physik, Bd. II (Akad. Verlagsgesellschaft)
3. Gerthsen-Eneser-Vogel: Physik (Springer-Verlag)

Arbeitsform:

V mit Diskussion

Teilnehmer:

W, w.F., R, D

92103 Seminar über ausgewählte Kapitel der Physik

Mo 14-16

A 120

Gronemeier/
Horstmeyer

Kurz-Information zum Thema:

Es werden spezielle Themen aus verschiedenen Gebieten der Physik vorgetragen und diskutiert.

Arbeitsform:

Vorträge mit Diskussion

Teilnehmer:

W (5. u. 6. Sem.), D

Bemerkungen:

Jeder Wahlfachstudent ist verpflichtet, in einem der letzten Semester einen Seminarvortrag über ein spezielles Thema der Physik zu halten, der bei Vorlage einer schriftlichen Ausarbeitung als Klausurersatzarbeit (gem. § 9,7 Prüfungsordnung) anerkannt werden kann.

92104 Physikalisches Experimentierseminar Mechanik

Mo 16.00-19.00

A 115

Gronemeier

Kurz-Information zum Thema:

Es werden Versuche aus der Mechanik durchgeführt, ausgewertet und diskutiert.

Literatur:

Experimentieranleitungen (dort weitere Literaturangaben)

Arbeitsform:

Es wird in Zweiergruppen gearbeitet

Teilnehmer:

W

92105 Physikalisches Experimentierseminar Elektrizitätslehre

Mo 16.00-19.00

A 120

Horstmeyer

Kurz-Information zum Thema:

Es werden Versuche aus der Elektrizitätslehre durchgeführt, ausgewertet und diskutiert.

Literatur:

Experimentieranleitungen
(dort weitere Literaturangaben)

Arbeitsform:

Es wird in Zweiergruppen gearbeitet.

Teilnehmer:

W

92106 Physikalisches Experimentierseminar Mechanik/Elekt.-Lehre

Do 16.00-19.00

A 120

Janke

Kurz-Information zum Thema:

Grundlehrgang des physikalischen Experimentierens sowie des Auswertens physikalischer Versuche. Das Experimentierseminar umfaßt ca. je 7 Versuche aus der Mechanik und der Elektrizitätslehre.

Literatur:

Experimentieranleitungen (dort weitere Literaturangaben)

Arbeitsform:

Es wird in Zweiergruppen gearbeitet

Teilnehmer:

w.F.

92107 Anleitung zu selbständigen experimentellen Arbeiten

8 stdg. n.V.

A 115/A 123

Gronemeier
Horstmeyer
Janke
Peisker

Kurz-Information zum Thema:

Die Studierenden können unter Anleitung selbständige experimentell arbeiten und die laut Prüfungsordnung (§ 9,7) gegebene Möglichkeit nutzen, "die Arbeit unter Aufsicht (Klausur) durch eine im letzten Semester vor der Prüfung gezeigte selbständige fachwissenschaftliche Leistung im Studium" in Form einer experimentellen Arbeit zu ersetzen.

Grundlagen: 4 Semester Experimentierseminar

Literatur:

Nach Absprache mit dem jeweiligen Betreuer

Teilnehmer:

W

Bemerkungen:

Vorherige Anmeldung erforderlich

92108 Didaktik der Physik

Mo 8.30-10

Hs B

Peisker

Kurz-Information zum Thema:

Es werden aktuelle didaktische Richtungen in der Didaktik der Physik vorgetragen und diese unter allgemeinen didaktischen, soziologischen und psychologischen Kriterien beurteilt.

Literatur:
wird in der Veranstaltung genannt

Arbeitsform:
V

Teilnehmer:
W, w.F., R

92109 Seminar Didaktik der Physik

Mo 10-11

A 115

Peisker

Kurz-Information zum Thema:
Verschiedene didaktische Richtungen in der Didaktik der Physik werden diskutiert hinsichtlich ihrer Vor- und Nachteile, ihren Realisierungsmöglichkeiten und ihrer Angemessenheit.

Literatur:
wird bekanntgegeben

Arbeitsform:
U

Teilnehmer:
R, W, w.F.

92110 Fachmethodik Schwerpunkt Physikunterricht

Di 10-10.45

A 115

Janke

Kurz-Information zum Thema:
Abgrenzung des Unterrichts gegenüber dem Bereich der Fachwissenschaft. Herausstellung des Komplexes "Problem Unterricht" und Darlegung einiger Schwerpunkte wie Stoffauswahl, Sachanalyse, Möglichkeiten der methodischen Realisierung, Motivationsansätze und Unterrichtsführung.

Literatur:
wird während der Veranstaltung bekanntgegeben.

Arbeitsform:
V

Teilnehmer:
W, w.F., R (insbesondere Anfangssemester)

92111 Forschungsseminar Methodik der Physik (Elektr.-Lehre)

Di 8.15-9.45

A 120

Janke/Peisker

Kurz-Information zum Thema:

Im Verlauf einer Feldforschung soll ein Ausbildungsprogramm für Methodik vorgestellt und bearbeitet werden. Das Ausbildungsprogramm ist aus Inhalten der Elektrizitätslehre entwickelt worden. Über die Ausbildung der Studierenden hinaus soll dieses Seminar dazu dienen, das Programm zu optimieren und ggf. zu modifizieren, wobei Motive und Interessen der Studierenden mit eingebracht werden können.

Arbeitsform:

Diskussion, Arbeit am Programm

Teilnehmer:

W, w.F., R (alle Semester)

92112 Methodik des Physikunterrichts in der Sekundarstufe I

Di 11-12.30

A 115

Peisker

Kurz-Information zum Thema:

An praxisorientierten Beispielen wird gezeigt, wie Unterrichtseinheiten geplant, konstruiert und realisiert werden können. Der Akzent dieses Seminars liegt auf dem Unterricht in der Realschule.

Literatur:

wird bekanntgegeben

Arbeitsform:

Seminar, Diskussion

Teilnehmer:

vorrangig R

92113 Fachmethodische Experimentalübung Mechanik

Do 14-16

A 115

Janke

Kurz-Information zum Thema:

In dieser Veranstaltung soll in gemeinsamer Arbeit ein möglicher epochaler Lehrgang der Mechanik für den Bereich der Sekundarstufe I entwickelt werden. An exemplarischen Beispielen aus dem erarbeiteten Lehrgang werden neben der Abgrenzung der an die Schüler möglichen stofflichen Anforderungen auch die notwendigen Experimente entwickelt, eingeordnet und auf ihre Aussagekraft hin untersucht.

Literatur:

Lehrbücher der Haupt- und Realschule

Arbeitsform:

Vortrag, Experimentieren, Diskussion

Teilnehmer:

W, R, w.F.

Bemerkungen:

Vorherige Anmeldung erforderlich, da Teilnehmerzahl auf max. 25 beschränkt.

92114 Vorbereitungsseminar zum Trainingspraktikum Realschule

n.V.

Realschulen

Peisker

Kurz-Information zum Thema:

Anhand von Unterrichtsversuchen der Kandidaten wird Unterricht analysiert und alternativ geplant.

Arbeitsform:

Unterricht, Diskussion

Teilnehmer:

R

Bemerkungen:

Die Veranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme am Trainingspraktikum.

92115 Trainingspraktikum Realschule

n.V.

Realschule

Peisker

Kurz-Information zum Thema:

Die Studenten sollen an individuellen Unterrichtsversuchen mit Problemen und Schwierigkeiten der realen Schulsituation vertraut gemacht werden.

Arbeitsform:

Eigene Unterrichtsarbeit der Studierenden, Diskussion

Teilnehmer:

R

Bemerkungen:

Teilnahme obligatorisch zur Meldung zur Prüfung

92116 Fachpraktikum Hauptschule/Orientierungsstufe

n.V.

HS/ORST

Janke

Kurz-Information zum Thema:

In den o.a. Schulen führen die Studierenden semesterbegleitend eigene Unterrichtsversuche durch, die anschließend mit Mentor und Tutor diskutiert werden.

Literatur:

Fries-Rosenberger: Forschender Unterricht
Haspas: Methodik des Physikunterrichts

Arbeitsform:

Eigene Unterrichtsarbeit der Studierenden
Diskussion

Teilnehmer:

W nach abgeschlossenem 4. Sem.

Bemerkungen:

vorherige persönliche Anmeldung erforderlich

**Lehrveranstaltung für die Vorbereitung auf die Realschullehrer-
prüfung Weg I**

Mechanik

Di 14.30-18

A 120

**Gronemeier/
Horstmeyer**

Kurz-Information zum Thema:

Beginn 1.11.1977

EV. THEOLOGIE UND METHODIK DES EV. RELIGION-UNTERRICHTS

92401 Die Entstehung der Evangelien und die Methoden ihrer Erforschung

Di 8.30-10

B 226

Dross

Kurz-Information zum Thema:

Diese Veranstaltung, geplant für Studienanfänger, führt in die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit den neutestamentlichen Schriften, besonders den Evangelisten ein. Leitend soll dabei die Frage sein, welchen Einfluß die zeitgeschichtlichen Umstände darauf hatten, daß die christliche Botschaft unterschiedlich akzentuiert wurde.

Literatur:

Conzelmann/Lindemann, Arbeitsbuch zum Neuen Testament (Uni-Taschenbücher 52), Tübingen 1975

Arbeitsform:

Seminar mit Gruppenarbeit

Teilnehmer:

W und wF Anfangssemester

92402 Theologische Didaktik

Do 16-18

B 29

Dross

Kurz-Information zum Thema:

Der gegenwärtige RU sieht sich doppelter Kritik ausgesetzt. Sofern er christliche Lehre vermittelt, betreibe er das Geschäft der Kirche, nicht der Schule; sofern er Probleme der Schüler und der Gesellschaft aufarbeitet, sei er überflüssig, da dies schon in anderen Schulfächern geschehe.

In dieser Veranstaltung wird ein religionspädagogischer Entwurf vorgestellt, der die Zielsetzung des RU im Spannungsfeld unterschiedlicher gesellschaftlicher Erwartungen präzisiert und theologisch begründet.

Arbeitsform:

Vorlesung mit Begleitskript, Plenardiskussion und Gruppenarbeit

Teilnehmer:

für Anfangssemester nicht geeignet.

92403 Bürgerinitiativen

Mo 16-18

N 112

Dross

Kurz-Information zum Thema:

Christen und christliche Gruppen engagieren sich zunehmend in Bürgerinitiativen. Damit werden sie auch zu einem Thema des RU.

Das Seminar wird mit der Erörterung der Aktionen in Brokdorf und ihrer Hintergründe beginnen; dafür liegt eine umfangliche Materialsammlung des Katechetischen Amtes Hamburg vor. Auf dieser Grundlage soll dann eine grundsätzliche Einschätzung der Bürgerinitiativen erfolgen.

Literatur:

"Macht euch die Erde untertan? Zum Beispiel Brokdorf", Didaktischer Informationsdienst, Hrsg.: Katechetisches Amt Hamburg, Bebelallee 11, 2000 Hamburg 60, 1977.

Arbeitsform:

Seminar mit Gruppenarbeit

92404 Zur Praxis des Religionsunterrichts in der Hauptschule

Mo 9-11

B 128

Dross

Kurz-Information zum Thema:

Kennenlernen verschiedener Konzeptionen durch Analyse von Unterrichtsmodellen. Kennenlernen verschiedener Unterrichtshilfen (Modell-Reihen, Unterrichtswerke, Materialsammlungen). Ausarbeitung (und Erprobung s.u.) eigener Unterrichtsentwürfe.

Arbeitsform:

Seminar mit Gruppenarbeit

Teilnehmer:

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung und an der unterrichtlichen Erprobung eigener Entwürfe kann als Fachpraktikum anerkannt werden.

92405 Das Bekenntnis des Glaubens. Einführung in die Probleme der Theologie

Mo 11-13

B 125

Linnemann

Kurz-Information zum Thema:

Am Leitfaden des apostolischen Glaubensbekenntnisses sollen Grundfragen des Glaubens erörtert und Probleme der Theologie in den Blick gebracht werden.

Literatur:

Evangelischer Erwachsenenkatechismus, Hrsg. von Werner Jentsch u.a. Gütersloh 1975

Arbeitsform:

Vorlesung mit Colloquium

Teilnehmer:

W u w.F.

92406 Der Anfangsunterricht in Religion

Do 14.30-16

B 125

Linnemann

Kurz-Information zum Thema:

Die Übung befaßt sich mit folgenden Fragen: Soziokulturelle und anthropogene Voraussetzungen - schulische Gegebenheiten - religiöse Sozialisation - schulische Gegebenheiten - die Situation des Schulanfängers - der personale Bezug von Schulanfänger und Lehrer - Besondere Probleme des Anfangsunterrichts - religionspädagogische Theorien zum RU in der Grundschule - der Anfangsunterricht in Richtlinien und Lehrplänen - Analyse von Entwürfen für den Anfangsunterricht in Religionsbüchern und anderen Veröffentlichungen.

Literatur:

Buschbeck, Bernhard, Failing, Wolf-Eckart: Religiöse Elementar-
erziehung, Gütersloh 1976
Betz, Felicitas (Hrsg.): Erfahrung vorbereiten. Handreichung
für Eltern und Erzieher im Vor- und Grundschulbereich. 1976

Arbeitsform:

U

Bemerkungen:

Die Analyse von Entwürfen für den Anfangsunterricht sollte
in Partner- oder Gruppenarbeit vorbereitet werden.

92407 Die Entstehung des Christentums

Di 10-12

B 223/4

Linnemann

Kurz-Information zum Thema:

Thema dieser Vorlesung ist die Kirchen- und Dogmengeschichte
der ersten vier Jahrhunderte:
Die Jerusalemer Urgemeinde - der Apostel Paulus - Judenchristen-
tum und Heidenchristentum - Abgrenzung vom Judentum - Aus-
breitung und Mission - erste Verfolgungen - innere Krisen -
Stabilisierung als apostolische Kirche - geistige Ausein-
andersetzung mit dem Heidentum - die christliche Theologie
an der Wende vom 2. zum 3. Jahrhundert - die Metropolitan-
verfassung - die großen Verfolgungen - die Abgefallenen
als kirchliches Problem - die konstantinische Wende - der
trinitarische Streit - Das Dogma - Staat und Kirche u.a.

Literatur:

Chadwick, Henry: Die Kirche in der antiken Welt, (Sammlung
Göschel 7002) Berlin und New York 1972
Kottje, R. und Moeller, B. (Hrsg.): Ökumenische Kirchenges-
chichte 1 Alte Kirche und Ostkirche. Mainz 1970
Lietzmann, Hans: Geschichte der alten Kirche, Bd. 1-4, 3. Aufl.
Berlin 1961

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W; w.F.

92408 Der Glaube an den Heiligen Geist

Mo 18-20

B 125

Linnemann

Kurz-Information zum Thema:

Die Frage nach dem Heiligen Geist wird im Blick auf neuere charismatische Bewegungen gestellt. Unter anderem soll gefragt werden nach möglicher Geisterfahrung; den Gaben des Geistes; der Unterscheidung der Geister und dem Heiligen Geist als dritter Person der Trinität.

Literatur:

Heitmann, Klaus u. Mühlen, Heribert, Hrsg.: Erfahrung und Theologie des Heiligen Geistes
Jetter, Werner: Über den Geist, 1968
Meyer, Harding u.a.: Wiederentdeckung des Heiligen Geistes, 1974

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

W; w.F; R I

92409 Das Grundgesetz: Christentum und Liberalismus

s.u.

B 125

Noormann

Kurz-Information zum Thema:

Die Autorität des Grundgesetzes (GG) wird immer häufiger zur Legitimation politischer Entscheidungen und Forderungen reklamiert. Ein gründliches Studium dieser höchsten Rechtsnorm ist daher unumgänglich. Dieses ist nicht denkbar, ohne die Einzelelemente des GG, beispielsweise die Grundrechte, auf ihren Ursprung und ihre historische Ausprägung zurückzuverfolgen.

Das Seminar soll den Teilnehmern, die mit den Methoden der Untersuchung von Entstehung, Charakter und Funktion biblischer Rechtskodices vertraut sind, ermöglichen, christliche und liberale Traditionselemente des GGs zu differenzieren und zu werten.

Besonders soll untersucht werden der Einfluß christlicher Überlieferung im GG in den Bereichen des Erziehungswesens, Ehe und Familie sowie des Schulstrafrechts.

Literatur:

Das Grundgesetz, Beck-Texte 5003. München 1976¹⁸.
Zur Anschaffung unbedingt empfohlen. Weiteres Arbeitsmaterial wird vor Seminarbeginn zugesandt. Bitte in Teilnehmerliste eintragen!

Arbeitsform:

Seminar mit Gruppenarbeit

Teilnehmer:

für Anfangssemester nicht geeignet

Bemerkungen:

Das Seminar findet statt als Epoche in der Zeit
vom 8.10.77-15.10.77. Bitte auf Anschläge achten!

92410 Geschichte des deutschen Protestantismus' nach 1945

Di 10-12

B 125

Noormann

Kurz-Information zum Thema:

Die elementare Bedeutung von Kenntnissen über die jüngste Zeitgeschichte des Protestantismus' für das Verständnis der heutigen Situation bedarf keines Kommentars. Der hier gesteckte Rahmen vermag auch die Analyse und Würdigung der religionspädagogischen Entwicklung der Nachkriegszeit zu vertiefen. Besonderes Gewicht soll gelegt werden auf die Rekonstruktion der Zusammenhänge zwischen politisch-sozialen Vorgängen und den jeweiligen theologischen und kirchenpolitischen Kontroversen.
Das Seminar ist als Einführung ins religionspädagogische Studium für Anfangssemester besonders geeignet.

Literatur:

Einführung in die einschlägige Literatur in der ersten Seminarsitzung

Arbeitsform:

Seminar mit Gruppenarbeit

Teilnehmer:

keine Einschränkung. Besonders Anfangssemester

92411 Das Gottesverständnis der Gegenwart

epoch.: 2.-4.12.77 u. Jan. 78

Dross/Noormann

Kurz-Information zum Thema:

Die meist unausgesprochene persönliche Einstellung zur Gottesfrage bildet oft die Voraussetzung für Kontroversen in Veranstaltungen unseres Faches. Mit diesem Seminar wollen wir Studenten vor allem der Anfangssemester die Gelegenheit anbieten, ihre persönliche Einstellung zu artikulieren und anhand der jüngeren Literatur zum Thema zu überprüfen.

Bemerkungen:

Die Veranstaltung beginnt mit einer Wochenendtagung am 2.-4.12. in Hornburg und wird im Januar 1978 fortgeführt.

**Es gibt viele gute Gründe,
sich für die Debeka zu entscheiden.
Einer davon: unsere Angebote
speziell für Lehramtsanwärter.**

Debeka

Krankenversicherungsverein a.G.

Lebensversicherungsverein a.G.

Bausparkasse AG

Hauptverwaltung 54 Koblenz Sudallee 15-19 Postfach 460

Bezirksverw.: Humboldstr. 4/5, 36 Braunschweig, Tel.: 33 26 22 + 33 91 68

KATHOLISCHE THEOLOGIE

92501 Das Lukasevangelium - Die Gleichnisse Jesu

Mo 9-11

B 125/26

Silvester Beckers

Kurz-Information zum Thema:

Ausgewählte Texte des Lukasevangeliums und die Gleichnisse
und ihre Darstellung im R.U.

Literatur:

R. Glöckner: Das Heil beim Evangelisten Lukas.
H. Sinneman: Gleichnisse Jesu

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W u. w.F. Zusatzfach

92502 Das apostolische Glaubensbekenntnis

Di 8.30-10

B 29

Silvester Beckers

Kurz-Information zum Thema:

Geschichte und Struktur des Textes
ausgewählter Glaubensartikel

Literatur:

J. Ratzinger: Einführung in das Christentum

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W, w.F. Zusatzfach

92503 Glaubensbekenntnisse und die Darstellung künstlerischer
Meisterwerke

Do 19.30

B 129

Silvester Beckers

Kurz-Information zum Thema:

Alte und moderne Werke der darstellenden Kunst, Literatur
und Musik als Glaubensaussage.

Arbeitsform:

Seminar

Teilnehmer:

W, w.F. Zusatzfach

TECHNIK UND IHRE DIDAKTIK (WERKEN)

92601 Fachdidaktik I:

Einführung in die Fachdidaktik des Technikunterrichtes

Mo 10-11.30

A 026

Theuerkauf

Kurz-Information zum Thema:

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die Zielsetzung des Technikunterrichtes allgemein und speziell in den Lernbereichen Sachkunde und Arbeitslehre, in denen Technik jeweils einen Aspekt darstellt.

Ausgangspunkt ist die theoretische Auseinandersetzung der historischen und aktuellen Modelle und Konzepte, die notwendigerweise zum Verständnis der Fachdidaktik erforderlich sind. Aus der Gegenüberstellung der divergierenden Vorstellungen und ihrer Bezüge wird versucht, ein unter systemtheoretischen Gesichtspunkten angelegtes didaktisches Modell aufzuzeigen, das in seiner Offenheit Spielraum für verschiedene Aspekte bietet

Neben curricularen Fragen, die sich auf die Zielsetzung beschränken, werden Probleme der didaktischen Reduktion, der Lernverfahren und Auswahlkriterien für Unterrichtsinhalte angesprochen.

Literatur:

H. Sellin: Werkunterricht-Technikunterricht; Verlag Schwann 1972

Arbeitsform:

V/S

Teilnehmer:

W, w.F., R

92602 Fachdidaktik III:

Fachdidaktische Positionen - Lernzielbestimmung

Mo 14-16

A 026

Behre

Kurz-Information zum Thema:

Nach dem im SS 77 erfolgten Versuch der Erkundung und Dokumentation von Lebenssituationen wird das Material für Unterricht aufbereitet. Die ansatzweise erfaßten Merkmale, Begriffe, Sach- und Interpretationszusammenhänge sollen in einer weiteren Arbeitsphase fachdidaktischen Positionen zugeordnet werden.

Literatur:

Damerow, P. u.a.: Elementarmathematik: Lernen für die Praxis? Ein exemplarischer Versuch zur Bestimmung fachübergreifender Curriculumziele. Stuttgart 1974.

Meyer, Hilbert L.: Trainingsprogramm zur Lernzielanalyse. Frankfurt 1974 (= FAT. 3101.)

Literatur zur Fachdidaktik wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Arbeitsform:
S; Plenum u. Teilgruppenarbeit

Teilnehmer:
W, w.F.; bes. 2.u. 3. Sem.

92603 Fachdidaktik IV: Feinplanung des Unterrichts

Mo 18-20

A 026

Behre

Kurz-Information zum Thema:

In der begleitenden Veranstaltung zum Fachpraktikum soll die Unterrichtsplanung auf der Basis des realisierten Unterrichtes und dessen Dokumentation für den folgenden Unterricht überarbeitet werden.

Literatur:

Grell, J.: Techniken des Lehrerverhaltens, Weinheim u.a.: Beltz 1974

Wilkening, F.: Unterrichtsverfahren des Technikunterrichtes im Kooperationsbereich "Arbeitslehre". In: Technische Bildung als Integration von allgemeiner u. beruflicher Bildung. Berlin 1976, Bd. 3, S. 41-56.

Steinhäuser, W.: Didaktik und Methodik des Technikunterrichts. Ravensburg 1975

Tobias, W.: Technischer Werkunterricht und Medien, Neuwied, Berlin 1974

Arbeitsform:
S

Teilnehmer:
W (4. u. 5. Sem.); verbindlich für Teilnehmer am Fachpraktikum

92604 Wahlfachpraktikum

Mi 8-12

Schulen/A 026

Behre

Arbeitsform:

Erprobung eigener Unterrichtsentwürfe; Unterrichtsdokumentation; Diskussion

Teilnehmer:
W (4. u. 5. Sem.)

90103 Technikunterricht und Arbeitslehre

Do 16-18

B 227

Dathe/Behre

Kurz-Information zum Thema:

Die im SS 77 mit Betriebserkundungen begonnene Arbeit an einer fächerübergreifenden Unterrichtseinheit wird fortgesetzt. Sie versteht sich als ein Beitrag zur inhaltlichen Ausfüllung der nieders. Rahmenrichtlinien. Für interessierte Studenten besteht die Möglichkeit, diese Unterrichtseinheit an einer Hauptschule zu erproben. Neu hinzukommende Studenten können sich über die im SS 77 erarbeiteten Materialien in die Thematik einarbeiten.

Literatur:

wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

W, w.F.; Studierende, die in der Sekundarstufe I Arbeitslehre unterrichten wollen und Studierende des Faches Technik und ihre Didaktik.

92605 Einführung in die Maschinentechnik

Mo 16-18

A 026

Theuerkauf

Kurz-Information zum Thema:

Das Seminar erarbeitet unter fachwissenschaftlichen Gesichtspunkten die für Maschinen wesentlichen Bauelemente an einem exemplarischen Maschinen-System. Verdeutlicht werden sollen die wesentlichen Mechanismen, Funktionen und Prinzipien, die Grundlage jeglicher maschinentechnischer Konstruktion sind. Damit wird dem Teilnehmer die Möglichkeit gegeben, reale in der Produktion immer wieder anzutreffende komplexe Maschinengebilde zu analysieren, zu strukturieren und zu klassifizieren.

Den Problemen adäquat wird die Demontage/Montage an einem Zweitakt-Motor durchgeführt.

Literatur:

Stührmann/Wessel: Lehrerhandbuch für den technischen Werkunterricht, Maschinentechnik in Unterrichtsbeispielen; Beltz-Verlag, Weinheim/Berlin/Basel

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

W, w.F., R I

92606 Kunststoffverarbeitung im Technikunterricht

Di 9-10.30

A 025/Tonr.

Behre

Kurz-Information zum Thema:

Ausgewählte Fertigungsverfahren aus dem Bereich der Kunststoffverarbeitung (z.B. Laminieren, Warmformen, Spritzgießen, Schäumen) sollen in der Werkstatt erprobt und nach Möglichkeit in Bezug zur industriellen Realität gesetzt werden.

Literatur:

Domsch, G.H.: Identifizierung von Kunststoffen. München 1972 (= Werkstattblatt 561.)

Saechtling, H.: Grundlagen der Kunststoffkunde. München 1971 (= Werkstattblätter 400 u. 401.)

Menges/Zielinski/Porath: Technologie der Kunststoffe. (Lernprogramm). München: Hanser 1976, 9,80 DM.

Arbeitsform:
S/U u. Betriebserkundung

Teilnehmer:
W, w.F.

92607 Fertigungsverfahren für den Technikunterricht

Mi 14-16

A 025

Richtermeier

Kurz-Information zum Thema:
S. Anschlag während der Semesterferien

Literatur:
wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Arbeitsform:
S/U

Teilnehmer:
W, w.F.

92608 Arbeit an Maschinen

Mi 16-18

A 025

Kosub

Kurz-Information zum Thema:
Es werden Holzverbindungen geübt und an einem Gegenstand angewandt. Dabei wird im Zusammenhang mit den betreffenden Unfallverhütungsvorschriften in die Arbeit an Holzbearbeitungsmaschinen eingewiesen.

Literatur:
Sicherer Umgang mit Holzbearbeitungsmaschinen im technischen Bereich allgemeinbildender Schulen. Hrsg.: Gemeinde-Unfallversicherungverband Hannover, Hannover o.J.
Lundberg/Schnerring: Werktechniken für die Schule - Holz, Metall. Ravensburg: O. Maier 1975 (Schülerband u. Lehrerheft).

Arbeitsform:
U

Teilnehmer:
W, w.F.; bes. für Studenten ohne Ausbildung in einem technischen Beruf.

Bemerkungen:
Diese Übung muß aus sicherheitstechnischen Gründen auf 7 Teilnehmer begrenzt werden.

92609 Arbeit an Maschinen

Mi 18-20

A 025

Kosub

Kurz-Information zum Thema:
S. Nr. 92608

Literatur:
S.Nr. 92608

Arbeitsform:
U

Teilnehmer:
W, w.F.; bes. für Studenten ohne Ausbildung in einem technischen Beruf

Bemerkungen:
Diese Übung muß aus sicherheitstechnischen Gründen auf 7 Teilnehmer begrenzt werden.

92610 Mechanisierung, Automatisierung und Rationalisierung

Di 10.30-12

A 026

Theuerkauf

Kurz-Information zum Thema:
Die Veränderung der Produktionsprozesse ist in wesentlichen Momenten durch Mechanisierung und Automatisierung gekennzeichnet, die schließlich die Antriebskräfte für die durchgeführten Rationalisierungen waren. Von daher erhält das Thema seine Einordnung in den Bereich des Techn. Wandels und seinen Bezug zur Arbeitslehre.
Nach Klärung der Begriffe, den damit verbundenen Mechanismen und Fragestellungen wird versucht, die aufgeworfenen Probleme auf Unterrichtsebene zu transformieren.

Literatur:
Steidle/Ebert: Grundlagen der Automatisierung;
Otto Maier Verlag, Ravensburg 1975
Bauer: Rationalisierung/Fehlrationalisierung; Wiener Volksbuchhandlung, Wien 1931

Arbeitsform:
S

Teilnehmer:
W, w.F., D

Bemerkungen:
Das Seminar ist eine Veranstaltung, die im Zusammenhang mit der Arbeitslehre zu sehen ist.

92611 Untersuchungen zu einem Curriculum Technikunterricht und
Berufsorientierung - Arbeitskreis didaktische Forschung -

n.V.

A 114

Theuerkauf

Kurz-Information zum Thema:

Diese Veranstaltung wendet sich an Studenten für das Lehramt an Volks- und Hauptschulen höherer Semester, die an Fragen auf Unterricht bezogener Forschung interessiert sind, im Bereich Arbeitslehre/Technik ihre Examensarbeit durchführen möchten und an Diplomstudenten mit Kenntnissen der Curriculumforschung. Von den Beteiligten wird weitgehende selbständige und selbstverantwortliche Mitarbeit erwartet.

Literatur:

Unterlagen des Forschungsprojektes

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

W, D

92612 Ästhetik in der Produktionssphäre

Do 14-16

A 026

Scheiffele

Kurz-Information zum Thema:

Konstatierbar ist eine zunehmende Tendenz zur bewußten Gestaltung im Produktionsbereich vom Arbeitsplatz bis zu komplexen Produktionsanlagen. Die Funktionsbestimmung dieser Ästhetik soll unter folgender Fragestellung diskutiert werden: Dient die Verschönerung von Arbeitsumwelt nur der Verschleierung von sozialen Konflikten oder folgt sie auch dem legitimen Bedürfnis der Arbeitenden nach einer Humanisierung der Produktionssphäre; bzw., ist sie in der Lage, dieses Bedürfnis zu befriedigen.

Literatur:

Design und Mitbestimmung, Zeitschrift Tendenzen, Damnitz Verlag München.

Arbeitsform:

Seminar

Teilnehmer:

W, w.F.

LEHRVERANSTALTUNGEN FÜR DIE VORBEREITUNG AUF DIE REALSCHULLEHRERPRÜFUNG WEG I

Diese Kurse für die Vorbereitung auf die Realschullehrerprüfung werden angekündigt vorbehaltlich der ministeriellen Zustimmung und der Veröffentlichung im Schulverwaltungsblatt.

Anmeldungen bitte bei dem jeweiligen Kursleiter.

Abhängigkeit als Strukturmerkmal der internationalen Beziehungen

Do 16-18	B 28	Forndran
----------	------	----------

Zur Entstehung der Bundesrepublik Deutschland 1945-1949

Do 18-20	B 29	Gagel
----------	------	-------

Grundbegriffe der Politik

Mo 16-18	B 28	Himmelmann
----------	------	------------

Grundsachverhalte des nationalsozialistischen Herrschaftssystems am Beispiel "Wolfsburgs"

Mi 18-20	B 28	Breit
----------	------	-------

Politikwissenschaft für Fortgeschrittene

Do 14-16	B 28	Breit Harms Eimmelmann
----------	------	------------------------------

Ästhetische Praxis im Unterricht (für RL-Studierende)

Mi 9-12	N 7	Podehl/Saß
---------	-----	------------

Fachpraktikum für Realschullehrer

richtet sich nach Vereinbarung in den Schulen		Saß/Podehl
--	--	------------

Fotoseminar für Fortgeschrittene

Do 14-18	Fotolabor Bültenweg/Zeichensaal	Podehl
----------	------------------------------------	--------

Kolloquium für Realschullehrer (R 1)

Mi 14-16	Zeichensaal	Selle
----------	-------------	-------

Planungs-Kolloquium

Di 14-16	Zeichensaal	Lehrende im Fach u. Fachschaftsvertreter
----------	-------------	---

Organische Chemie II

Di 14.30-18 Beginn: 25.10.77	A 18/20	Keune/Frühauf
---------------------------------	---------	---------------

Linguistische Pragmatik

Mo 16-18	B 29	Weber
----------	------	-------

Grundfragen der Textlinguistik

Mo 16-18	B 226	Pregel
----------	-------	--------

Kolloquium für Examenskandidaten

n.V.	311	Weber
------	-----	-------

Analyse von Gebrauchstexten

Mo 14-16	B 226	Hasubek
----------	-------	---------

Die Lyrik Bertolt Brechts

Mo 18-20	B 226	Hasubek
----------	-------	---------

Romane der Gegenwart - Autorenintention und Textanalyse

Do 14-16	B 227	Lieberum
----------	-------	----------

Textrezeption und Leseunterricht

Di 9-10	B 227	Pregel
---------	-------	--------

Somerset Maugham: Novels, Short Stories, Plays

Do 16-18	B 223	Erdmenger
----------	-------	-----------

The Commonwealth: its origins and significance today

Do 18-20	B 227	Bacon
----------	-------	-------

Landschaftsgürtel der Erde

Di 16-18	B 128	Amthauer
ab 25.10.77 fortlaufend		

Die Arbeiterbewegung im Wilhelminischen Reich

Do 14-16	N 6	Harstick
----------	-----	----------

Die europäischen Mächte 1878-1914

Mo 16-18	Hs D	Harstick
----------	------	----------

Einführung in die Maschinentechnik

Mo 16-18	A 026	Theuerkauf
----------	-------	------------

Mechanik

Di 14.30-18	A 120	Gronemeier/ Horstmeier
-------------	-------	---------------------------

Der Glaube an den Heiligen Geist

Mo 18-20	B 125	Linnemann
----------	-------	-----------

